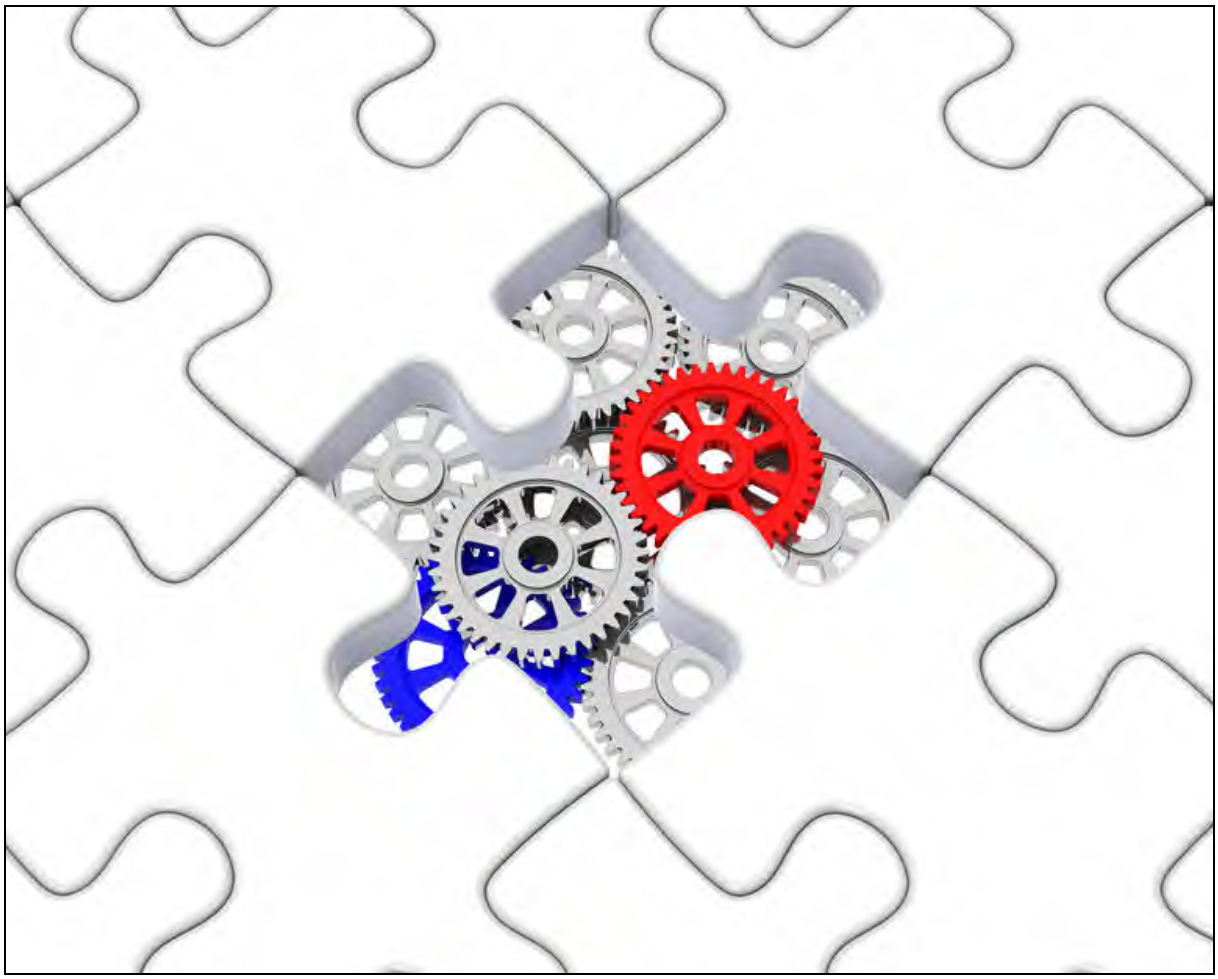
Dr. Friedmar Fischer

Studie

Zum Verständnis des Systems der rentenfernen Startgutschriften bei der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes



© 123RF.com

© Friedmar Fischer, 75446 Wiernsheim

Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen 3

Das Wichtigste 5

1. Das System der rentenfernen Startgutschrift 10
1.1. Fokussetzung im rentenfernen STG - System 17
1.2. Details zum rentenfernen STG - System 21

2. Die Variation der Systemgröße "Näherungsrente" 25
2.1. Zur Ausgangslage des STG - Systems für verschiedene gvEs 26
2.2. Variation der Näherungsrente bei einem gvE von3.000 € 31
2.2.1. Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (3.000 €) 31
2.2.2. Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 3.000 € 32
2.3. Zusammenfassung: Variation der Näherungsrente 40
2.3.1. Einschätzungen zur Variation der Näherungsrente 41

3. Die Variation der Systemgröße "Anteilssatz p.a." 42
3.1. Zum Anteilssatz p.a. des STG - Systems 42
3.2. Auswirkungen eines festen p.a. Anteilssatzes von 2,5 % 44
3.2.1. Alles auf einen Blick bei einem festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % 45
3.2.2. Fixierung des p.a. Anteilssatzes auf 2,5 % bei gvE = 3.000 € 47
3.3. Zusammenfassung: Fixierung des Anteilssatzes auf 2,5 % p.a. 48
3.3.1. Einschätzungen zur Modifikation auf p.a. Anteilssatz 2,5 % fest 50

Anhang A: Aufbau der rentenfernen Startgutschrift (2017) 52

Anhang B: Variation der Näherungsrente (NR) bei gvE von 1.000€ - 6.000€ 53

Anhang C: STG- Verhalten bei p.a. Anteilssatz von 2,5 % 73

Abbildungsverzeichnis 79
Tabellenverzeichnis 80

Vorbemerkungen

Nur ein gewisser Teil der rentenfernen Versicherten wird gemäß der aktuellen Neuregelung vom 08.06.2017 der Tarifparteien einen Zuschlag zur rentenfernen Startgutschrift erhalten.

Von der Neuregelung vom 08.06.2017 werden nur diejenigen rentenfernen Versicherten profitieren, deren alte Startgutschrift durch den *Formelbetrag* (d.h. 2,25 % Anteilssatz p.a.) nach dem neuen § 18 Abs.2 Nr. 1 und 2 BetrAVG bestimmt wurde. Versicherte wie damals (BGH IV ZR 74/06) oder aktuell (BGH IV ZR 9/15), deren Startgutschrift nicht durch den *Formelbetrag* (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG), sondern durch die *Mindestrente* (§ 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG) oder die *Mindeststartgutschrift* nach § 9 Abs. 3 ATV bestimmt wurde, werden auch durch die Neuregelung in 2017 leer ausgehen. Denn: Die rentenferne Startgutschrift als Zusatzversorgungsrentenanwartschaft zum 31.12.2001 ist nicht nur durch den Formelbetrag bestimmt, sondern durch das Maximum aus drei Größen: Formelbetrag, Mindestrente und Mindeststartgutschrift (wenn bis zum Umstellungszeitpunkt mindestens 20 volle Pflichtversicherungsjahre bereits erreicht wurden).

Die Zusatzversorgungsrente des öffentlichen Dienstes ist für rentenferne Versicherte, die bereits VOR dem 31.12.2001 in ihrer Zusatzversorgungskasse pflichtversichert wurden, eine gemischte Zusatzrente: Anwartschaft auf Zusatzrente zum Rentenbeginn = Startgutschrift zum 31.12.2001 plus Punkterente ab 01.01.2002 bis zum Rentenbeginn.

Erhöht sich also die Startgutschrift durch einen Zuschlag um den Betrag X, wird sich später die Zusatzversorgungsrente pro Monat auch um diesen Betrag X erhöhen.

Ende gut, alles gut nach der neuerlichen Veränderung der Übergangsregelungen von der alten Gesamtversorgung zur neuen Punkterente, die von den Tarifparteien am 08.06.2017 nach jahrelangen Gerichtsverfahren beschlossen wurden?

Die Frage wird wohl je nach Standpunkt anders beantwortet werden.

Die Frage darf aber gestellt werden, *wo* eventuell die Ursachen der bald zwei Jahrzehnte dauernden außergewöhnlich heftigen Auseinandersetzung um die rentenfernen Übergangsregelungen (Startgutschriften) gelegen haben / liegen könnten.

Die rentenferne Startgutschrift lässt sich durchaus als - leider unvollkommenes - System begreifen, das wegen fehlender Logik bzw. Systematik sowie wegen inhaltlicher und juristischer Verwerfungen in die jahrelange Kritik geraten ist.

Das neue System der Zusatzversorgung für rentenfernen Versicherte wurde aus einer Mixtur von Elementen aus der alten Gesamtversorgung *einerseits* sowie aus neuen Elementen *andererseits* entwickelt.

Die unzähligen Gerichtsverfahren haben gezeigt, dass die Arbeit der Tarifparteien, der Zusatzversorgungskassen sowie deren Aktuarbüros, ihren kostensparenden Weg der Neuordnung durchzusetzen, nicht unbedingt erfolgreich war.

Das mag daran gelegen haben, das durch den Fokus auf die Kosteneinsparung ausser Acht gelassen wurde, dass sowohl die alte Gesamtversorgung wie auch die neue Zusatzversorgung mit ihren Übergangsregelungen (rentennahe, rentenferne Startgutschriften)[1] als von komplizierten Regeln durchzogenes Systeme zu verstehen sind, deren einzelne Systemparameter (Stellschrauben / Zahnrädchen) nicht so ohne weiteres isoliert modifiziert / vermengt werden dürfen.

Diese Studie verfolgt einen systemanalytischen Ansatz zum Verständnis der rentenfernen Startgutschrift und greift zwei aktuelle Überlegungen von rentenfernen Versicherten auf: Modifikation der Stellschraube "fiktive gesetzliche Näherungsrente" mit der Auswirkung auf die Startgutschrift und die Veränderung der Stellschraube des variablen jährlichen Anteilssatzes zwischen 2,25 % p.a. und 2,5 % auf einen fixen Anteilssatz von 2,5 % für *alle* rentenfernen Versicherten. Das sind zwei Aspekte eines einzigen Systemparameters, nämlich dem *Formelbetrag* nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG n.F., wobei der Formelbetrag definiert ist als Produkt aus der Voll-Leistung (91,75 % des fiktiven Netto minus fiktive gesetzliche Näherungsrente) multipliziert mit dem persönlich erdienten Versorgungssatz.

Für fiktive gesamtversorgungsfähige Entgelte (gvEs) von 1.000 € bis 6.000 €, für ZVK - Eintrittsalter von 16 - 50 Jahren, und für am 31.12.2001 maßgebliche fiktve Steuerklassen I/0 (für Alleinstehende, AL) bzw. III/0 (für Verheiratete (VH) bzw. Alleinstehende mit Kindergeldberechtigung), werden die Auswirkung der Veränderung von Stellschrauben / Zahnrädchen (fiktive gesetzliche Näherungsrente, jährlicher Anteilssatz) auf die Startgutschrift quantifiziert und visualisiert. Die gewählten Entgelte (gvE) sind Bruchteile / Vielfache des Durchschnittsentgelts 2016 (dem Jahr des zweiten BGH - Piloturteils) von rd. 3.000 € in der gesetzlichen Sozialversicherung.

In **Kapitel 1** wird die rentenferne Startgutschrift unter dem Blickwinkel eines komplizierten / komplexen Systems betrachtet.

Anlage A beschreibt den Aufbau der rentenfernen Startgutschrift als lineare Abfolge von Berechnungsschritten.

Kapitel 2 zeigt die Auswirkungen einer Variation (Reduktion) des Systemparameters "fiktive gesetzliche Näherungsrente" auf die Höhe der sich dann verändernden Startgutschrift und zwar ausführlich dokumentiert und kommentiert für ein gvE von 3.000 €. Details zu anderen gvE - Entgelten findet man in **Anhang B**.

In **Kapitel 3** wird anstelle des inzwischen variablen jährlichen Anteilssatzes ein fester Satz von 2,5 % p.a. für *alle* rentenfernen Versicherten angenommen, also der Systemparameter Anteilssatz p.a. verändert. Die Auswirkungen auf die rentenferne Startgutschrift werden ausführlich dokumentiert und kommentiert für ein gvE von 3.000 €. Details zu anderen gvE - Entgelten findet man in **Anhang C**.

Wiernsheim, 15.10.2018
Dr. Friedmar Fischer

URL-Link:http://www.startgutschriften-arge.de/6/Systemverstaendnisaspekte_STG.pdf

[1] Ein Versicherter gilt als renten**nah**, wenn er am 31.12.2001 das 55. Lebensjahr bereits vollendet hat. Ein Versicherter gilt als renten**fern**, wenn er am 31.12.2001 das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Das Wichtigste

"Ende gut, alles gut" nach der neuerlichen Veränderung der Übergangsregelungen von der alten Gesamtversorgung zur neuen Punkterente, die von den Tarifparteien am 08.06.2017 nach jahrelangen Gerichtsverfahren beschlossen wurden?

Die Frage wird wohl je nach Standpunkt anders beantwortet werden.

Es darf aber die Frage gestellt werden, *wo* eventuell die Ursachen der bald zwei Jahrzehnte dauernden außergewöhnlich heftigen Auseinandersetzung um die rentenfernen Übergangsregelungen (Startgutschriften) gelegen haben / liegen könnten.

Verfassungsgerichtsurteile waren ***ein*** Aspekt, die alte Gesamtversorgung zu schließen und durch eine neue Version (Punkterente) der Zusatzversorgung ab 2002 zu ersetzen. Vorwiegend der Gesichtspunkt der zukünftigen Kostenreduktion der Zusatzversorgung war für die öffentlichen Arbeitgeber ***ein weiterer*** wichtiger Aspekt, die Punkterente und die Übergangsregelungen (Startgutschriften) für bereits vor dem 31.12.2001 ZVK - Versicherte *so und nicht anders* festzulegen.

Unverkennbar war das Bemühen

- der *Akteure der Zusatzversorgung*, die alte Gesamtversorgung in eine neue gerichtsfeste und kostensparende Zusatzversorgung zu transferieren,
- der *betroffenen Versicherten*, ein *gerechtes* Äquivalent "Startgutschrift" für bis zum 31.12.2001 in der Zusatzversicherung bereits erdiente Zeiten zu erhalten,
- von *kritischen Begleitern* der Übergangsregelungen, die Startgutschriften transparenter zu machen, Widersprüche aufzudecken, Eigenschaften / Konsequenzen in Bezug auf Startgutschriften aufzudecken, wenn Parameter der Startgutschrift verändert werden,
- von *Richtern der Zivilgerichte*, juristisch relevante Widersprüche der Übergangsregelungen aufzudecken und Verfassungsverstöße zu identifizieren.

Die unzähligen Gerichtsverfahren haben gezeigt, dass die Arbeit der Tarifparteien, der Zusatzversorgungskassen sowie deren Aktuarbüros, ihren kostensparenden Weg der Neuordnung durchzusetzen, nicht unbedingt erfolgreich war.

Das mag daran gelegen haben, das durch den Fokus auf die Kosteneinsparung ausser Acht gelassen wurde, dass sowohl die alte Gesamtversorgung wie auch die neue Zusatzversorgung mit ihren Übergangsregelungen (rentennahe, rentenferne Startgutschriften) als von komplizierten Regeln durchzogenes Systeme zu verstehen sind, deren einzelne Systemparameter (Stellschrauben / Zahnrädchen) nicht so ohne weiteres isoliert modifiziert / vermengt werden dürfen. Selbst Funktionäre von Zusatzversorgungskassen warnten bereits vor der ersten "reparierenden, nur Symptome bearbeitenden" Neuordnung vom 30.05.2011 für Rentenferne von einer unzulässig vermengenden Betrachtungsweise von pauschalen (§ 18 BetrAVG n.F.) und individuellen Einflussfaktoren (§ 2 BetrAVG n.F.).

Wenn man jedoch den "linearen" Denkpfad mit isolierten und einseitig fokussierten Betrachtungsweisen verlässt, erschließt sich ein neuer Blickwinkel[2] auf die Problematik der Übergangsregelungen der rentenfernen Startgutschrift als "vernetztes kompliziertes / komplexes System" mit *alten* (aus der Gesamtversorgung stammenden Teilen) und *neuen* Systemparametern. Es wird dann auch erkennbar, *wie* die Variation gewisser Stellschrauben auf das Endergebnis (Startgutschrift) des Systems wirkt. Denn: Nur aus einem Verständnis des verzwickten Wirkungsgefüges des Systems "Startgutschrift" ließen / lassen sich die grundlegenden Systemfehler der Übergangsregelung zum 31.12.2001 und der Neuordnung vom 30.05.2011 systematisch und quantitativ belegen und vor Gericht für die klagenden rentenfernen Versicherten auch erfolgreich einbringen.[3,4,5]

Die Tarifparteien meinen, mit der Neuregelung vom 08.06.2017 nun entgültig den Streit um die rentenfernen Startgutschriften beigelegt zu haben. Das werden rentenferne Versicherte und deren Anwälte ganz anders einschätzen, denn sie sehen auch weiterhin zahlreiche Defizite, Ungereimtheiten, und Benachteiligungen.

Diese Studie verfolgt einen systemanalytischen Ansatz zum Verständnis der rentenfernen Startgutschrift und greift zwei aktuelle Überlegungen von rentenfernen Versicherten auf: Modifikation der Stellschraube "fiktive gesetzliche Näherungsrente" mit der Auswirkung auf die Startgutschrift und die Veränderung der Stellschraube des variablen jährlichen Anteilssatzes zwischen 2,25 % p.a. und 2,5 % auf einen festen Anteilssatz von 2,5 % für *alle* rentenfernen Versicherten. Das sind zwei Aspekte eines einzigen Systemparameters, nämlich des Formelbetrags nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG n.F., wobei der Formelbetrag definiert ist als Produkt aus der Voll-Leistung (91,75 % des fiktiven Netto minus fiktive gesetzliche Näherungsrente) multipliziert mit dem persönlich erdienten Versorgungssatz.

Für fiktive gesamtversorgungsfähige Entgelte von 1.000 € bis 6.000 €, für ZVK - Eintrittsalter von 16 - 50 Jahren, für die am 31.12.2001 maßgebliche fiiktve Steuerklassen I/0 (für Alleinstehende, AL) bzw. III/0 (für Verheiratete (VH) bzw. Alleinstehende mit Kindergeldberechtigung) gelten, werden die Auswirkung der Veränderung von Stellschrauben (fiktive gesetzliche Näherungsrente, jährlicher Anteilssatz) in ihrer Auswirkung auf die Startgutschrift quantifiziert und visualisiert. Die gewählten Entgelte (gvE) sind Bruchteile / Vielfache des Durchschnittsentgelts aus 2016 (dem Jahr des zweiten BGH - Piloturteils) von rd. 3.000 € in der gesetzlichen Sozialversicherung.

Mit der in dieser Studie gewählten Vorgehensweise wird dem gängigen Standardeinwand entgegnet, aus einem Einzelfall könne man nicht auf andere rentenferne Betroffene schließen bzw. umgekehrt, man könne aus einer abstrakten systematischen Darlegung keine konkret fallbezogenen Schlussfolgerungen ziehen.

Zur Motivation der Variation der Stellschraube "Näherungsrente":

Verkürzungen der Lebensarbeitszeit können durch vorgezogenen Altersrenteneintritt bzw. Erwerbsminderung bedingt sein. Damit verbunden ist auch eine Reduktion der

---

[2] Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind. (Albert Einstein)

[3] http://www.startgutschriften-arge.de/6/Systemfehler_Langfassung.pdf, Nov. 2012

[4] http://www.startgutschriften-arge.de/11/Wagner_Fischer_NZS_2015_641.pdf, Sep. 2015

[5] http://www.startgutschriften-arge.de/11/RV_2017-06_Fischer.pdf, Nov. 2017

realen gesetzlichen Rente. Die Näherungsrente im System "rentenferne Startgutschrift" ist "vernetzt" (inhaltlich verbunden) mit der maximal möglichen Nettogesamtversorgung (91,75 % eines fiktiven Nettoentgelts), denn nur bei der Beschränkung auf vorgezogene (in 2001 mögliche) Altersrenten könnte der Nettogesamtversorgungssatz bei 91,75 Prozent bleiben, da dieser stillschweigend von 40 Pflichtversicherungsjahren ausgeht. Wer beispielsweise schon mit 50 Jahren eine Erwerbsminderungsrente erhält, kann aber höchstens auf 36 Pflichtversicherungsjahre kommen.

Für frühzeitige Erwerbsminderungsrentner erscheint das System der rentenfernen Startgutschrift daher ungeeignet. Die Tarifparteien könnten in Fällen von recht früher Erwerbsminderung als mögliche "Härtefallregelung" z.B. auf das System der rentennahen Startgutschrift zurückgreifen oder andere Alternativen anbieten.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Variation der Näherungsrente (NR) verschiebt allein die Werte des Einzelparameters "Formelbetrag" (FBetrag) und lässt alle anderen Systemparameter unverändert. Je nach gesamtversorgungsfähigem Entgelt (gvE) und der Anzahl (m) der bis zum 31.12.2001 zurückgelegten Pflichtversicherungsjahre kann sich die Dominanz der Einflussgrößen Mindestrente (M-Rente) bzw. Mindeststartgutschrift (M-STG) zugunsten des Formelbetrags (FBetrag) derart erhöhen, dass sich die Startgutschrift auch erhöht.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" (STG) durch die Variation der Näherungsrente (NR) kann man messen. Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in Prozent ist in diesem Fall definiert durch ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in %. ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungsrente (NR) die reduzierte Näherungsrente (NR) verwendet bei einer Reduktion von NR um 3,6 %, 7,2 %, 10,8 %, 14,4 % und 18 %. Die prozentuale Reduktion der Größe NR orientiert sich an den Abzugsprozenten bei vorgezogenen gesetzlichen Altersrenten. Je nach gvE und nach Anzahl (m) der bis 31.12.2001 erdienten ZVK - Versicherungsjahre erhöht sich durch die Variation (Reduktion) von NR die Startgutschrift um bis zu 73 % (AL) und 49 % (VH).

Für rentenferne Versicherte mit verkürzter Erwerbsbiografie wäre eine Erhöhung ihrer Startgutschrift wegen der Reduktion der Näherungsrente sicher willkommen. Versicherte, die jedoch ohne Brüche in Ihrer Erwerbsbiografie in die reguläre Rente gehen, würden sich hingegen gegenüber den "vorzeitigen" Rentnern benachteiligt fühlen, da ihre fiktive gesetzliche Näherungsrente nicht variiert würde und damit auch keine Erhöhung ihrer Startgutschrift erfolgen könnte.

Für eine Variation der Stellschraube / des Zahnrädchens "fiktive gesetzliche Näherungsrente" müsste man erst einmal die Tarifparteien und ggf. später auch die Gerichte gewinnen und überzeugen.

<u>Zur Motivation des Fixierungswunsches auf 2,5 % p.a. der Stellschraube "jährlicher Anteilssatz":</u>

Die Tarifparteien (insbesondere die öffentlichen Arbeitgeber) selbst haben schon früh (2010) ein Szenario von 2,5 % jährlichem Anteilssatz für *alle* rentenfernen Versicherten in ihren jeweiligen Treffen angesprochen, aber wegen mangelnder Zielgenauigkeit und voraussichtlichen 10 % Mehrkosten dann abgelehnt.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Modifikation des Systemparameters Anteilssatz auf feste 2,5 % p.a. verschiebt die Werte des Einzelparameters "Formelbetrag" (FBetrag) und lässt alle anderen Systemparameter unverändert.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Modifikation des p.a. Anteilssatzes kann man messen mittels einer entsprechenden Quote (ZQ). Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in Prozent ist in diesem Fall definiert als ein Quotient: ZQ = [STG(neu, wenn p.a. Anteilssatz 2,5%) minus STG(org)] / [STG(org)] in %. ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Startgutschrift (org) nach der Regelung vom 08.06.2017 die modifizierte Startgutschrift (neu) verwendet, die einen festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % für alle rentenfernen Versicherten hat. (org) meint die Startgutschrift mit variablem p.a. Anteilssatz zwischen 2,25 % und 2,5 %; (neu) meint die Startgutschrift mit festem p.a. Anteilssatz von 2,5 %.

Die soeben definierte Zuschlagsquote (ZQ) beträgt höchstens 11,1 %.

Denn: Bisher (vor dem 08.06.2017) wurden unveränderlich 2,25 % p.a. Anteilssatz gewährt. Für von dem *Formelbetrag* dominierte Startgutschriften beträgt der neue Zuschlag nach der Neuregelung vom 08.06.2017 maximal 11,11 % (= [(2,5 % - 2,25 %) / 2,25 %] x 100) auf die alte Startgutschrift aus 2001.

Bei einer Modifikation des variablen Anteilssatzes zwischen 2,25 % p.a. und 2,5 % p.a auf feste 2,5 % p.a. würden nur noch sehr früh (mit 20,56 Jahren bei einem gvE von 4.000 € (AL) oder früher bzw. zwischen 20,56 und 25 Jahren (AL, VH) in die Pflichtversicherung eingetretene Versicherte, deren modifizierte Startgutschrift durch den Formelbetrag dominiert wird, zusätzlich einen prozentualen Zuschlag ZQ erhalten, von dem sie durch die Neuregelung vom 08.06.2017 bisher jedoch ausgeschlossen waren. Versicherte, deren Startgutschrift nach der Regelung vom 08.06.2017 durch den Formelbetrag dominiert wird, erhielten ja bereits durch den variablen p.a. Ansatz zwischen 2,25 % und 2,5 % p.a. einen Zuschlag zu ihrer ursprünglichen Startgutschrift zum 31.12.2001.

Verschwiegen wurde von den Tarifparteien, dass die "2,5 % p.a. Lösung" für *alle* rentenfernen Versicherten u.a. deswegen als nicht gangbar eingestuft wurde, weil man befürchtete, dass für eine generelle Heraufsetzung auf 2,5 % p.a. auch das System der "rentennahen Startgutschrift" hätte neu bedacht werden müssen.

Nach der Tarifeinigung vom 08.06.2017 erscheinen den Akteuren der neuen Zusatzversorgung die früher gesehenen Bedenken plötzlich im Lichte der gefundenen variablen "p.a. Anteilssatz - Lösung" vernachlässigbar.

Die Tarifparteien konnten offenbar sehr schnell die kostenmäßigen Auswirkungen der denkbaren Handlungsalternativen ermitteln, pflichtgemäß wurden auch hier und da Bedenken angesprochen.

Eine inhaltlich-systematische, eine juristische und eine quantifizierte Folgenbetrachtung für die Höhe der Startgutschriften bei Anwendung alternativer Modelle, fand nicht statt. Das jedoch ist eine unabdingbare Voraussetzung für Betroffene und auch die Gerichte, um sachgerechte Bewertungen vornehmen zu können, die über reine Kostenerwägungen herausgehen. Variationen von Zahnrädchen / Stellschrauben (Veränderung von Systemparametern) sind in ihrer

Auswirkung auf die rentenferne Startgutschrift im Zusammenhang mit den anderen Parametern des Systems der rentenfernen Startgutschrift aussagekräftig und vorurteilsfrei darzulegen. Erst danach sollten Entscheidungen getroffen, Bewertungen angestellt und ggf. Forderungen daraus abgeleitet werden, quasi vorurteilsfrei nach dem PDCA - Handlungkonzept: **P**lan, **D**o, **C**heck, **A**ct.

Der bisherige feste jährliche Anteilssatz von 2,25 % ist in § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG n.F. festgelegt worden, also vom Gesetzgeber.

Eine Anhebung auf einen festen jährlichen Anteilssatz von 2,5 % für *alle* rentenfernen Versicherten kann nur vom Gesetzgeber allein veranlasst werden. Das würde der Gesetzgeber aber nur tun, wenn ihm (dem Gesetzgeber) das aus systematischen und rechtlichen Gründen auch dringend geboten erscheint. Das erscheint fraglich und der Beweis müsste unwiderlegbar klägerseitig erbracht und in systematisch schlüssiger Form begründet werden.

Ob die Tatsache, dass rentenferne Versicherte, die mit 20,56 Jahren (65 - 44,4444) und früher in den öffentlichen Dienst eingetreten sind, nicht in den Genuss des erhöhten jährlichen Anteilssatzes zwischen 2,25 % und maximal 2,5 % kommen, schwerwiegend genug ist, einen Gleichheitsverstoß zu begründen, wäre zu prüfen.

1. Das System der rentenfernen Startgutschrift

Die Rahmenbedingung für die alte Gesamtversorgung des öffentlichen Dienstes war das Betriebsrentengesetz (BetrAVG) alter Fassung (a.F.). Es wurde um die Jahrtausendwende 2000 u.a. aufgrund von Verfassungsgerichtsurteilen abgelöst durch ein Betriebsrentengesetz (BetrAVG) neuer Fassung (n.F.).

Die neue Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes stützt sich auf das (BetrAVG) (n.F.). In Ähnlichkeit zu den *Entgeltpunkten (EP)* der gesetzlichen Rentenversicherung werden nun ab 2002 jährlich *Versorgungspunkte (VP)* zugeteilt. Für die Umrechnung der vor 2002 bereits erdienten Ansprüche musste eine Übergangsregelung (die rentenferne Startgutschrift) gefunden werden, die jedoch bis heute inhaltlich / systematisch und juristisch umstritten ist.

Zur "Anamnese" des Phänomens "rentenferne Startgutschrift" gehört ganz gewiss die genaue formale Kenntnis der "Mechanik" der Berechnung. Die "Mechanik" der rentenfernen Startgutschrift enthält eine ganze Reihe von "Stellschrauben / Zahnrädchen", die neuer oder historischer Herkunft sind. Zu den neuen sichtbaren Stellschrauben gehören u.a. die Voll-Leistung als Differenz von 91,75 % eines fiktiven Nettogehalts abzgl. einer fiktiven gesetzlichen Näherungsrente zum 65. LJ, die Mindeststartgutschrift (die gewährt wird, wenn zum 31.12.2001 bereits 20 volle Versicherungsjahre zurückgelegt wurden), der variable jährliche (p.a.) Anteilssatz usw.. Zu den historisch bedingten Größen (wie man sie aus der alten Gesamtversorgung kennt) gehören das gesamtversorgungsfähige Entgelt, das fiktive monatliche Nettoarbeitsentgelt (abhängig von einer fiktiven Steuerklasse I/0 bzw. III/0), die Mindestrente (d.h. die einfache Versicherungsrente nach Beiträgen) usw..[6]

Das Phänomen "rentenferne Startgutschrift" erinnert an das aus Kinderzeiten bekannte "Fadenspiel" (siehe Abbildung 1).

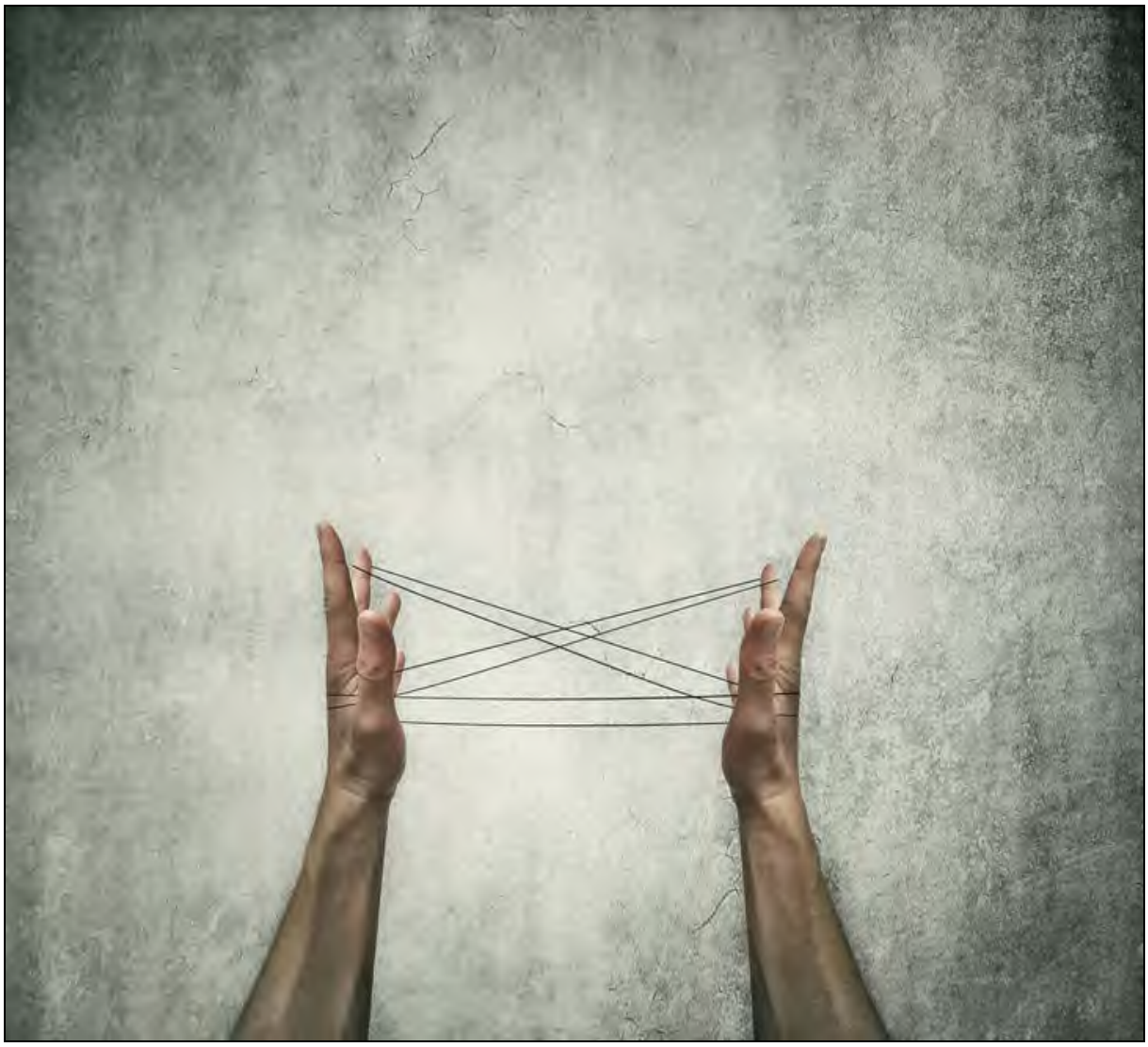
Das Fadenspiel erscheint manchen als undurchsichtiges System, anderen jedoch als System mit klar herstellbaren und erkennbaren Figuren und Begrenzungen. Durch innere oder äußere Einflüsse kann Dynamik durch Bewegung und Spannung in das "Netz" kommen. Es ist jedoch nicht sofort erkennbar, *welcher* Teil des Fadennetzes durch *welche* Aktion an *welcher* Stelle in Bewegung gesetzt wird. Begrenzungen des Fadennetzes gibt es durch bewegliche Eckpunkte. Vergleichbares gilt auch bei der Betrachtung eines Uhrwerks.

Gewisse Ähnlichkeiten zur Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes mit seinen Übergangsregelungen erscheinen unverkennbar.

Die Übergangsregelung (Startgutschrift - Regelung) von der alten Gesamtversorgung bis einschließlich 2001 zur Neuordnung der Zusatzversorgung ab 2002 kann zunächst als **kompliziertes** System verstanden werden, da sie sich aus

[6] z.B. nach VBLS a.F. 41. S.Ä.Abs 2c gilt: Als fiktive Lohnsteuer ist der Betrag abzuziehen, der sich bei einem am Tag des Beginns der Versorgungsrente nicht dauernd getrennt lebenden verheirateten Versorgungsrentenberechtigten sowie bei einem Versorgungsrentenberechtigten mit Anspruch auf Kindergeld oder eine entsprechende Leistung für mindestens ein Kind als an diesem Tag maßgebende Lohnsteuer nach Steuerklasse III/O ergibt; bei allen übrigen Versorgungsrentenberechtigten ist die an diesem Tag maßgebende Lohnsteuer nach Steuerklasse I/O zugrunde zu legen.

verschiedenen Teilen zusammensetzt und diese einzelnen Teile durch eine gewisse (wenn auch zunächst undurchschaubare) Struktur miteinander "vernetzt" sind.



© 123RF.com

Abbildung 1: Das Fadenspiel - System

Kompliziertheit ist dabei relativ.

Für die Versicherten, deren Anwälte und gegebenenfalls auch für einige Richter der Zivilgerichte erscheint die "Mechanik" der rentenfernen Startgutschrift extrem kompliziert, für versierte Experten dagegen erkennbar und von einer gewissen Struktur.

Kompliziertheit ist ein Maß für Unwissenheit. Sie verschwindet durch Lernen und Beschäftigung mit der Materie.[7]

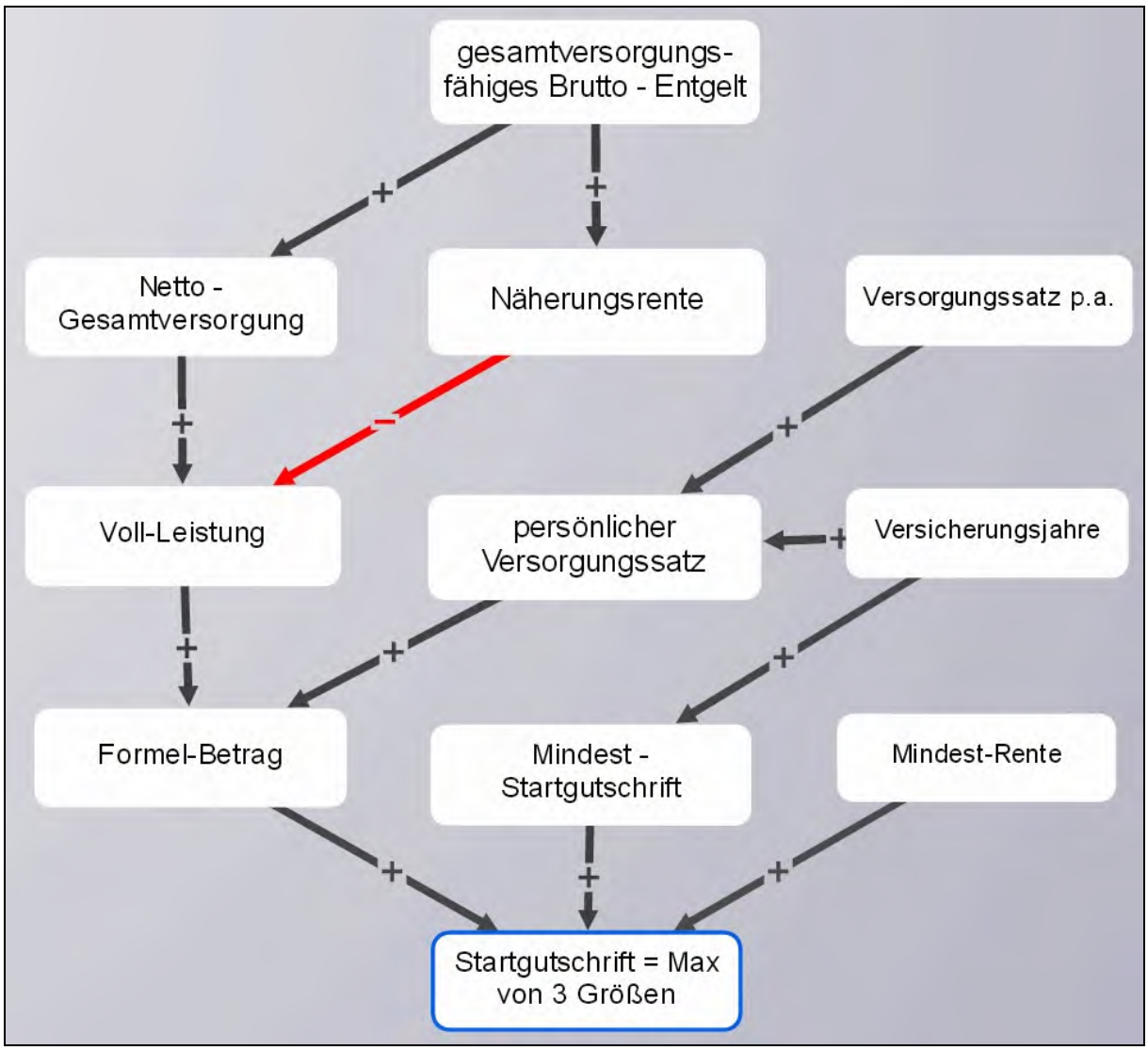
[7] https://www.agile4work.de/single-post/2016/09/02/Komplex-vs-Kompliziert

© 123RF.com

Abbildung 2: Visualisierung einer undurchschaubaren Struktur

Das System der rentenfernen Startgutschrift kann man auch als **komplexes** System betrachten. Komplexität erscheint als das Maß für die Menge der Überraschungen, mit denen man rechnen muss, wenn man einzelne "Stellschrauben" der "Mechanik" der Startgutschrift bewegt. Die Auswirkungen von Aktionen auf das Ergebnis erscheinen zunächst nicht vorhersehbar, die Ergebnisse könnten immer auch anders ausfallen je nach Variation der anderen Stellschrauben (Parameter) des Systems. Zudem gibt es versteckte Voraussetzungen von "Stellschrauben" , die zu beachten sind. So ist die Annahme von maximal 91,75 % des fiktiven Netto nur gerechtfertigt, wenn 40 Versicherungsjahre auch tatsächlich erreicht werden können, ansonsten müßte der Höchstsatz von 91,75 % reduziert werden.

Das (Plus) - Zeichen in Abbildung 3 und in Abbildung 4 bedeutet in Pfeilrichtung eine Verstärkung, d.h. z.B. eine Erhöhung des Versorgungssatzes p.a. (fest oder variabel) führt zu einer Erhöhung des persönlich erdienten Versorgungssatzes. Das (Minus) - Zeichen bedeutet in Pfeilrichtung eine Verminderung, d.h. z.B. Die Voll-Leistung als Differenz von Nettogesamtversorgung und Näherungsrente vermindert sich bei einer Erhöhung der Näherungsrente.



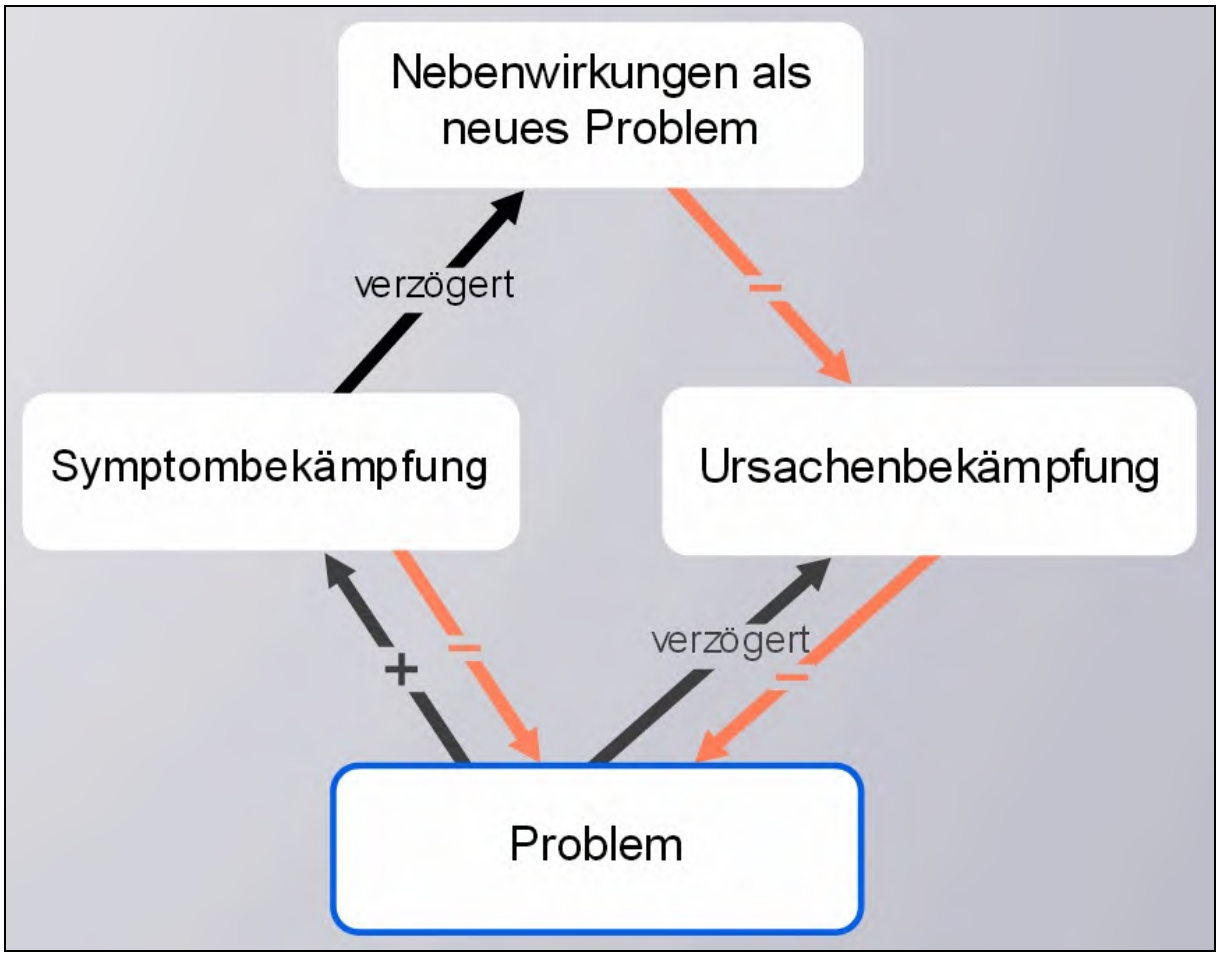
erzeugt mit Consideo iModeler © Friedmar Fischer

Abbildung 3: Rentenferne Startgutschrift als System (Prosa-Form)

Die Begrenzung des Systems "rentenferne Startgutschrift" (kurz: das **STG - System**) ist gegeben durch das Betriebsrentengesetz (BetrAVG) in alter und neuer Fassung bzw. durch den Altersvorsorgetarifvertrag (ATV) der Tarifparteien. Darauf bauen die Satzungen der Zusatzversorgungskassen (ZVKs) auf. Die Einschätzungen / Prognosen der ZVKs, z.B. der VBL, nahmen / nehmen aber durchaus auch Einfluss auf den Gesetzgebungsprozess und die Tarifgespräche zur Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes. Die vorwiegende Kostenorientierung der Tarifparteien im Hinblick auf die Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes verursachte mehrere Male erhebliche Störungen in der systematischen und juristischen "Mechanik" der Startgutschrift, sodass die höchsten deutschen Gerichte einen "Rückruf" der verfassungswidrigen Regelungen 2007 und 2016 erzwangen und von den Tarifparteien jeweils eine "Nachbesserung" forderten.

Zudem erscheint es so, dass die Akteure der Neuordnung der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes dem System-Archetyp der "Problemverschiebung" folgten. D.h.: Ein Problem (rentenferne Startgutschrift) wurde erschaffen, jedoch dann nur an Fehler - Symptomen gearbeitet / kuriert; mit Zeitverzögerung wurden dann daraus neue Probleme (z.B. Tarifeinigung vom 30.05.2011) geschaffen, die wiederum die Ursachen /Defizite der Übergangsregelung (rentenferne Startgutschrift) nicht bekämpften; stattdessen wäre (wenn auch zeitverzögert) eine gründliche

Ursachenbekämpfung des Problems (Übergangsregelung: rentenferne Startgutschrift) möglich und nötig gewesen.



erzeugt mit Consideo iModeler © Friedmar Fischer

Abbildung 4: System-Archetyp "Problemverschiebung"

Die erste höchstrichterliche Kritik des BGH (IV ZR 74/06) stellte 2007 fest, dass gleichheitswidrig Versicherte mit längeren Ausbildungszeiten durch die "*Stellschraube"* der Neuordnung in § 18 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BetrAVG n.F. mit einem jährlichen Anteilssatz von 2,25 % gar nicht die höchstmögliche Nettoversorgung bis zum 65. LJ erreichen konnten (Beispiel: Eintritt in ZVK mit 26 Jahren bedeuten maximal 65 - 26 = 39 erreichbare ZVK - Jahre; 39 x 2,25 % p.a. = 87,75 % des fiktiven Netto und das ist kleiner als 91,75 % des fiktiven Netto).

Die zweite höchstrichterliche Kritik des BGH (IV ZR 09/15) stellte 2016 fest, dass gleichheitswidrig ganze Gruppen von Versicherte durch die erzwungene Neuordnung von 2011 immer noch von einem Zuschlag ausgeschlossen wurden, da rechtlich unzulässig und völlig unsystematisch aus reinen Kostengesichtspunkten die Stellschrauben der Aussengrenzen des Systems "rentenferne Startgutschrift" vermengt wurden (individuelle Stellschrauben nach § 2 BetrAVG n.F. und pauschale Stellschrauben nach § 18 BetrAVG n.F. unter willkürlichem Abzug von 7,5 Prozentpunkten) und damit das System Startgutschrift ins Wanken brachten.

Die Neuordnung der Tarifparteien vom 08.06.2017 verlässt die obsolete Regelung von 2011. Die Tarifparteien drehten nun erneut an der Stellschraube <Versorgungssatz p.a.> und ermöglichten einen variablen Versorgungsanteilssatz zwischen 2,25 % p.a. und maximal 2,5 % p.a. in Abhängigkeit von den bis zum 65.

LJ theoretisch erreichbaren Pflichtversicherungsjahren in der ZVK unter Beibehaltung aller anderen Systemparameter.

© 123RF.com

Abbildung 5: Einsturzgefahr bei der Neuordnung von 2011

Auch nach der Neuordnung vom 08.06.2017 bleibt die Kritik an den Übergangsregelungen (rentenfernen Startgutschriften) nicht aus.

Einerseits wird von rentenfernen Betroffenen und deren Anwälten nach wie vor die *ausschließliche* Anwendung des fiktiven Näherungsverfahrens zur Ermittlung der gesetzlichen Rente zum 65. LJ (Regelaltersrentenbeginn in 2001) kritisiert mit der Begründung, dass Versicherte mit gebrochenen Erwerbsbiographien durch das Näherungsverfahren benachteiligt seien, denn ihre reale Rente wäre (weil niedriger) statt der fiktiven Näherungsrente zum 65. LJ in das Regelwerk der rentenfernen Startgutschrift einzusetzen gewesen.

Andererseits wird zum Teil von Seiten der Betroffenen gefordert, der nun gewählte variable jährliche Anteilssatz zwischen 2,25 % und maximal 2,5 % möge für ***alle*** rentenfernen Versicherten auf feste 2,5 % p.a. hochgesetzt werden, denn nun

würden Versicherte, die schon vor dem Alter von 20,56 Jahren (= 65 - 44,4444) in die ZVK eingetreten seien, gar keinen Zuschlag erhalten und Versicherte, die ***vor*** dem vollendeten 25. LJ in die ZVK eingetreten seien, würden nur einen Versorgungssatz p.a zwischen 2,25 % und weniger als 2,5 % erhalten.

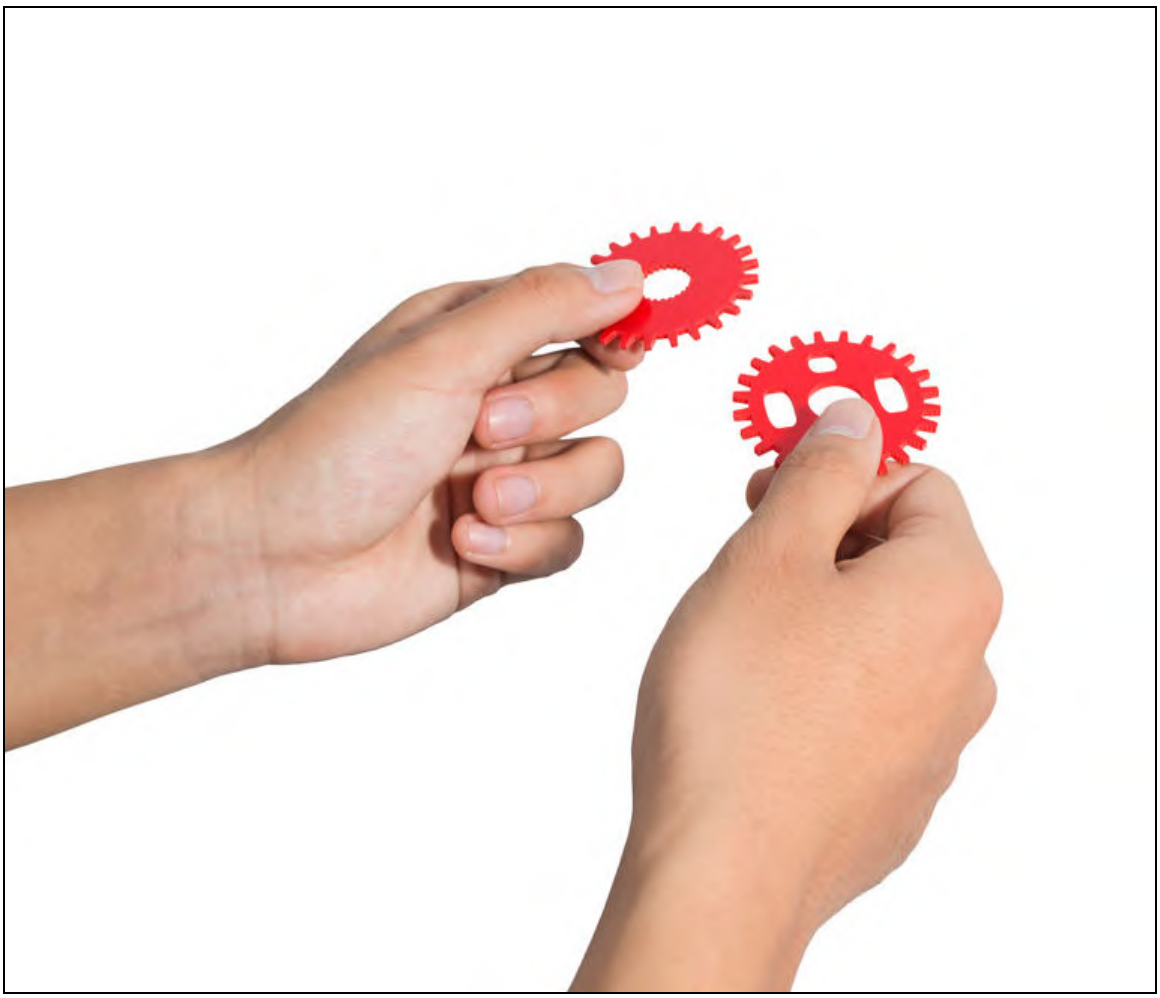
Festzuhalten ist aus Systemsicht:

- Verkürzungen der Lebensarbeitszeit können durch vorgezogenen Altersrenteneintritt bzw. Erwerbsminderung bedingt sein. Damit verbunden ist auch eine Reduktion der realen gesetzlichen Rente. Die Näherungsrente im System "rentenferne Startgutschrift" ist "vernetzt" (inhaltlich verbunden) mit der maximal möglichen Nettogesamtversorgung (91,75 % eines fiktiven Nettoentgelts), denn nur bei der Beschränkung auf vorgezogene (in 2001 mögliche) Altersrenten könnte der Nettogesamtversorgungssatz bei 91,75 Prozent bleiben, da dieser stillschweigend von 40 Pflichtversicherungsjahren ausgeht. Wer beispielsweise schon mit 50 Jahren eine Erwerbsminderungsrente erhält, kann aber höchstens auf 36 Pflichtversicherungsjahre kommen.
  Für frühzeitige Erwerbsminderungsrentner erscheint das System der rentenfernen Startgutschrift daher ungeeignet. Die Tarifparteien könnten in Fällen von früher Erwerbsminderung als mögliche "Härtefallregelung" z.B. auf das System der rentennahen Startgutschrift zurückgreifen oder andere Alternativen anbieten.

- Die Erhöhung des jährlichen Anteilssatzes von 2,25 % auf 2,5 % für *alle* Versicherten ist denkbar, stößt aber bisher an die vom Gesetzgeber so gewollte Systemgrenze nach § 18 Abs.2 BetrAVG n.F. in Höhe von 2,25 % p.a. Anteilssatz. Es wäre also eine Gesetzesänderung notwendig. Die Auswirkung eines festen Anteilssatzes von 2,5 % p.a. für ***alle*** rentenfernen Versicherten wäre zu quantifizieren.

- Variationen der soeben erwähnten Stellschrauben (Veränderung der Näherungsrente, Veränderung des Anteilssatzes p.a.) wären in ihrer Auswirkung auf die Startgutschrift überhaupt erst einmal im Zusammenhang mit den anderen Parametern des Systems der rentenfernen Startgutschrift aussagekräftig darzulegen, bevor Bewertungen angestellt und Forderungen daraus abgeleitet werden können.

- Ferner wäre zu bedenken, dass derartige "Zahnrädchen / Stellschrauben - Variationen" sich nur auf den Formelbetrag (Voll-Leistung x persönlicher Versorgungssatz) nach § 18 Abs. 2 BetrAVG n.F. auswirken. Wird die Startgutschrift als Maximum von drei Größen gar nicht durch den Formelbetrag, sondern durch die Mindestrente nach Beiträgen § 18 Abs. 2 BetrAVG n.F.) oder durch die Mindeststartgutschrift (§ 9 Abs.2 ATV) bestimmt, laufen die "Fadenspiele mit Variationen des Faktors XY" ins Leere.
  Es ist also beizeiten zu klären, ob bei der Startgutschrift von Versicherten der Formelbetrag die ausschlaggebende Größe ist, denn nur dann verändert sich durch die dem (dominierenden) Formelbetrag inhärenten Stellschrauben auch die rentenferne Startgutschrift. Dann ist zu klären, für welche Gehaltsgruppen und für welchen Familienstand (alleinstehend, verheiratet am 31.12.2001 bzw. alleinstehend mit Kindergeldberechtigung) und in Abhängigkeit von den bis zum 31.12.2001 erreichten Versicherungsjahren, die Startgutschriften durch den Formelbetrag dominiert werden.



© 123RF.com

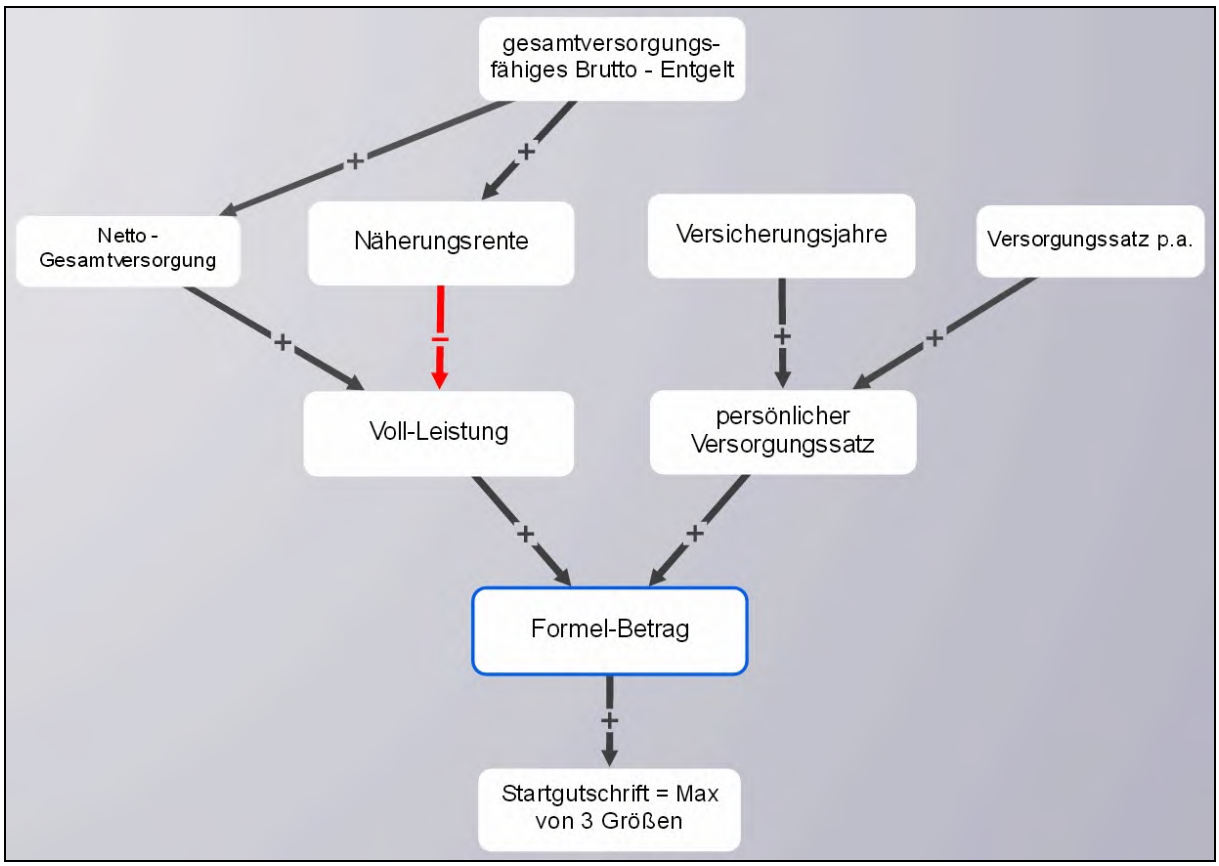
Abbildung 6: Zahnrädchen (Stellschrauben) für ein System

1.1. Fokussetzung im rentenfernen STG - System

Jeder Versicherte kann versuchen, seine eigene rentenferne Startgutschrift anhand der üblichen "linearen" Schrittfolge (wie sie in der Tabelle des Anhangs A angegeben ist) nachzuvollziehen.

Diese gedanklich "lineare" Vorgehensweise bringt aber eher wenig Erkenntnisgewinn über die Dynamik und die inneren Zusammenhänge der Mechanik der rentenfernen Startgutschrift.

Erhellender ist da schon der Systemblick auf die Startgutschrift als Endgröße. Es bietet sich sogar an, innerhalb des Systemgefüges etwa den Fokus auf den Formelbetrag, auf die Voll-Leistung bzw. den persönlichen Versorgungssatz zu legen, um zu schauen, wie sich bei Änderung dieser "Fokus" - Faktoren die System - Zielgröße <rentenferne Startgutschrift> verhält.



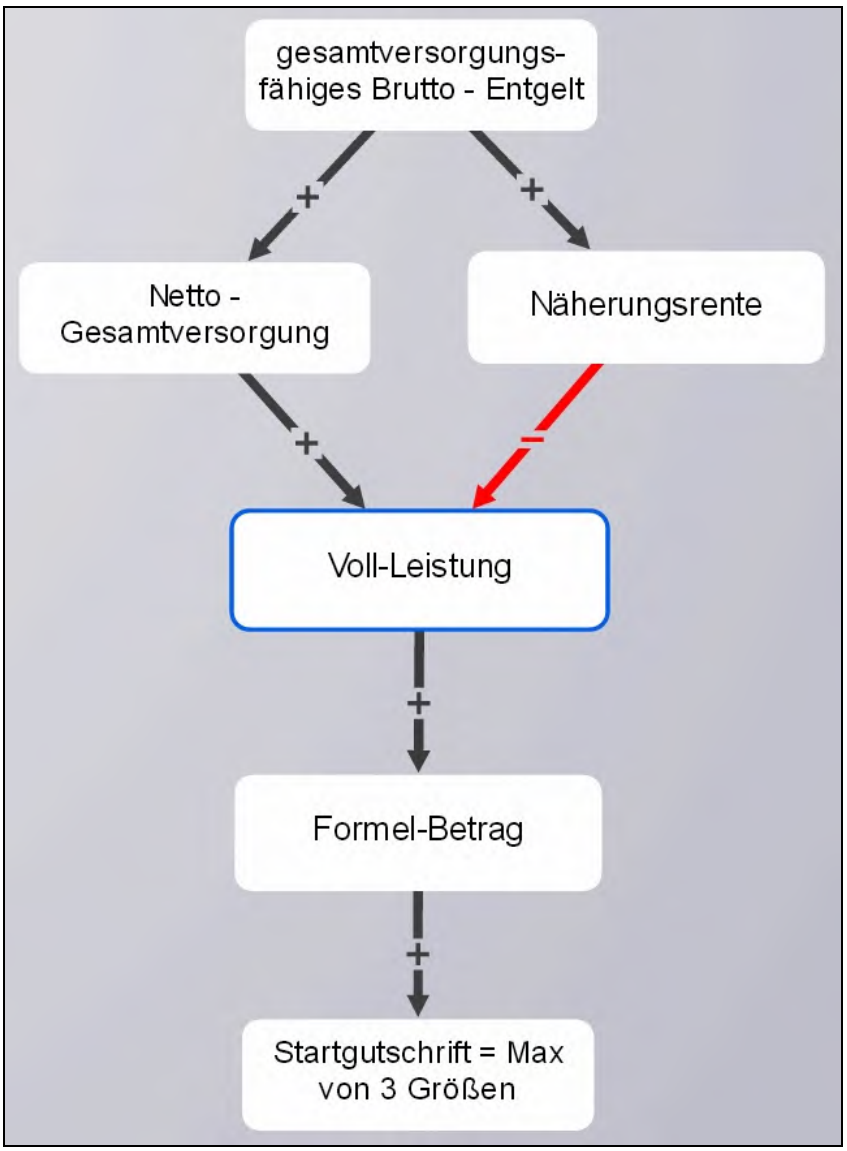
erzeugt mit Consideo iModeler © Friedmar Fischer

Abbildung 7: Systemfokus Formelbetrag

Der Formelbetrag ist zwar abhängig von einer ganzen Reihe von Systemgrößen, jedoch nicht von der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Deshalb tauchen in der Fokus - Abbildung diese beiden Größen nicht auf.

Nun kann man den Fokus auch auf die Voll-Leistung legen, die von der Netto - Gesamtversorgung und der Näherungsrente bestimmt wird und auf den Formelbetrag wirkt. Der persönlich erdiente Versorgungssatz und die Größen Mindestrente und Mindeststartgutschrift beeinflussen die Größe Voll-Leistung nicht und tauchen daher auch in der entsprechenden Fokus - Abbildung nicht auf.

Der persönlich erdiente Versorgungsprozentsatz ist bedingt durch den satzungsgemäßen jährlichen Anteilssatz und die Anzahl der bis zum 31.12.2001 in der Zusatzversorgungskasse mit Beiträgen verbrachten Pflichtversicherungsjahre.

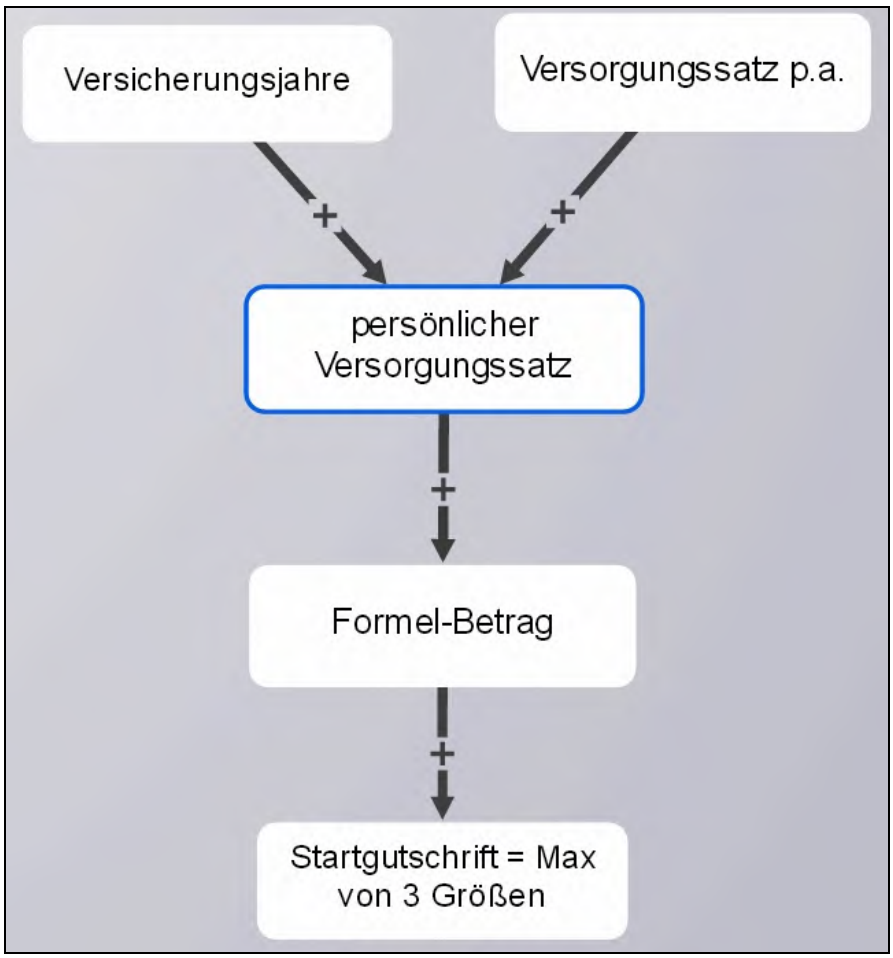


erzeugt mit Consideo iModeler © Friedmar Fischer

Abbildung 8: Systemfokus Voll-Leistung

Der persönlich erdiente Versorgungsprozentsatz wirkt über den Formelbetrag auf die rentenferne Startgutschrift, wird aber nicht von der Voll-Leistung bzw. der Mindestrente / Mindeststartgutschrift beeinflusst.

Das in Prosa formulierte System <rentenferne Startgutschrift> wird im nächsten Abschnitt etwas schematischer dargestellt und erläutert.



erzeugt mit Consideo iModeler © Friedmar Fischer

Abbildung 9: Systemfokus persönlicher Versorgungssatz

© 123RF.com

Abbildung 10: Fragen über Fragen auch nach der Neuordnung von 2017

Insgesamt bleibt der Eindruck eines zwar historisch gewachsenen Systems der Zusatzversorgung, das jedoch inhomogen, z.T. widersprüchlich und schwer durchschaubar ist , kaum stringent begründet wird und zudem unsystematisch wirkt, trotz mehrerer Nachbesserungsversuche der Tarifparteien.

Das wird auch durch die Kurz-Erläuterungen des nächsten Abschnitts deutlich.

1.2. Details zum rentenfernen STG - System

Erläuterungen und Hintergründe:

(1)
STG = rentenferne Startgutschrift. Sie wird gebildet als Maximum von drei Größen:
F-Betrag = Formelbetrag (§ 18 Abs. 2 BetrAVG n.F.); **M-Rente** = Mindestrente nach Beiträgen (§ 18 Abs. 2 BetrAVG n.F.); **M-STG** = Mindeststartgutschrift ((§ 9 Abs. 2 ATV), wenn bis zum 31.12.2001 bereits 20 volle Pflichtversicherungsjahre (m) erreicht sind.

(2)
M-Rente = Mindestrente nach Beiträgen (oder auch *einfache* Versicherungsrente) nach § 18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG n.F.. Sie wurde aus der alten Gesamtversorgung übernommen und wird errechnet aus der Summe der Entgelte, für die nach dem 31.12.1977 Umlagen entrichtet worden multipliziert mit 0,03125 v.H. *einerseits* und der Summe der Pflichtbeiträge einschließlich Erhöhungsbeträge vor dem 1.1.1978 mulitpliziert mit 1,25 v.H. *andererseits*.[8]

(3)
F-Betrag (FBetrag) = Produkt aus [Nettogesamtversorgung(**NGV**) - Näherungsrente(**NR**)] und persönlichem Versorgungssatz (**pVS**).

(4)
M-STG = Mindeststartgutschrift nach § 9 Abs. 2 ATV als "soziale Komponente" in Höhe von 1,84 Versorgungspunkten x 4 € pro vollem Versicherungsjahr, wenn bis zum 31.12.2001 bereits 20 volle Versicherungsjahre (m) erreicht wurden.

(5)
VL = Voll-Leistung, d.h. Differenz von Nettogesamtversorgung (**NGV**) und Näherungsrente (**NR**)

Die Voll-Leistung entspricht der Versorgungsrente ("erreichbare Leistung") mit besonderen Maßgaben: immer Voll-Versorgung von 91,75 v.H, kein Mindestversorgungssatz, keine Sonderstaffel für Anteilssätze, keine beamtenrechtliche Mindestgesamtversorgung.[9]

Die Voll-Leistung nach §18 BetrAVG n.F. (d.h. die Differenz zwischen 91,75 Prozent des fiktiven Nettoentgelts abzüglich der zum 65. Lebensjahr hochgerechneten gesetzlichen Rente nach dem Näherungsverfahren) basiert implizit

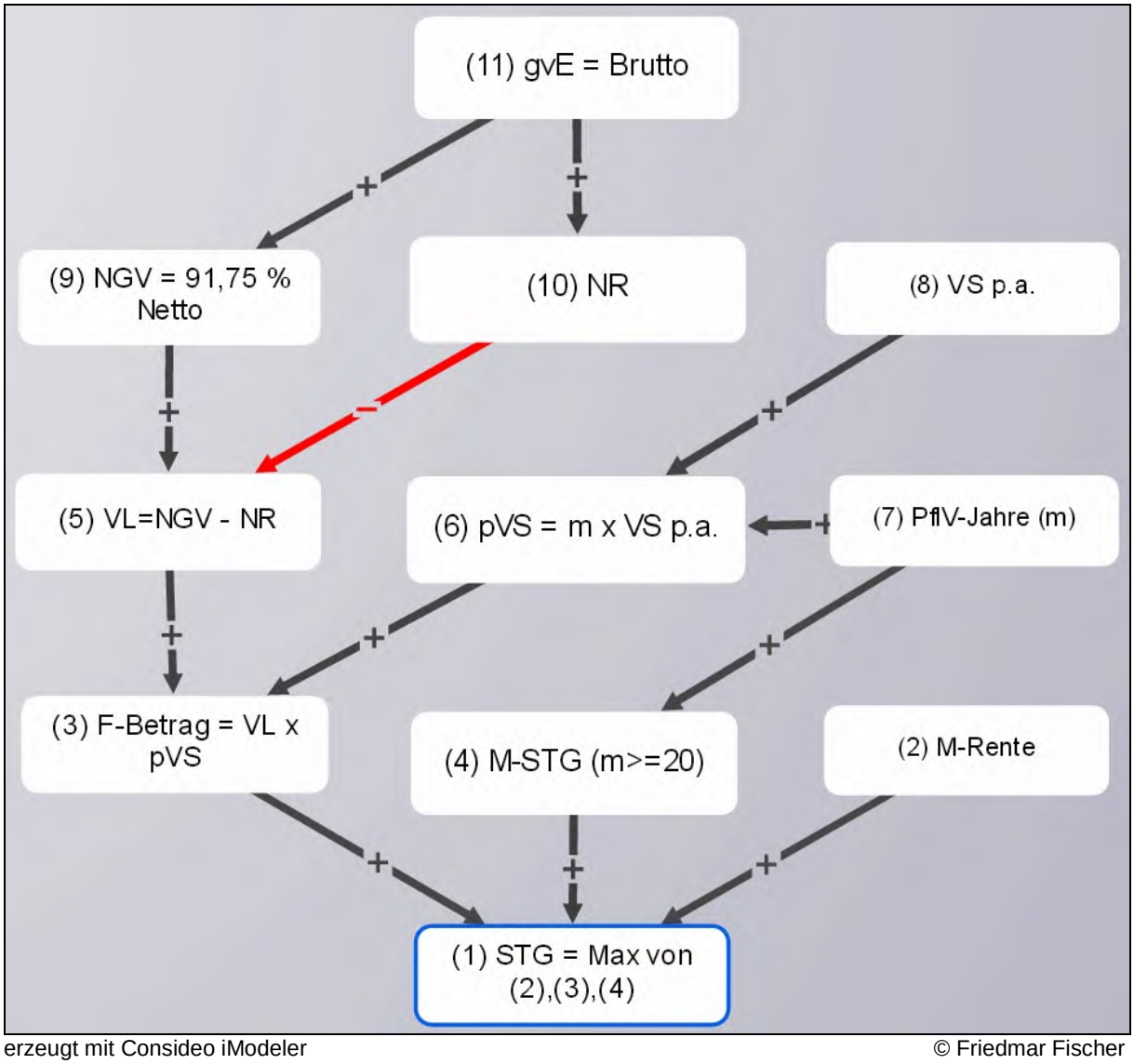
---

[8] Nach H. Lassner, Die Altersversorgung der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten des öffentlichen Dienstes, Courier Verlag, Frankfurt, 2001, 6. Auflage (dort Kapitel 4.3.1): Aus der Geamtsumme der Pflichtbeiträge (2,5 %) wurden 1,25 % als monatliche Mindestrente gewährt. Monatlich 1,25 % von 2,5 % bedeuten aber monatlich: 1,25 % von 2,5 % = 0,03125 %. Dem entspricht 12 x 0,03125 % = 0,375 % jährlich.

[9] Vortrag Stefan Hebler (TdL): "Startgutschriften für Rentenferne", 09. Dezember 2010, Berlin

auf *drei* verschiedenen Annahmen über die Betriebszugehörigkeit im öffentlichen Dienst, nämlich auf ***40 Jahren***, um den Höchstsatz von 91,75 Prozent des fiktiven Nettoentgelts zu bekommen und auf ***44,44 Jahren***, um die maximale Voll-Leistung zu erhalten, wobei ***45 Jahre*** zur Ermittlung der auf das 65. Lebensjahr hochgerechneten fiktiven gesetzlichen Rente angenommen wurden.

(6)
pVS = persönlicher (erdienter) Versorgungsprozentsatz als Produkt aus der Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre (m) und dem jährlichen Anteilssatz (**VS p.a.**).



erzeugt mit Consideo iModeler © Friedmar Fischer

Abbildung 11: Rentenferne Startgutschrift als System (schematisch)

(7)
m = Anzahl (auf zwei Stellen nach dem Komma) der mit Beiträgen belegten Pflichtversicherungsjahre bis zum 31.12.2001

(8)
VS p.a. = Anteilssatz pro Jahr erdienter Pflichtversicherung in der ZVK. Bis zum 31.12.2000 galt in § 18 BetrAVG a.F. die Regelung: Für jedes volle Jahr in der Pflichtversicherung (nur Zeiten mit Umlagezahlungen) bestand ein Anspruch auf 0,4

% des gesamtversorgungsfähigen Bruttoentgelts (gvE). Ab dem 01.01.2001 wurde diese Regelung durch einen festen jährlichen Anteilssatz von 2,25 % für ein fiktives Netto ersetzt. Es sind plötzlich 44,4444 Jahre (=100 % / 2,25 Jahre) Versicherungszeit in der ZVK nötig, um den Höchstsatz von 91,75 % des fiktiven Netto erreichen zu können.

Hintergrund: Eckrentner, Vermeidung Besserstellung bei vorzeitigem Ausscheiden. Versicherungsjahre: Alle Versicherungszeiten werden berücksichtigt nicht nur Umlagemonate (also auch Beurlaubung, Mutterschutz, Elternzeit ec.). Aber: keine Berücksichtigung von Zeiten außerhalb des öffentlichen Dienstes (Vorzeiten).[10]

Ab der Tarifeinigung vom 08.06.2017 variiert nun der den Versicherten zugeteilte Versorgungssatz p.a. (**VS p.a.**) zwischen 2,25 % p.a. und maximal 2,5 % p.a. in Abhängigkeit von den bis zum 65. LJ theoretisch erreichbaren Pflichtversicherungsjahren (n) in der ZVK.

(9)
NGV = Netto-Gesamtversorgung als 91,75 % des fiktiven Nettoentgelts (abhängig von der am 31.12.2001 fiktiven Steuerklasse I/0 (alleinstehend) bzw. III/0 (verheiratet, bzw. allleinstehend mit Kindergeldberechtigung). Der Maximalsatz von 91,75 geht auf die alte Gesamtversorgung zurück mit degressiven bzw. linearen Versorgungsstaffeln. Ab dem 01.01.1992 gilt, dass 40 gesamtversorgungsfähige Jahre (Netto-Steigerungssatz pro Jahr 2,294 %) benötigt werden, um auf den maximalen Versorgungsprozentsatz von 91,75 % zu kommen, mindestens aber auf einen Sockelbetrag von 45 %. Als gesamtversorgungsfähige Zeit (**gvZ**) gilt die Summe der in der ZVK verbrachten Zeit und die Hälfte zusätzlicher Zeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung.

(10)
NR = fiktive gesetzliche Näherungsrente
Da die Gesamtversorgung nicht der tatsächlichen in der Versicherungszeit erworbenen Anwartschaft entspricht, sondern im Berechnungsverfahren der rentenfernen Startgutschrift von der höchstmöglichen Versorgungsanwartschaft von 91.75 % eines fiktiven Netto ausgegangen wird, wird auch bei der anzurechnenden gesetzlichen Rente nicht die tatsächliche Rentenanwartschaft zum Zeitpunkt des Systemübergangs festgestellt, sondern im Rahmen eines Näherungsverfahrens die gesetzliche Rente bei einer unterstellten Rentenversicherungspflicht von 45 Jahren (Eckrentner) berechnet. Daher muss keine Rentenauskunft der Sozialversicherung (z.B. der DRV) vorliegen. Grundlage der Berechnung ist § 18 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. f BetrAVG in Verbindung mit § 4 d und § 6 a Einkommenssteuergesetz. Zur Berechnung der theoretischen Rente zum 65. LJ im Näherungsverfahren wird vom auf Vollzeitbeschäftigte hochgerechneten Bruttoentgelt der letzten drei Jahre vor der Umstellung der Zusatzversorgung zum 01.01.2002 ausgegangen. Dieses wird mit dem errechneten Beschäftigungsquotienten multipliziert, um Teilzeitbeschäftigte nicht zu benachteiligen. Dann wird nach den vorgegebenen Eckwerten eines deutschen Standardrentners (Durchschnittseinkommen; 45 Versicherungsjahre) der annähernde gesetzliche Rentenanspruch errechnet.[11]

---

[10] a.a.O. Vortrag Hebler

[11] http://www.zentralkoda.de/aktuelles/berechngnachBetrG030123.pdf

(11)
gvE = gesamtversorgungsfähiges Entgelt
Das gvE ist eine fiktive Größe als gewichtetes Monatsmittel aus den Jahresentgelten der Jahre 1999, 2000 und 2001. Die Gewichte werden den Jahresentgelten der letzten drei Jahre vor Beginn der Neuordnung ab 01.01.2002 zugeordnet. Die Gewichtung / Aktualisierung der Jahresentgelte wegen erfolgter Gehaltsabschlüsse erschien erforderlich, da die tatsächlich erzielten jährlichen Entgelte vergangener Jahre sich durchaus vom Jahreseinkommen des Jahres 2002 unterscheiden konnten.[12]

[12] a.a.O. Lassner, dort Kapitel 8

2. Die Variation der Systemgröße "Näherungsrente"

Aus Systemsicht wurde bereits in Kapitel 1 erwähnt:

Verkürzungen der Lebensarbeitszeit können durch vorgezogene Altersrenten bzw. Erwerbsminderungsrenten bedingt sein. Damit verbunden ist auch eine Reduktion der realen gesetzlichen Rente. Die Näherungsrente im System "rentenferne Startgutschrift" ist "vernetzt" (inhaltlich verbunden) mit der maximal möglichen Nettogesamtversorgung von 91,75 % eines fiktiven Nettoentgelts, denn nur bei der Beschränkung auf vorgezogene (in 2001 mögliche) Altersrenten könnte der Nettogesamtversorgungssatz bei 91,75 Prozent bleiben, da dieser stillschweigend von 40 Pflichtversicherungsjahren ausgeht. Wer beispielsweise mit 50 Jahren eine Erwerbsminderungsrente erhält, kann höchstens auf 36 Pflichtversicherungsjahre kommen. Für Erwerbsminderungsrentner erscheint das System der rentenfernen Startgutschrift daher ungeeignet.

Variationen des Zahnrädchens / der Stellschraube (Veränderung der Näherungsrente) sind in ihrer Auswirkung auf die Startgutschrift im Zusammenhang mit den anderen Parametern des Systems der rentenfernen Startgutschrift aussagekräftig und vorurteilsfrei darzulegen. Erst danach sollten Bewertungen angestellt werden und ggf. Forderungen daraus abgeleitet werden.

Für einen am 31.12.1947 geborenen rentenfernen Versicherten gelten dann die folgenden Zusammenhänge zwischen Eintrittsdatum, Eintrittsalter in die Pflichtversicherung und erreichte Versicherungszeit bis zum 31.12.2001 bzw. erreichbare Versicherungszeit bis zum 65. LJ:

m	n	EAlter	Eintritt
38	49	16	01.01.1964
37	48	17	01.01.1965
36	47	18	01.01.1966
35	46	19	01.01.1967
34	45	20	01.01.1968
33	44	21	01.01.1969
32	43	22	01.01.1970
31	42	23	01.01.1971
30	41	24	01.01.1972
29	40	25	01.01.1973
28	39	26	01.01.1974
27	38	27	01.01.1975
26	37	28	01.01.1976
25	36	29	01.01.1977
24	35	30	01.01.1978
23	34	31	01.01.1979
22	33	32	01.01.1980
21	32	33	01.01.1981
20	31	34	01.01.1982
19	30	35	01.01.1983
18	29	36	01.01.1984
17	28	37	01.01.1985
16	27	38	01.01.1986
15	26	39	01.01.1987
14	25	40	01.01.1988
13	24	41	01.01.1989
12	23	42	01.01.1990
11	22	43	01.01.1991
10	21	44	01.01.1992
9	20	45	01.01.1993
8	19	46	01.01.1994
7	18	47	01.01.1995
6	17	48	01.01.1996
5	16	49	01.01.1997
4	15	50	01.01.1998

Tabelle 1: Abhängigkeiten (EAlter,m,n) für Versicherten (z.B. geb 31.12.1947)

Es werden verschiedene plausible Annahmen getroffen, die sich an den Abschlägen von 0,3 % pro Monat einer vorgezogenen gesetzlichen Altersrente orientieren. Daraus wird auf eine entsprechende prozentuale Reduktion der fiktiven

Näherungsrente abgehoben, die sich noch halbwegs in den Grenzen des Systems der rentenfernen Startgutschrift bewegt.

(NR) Reduktions-Stufe	vorzeitiger Rentenbeginn vor dem 65. LJ	Kürzung der gesetzlichen Rente	angelehnte Kürzung der Näherungsrente (NR)
1	um 12 Monate	um 3,6 %	um 3,6 %
2	um 24 Monate	um 7,2 %	um 7,2 %
3	um 36 Monate	um 10,8 %	um 10,8 %
4	um 48 Monate	um 14,4 %	um 14,4 %
5	um 60 Monate	um 18,0 %	um 18,0 %

Tabelle 2: prozentuale Kürzung der Näherungsrente

Das in Excel produzierte Näherungsrenten-Variationsmodul (NR - Modul) läßt jedoch auch jede beliebige andere prozentuelle Reduktion der Näherungsrente zwischen den Stufen 1 bis 5 zu und führt dann zu entsprechend modifizierten Startgutschriften.

Innerhalb des Systems der rentenfernen Startgutschrift wird nun NR - Reduktionsstufe um NR - Reduktionsstufe für verschiedene gesamtversorgungsfähige Entgelte (bei Zugrundelegung der fiktiven Steuerklasse I/0 bzw. III/0) und für verschiedene Anzahlen (m) von bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahren die Auswirkung auf das Ergebnis der Startgutschrift untersucht.

Genauer:

Für gesamtversorgungsfähige Entgelte (1.000 € bis 6.000 €) bei Zugrundelegung der fiktiven Steuerklasse I/0 bzw. III/0 und für bis 31.12.2001 bereits erreichte Pflichtversicherungsjahre (m=38 bis m=4) eines Versicherten des Jahrgangs 1947 wird die Auswirkung der Variation (Reduktion) des Systemfaktors "Näherungsrente" quantifiziert und visualisiert.

2.1. Zur Ausgangslage des STG - Systems für verschiedene gvEs

Die ursprüngliche rentenferne Startgutschrift (alt) wurde durch die Entscheidung der Tarifparteien vom 08.06.2017 in eine rentenferne Startgutschrift (neu) modifiziert.

Die folgenden Tabellen und Grafiken gehen von einem rentenfernen Beispiel-Versicherten aus (siehe oben), der am 31.12.1947 geboren ist und am 31.12.2001 alleinstehend oder verheiratet bzw. alleinstehend mit Kindergeldberechtigung war. Daher wurde dem rentenfernen Versicherten die fiktive Steuerklasse I/0 bzw. III/0 am 31.12.2001 auf Dauer zugewiesen. Sein fiktives gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) habe betragen 1.000 €, 2.000 €, 3.000 €, 4.000 €, 5.000 €, 6.000 €. Ferner habe seine bis 31.12.2001 in der ZVK -Pflichtversicherung verbrachte Zeit m=38 bis m=4 Jahre betragen.

2001 betrug das durchschnittliche Monatsentgelt in der gesetzlichen Rentenversicherung: 2.352,63 €, im Jahr 2016 betrug es schon 3.022,25 €.

Es liegen Berechnungen[13] vor für insgesamt sechs gvE - Gehaltsstufen in Anlehnung an den Durchschnittsverdienst in der gesetzlichen Rentenversicherung (DRV) aus 2016 (dem Jahr der zweiten BGH Entscheidung IV ZR 9/15) in Höhe von rund 3.000 € / Monat :

- Verdiener mit 1.000 € (etwa = 0,33 x Durchschnittsentgelt aus 2016)
- Verdiener mit 2.000 € (etwa = 0,66 x Durchschnittsentgelt aus 2016)
- **Verdiener mit 3.000 € (etwa = 1,00 x Durchschnittsentgelt aus 2016)**
- Verdiener mit 4.000 € (etwa = 1,33 x Durchschnittsentgelt aus 2016)
- Verdiener mit 5.000 € (etwa = 1,66 x Durchschnittsentgelt aus 2016
- Verdiener mit 6.000 € (etwa = 2,00 x Durchschnittsentgelt aus 2016)

Das gewählte Gehaltspektrum deckt den Bereich vom Geringverdiener bis zum Höherverdiener ab. Für Gehälter oberhalb von 6.000 € ändert sich nichts mehr an der Systematik, da deren rentenferne Startgutschriften für zum 31.12.2001 Alleinstehende (AL) und Verheiratete (VH) komplett durch den Formelbetrag dominiert sind. Sind die notwendigen entsprechenden Pflichtversicherungszeiten (m) bis zum 31.12.2001 erreicht, werden bei hohen Gehältern auch die Zuschläge zur alten ursprünglichen rentenfernen Startgutschrift entsprechend hoch ausfallen.

Unmittelbar aus den nächsten beiden Tabellen für ein gvE von 3.000 € ist auch farblich erkennbar, welche Größen (Mindestrente, Formelbetrag, Mindeststartgutschrift) bei der alten und neuen Startgutschrift - Regelung dominierend waren.

Die Auswirkungen der Variation (Reduktion) der fiktiven gesetzlichen Näherungsrente (NR) auf gvEs, die ungleich 3.000 € betragen, sind in Anlage B dokumentiert.

Für Gehälter von 1.000 € bis 3.000 € konnte es bei den am 31.12.2001 Alleinstehenden (**AL**) wegen der Dominanz der Mindestrente bzw. Mindeststartgutschrift gegenüber des Formelbetrags vorwiegend über alle Versicherungsjahre (m) bis 31.12.2001 hinweg **keinen** Zuschlag geben (Ausnahme: gvE = 1.000 €; m=4 bis m=19). (siehe Anlage B)

Für Gehälter von 1.000 € bis 3.000 € konnte es bei den am 31.12.2001 Verheirateten (**VH**) bzw. Alleinstehenden mit Kindergeldberechtigung wegen der Dominanz des Formelbetrags gegenüber der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift gegenüber des Formelbetrags vorwiegend über alle Versicherungsjahre (m) bis 31.12.2001 hinweg **durchaus einen** Zuschlag geben (Ausnahme: gvE = 1.000 €; m=20 bis m=38). (siehe Anlage B)

Für Gehälter von 4.000 € bis 6.000 € konnte es bei den am 31.12.2001 Alleinstehenden (**AL**) wegen der Dominanz des Formelbetrags gegenüber der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift vorwiegend über alle Versicherungsjahre (m) bis 31.12.2001 hinweg **durchaus einen** Zuschlag geben (Ausnahmen: gvE = 4.000 €; m=4 bis m=38 bzw. gvE=5.000 € für m=17 bis m=39 (alt) und m=4 bis m=9 (neu)). (siehe Anlage B)

[13] http://www.startgutschriften-arge.de/6/Studie_FDB_ZOED_2017.pdf, Mai 2018

Für Gehälter von 4.000 € bis 6.000 € dominierte bei den am 31.12.2001 Verheirateten (**VH**) bzw. Alleinstehenden mit Kindergeldberechtigung der Formelbetrag komplett gegenüber der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift über alle Versicherungsjahre (m) bis 31.12.2001 hinweg. (siehe Anlage B)

	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH
38	279,68 €	279,68 €	279,68 €	279,68 €	279,68 €	279,68 €	409,09 €	409,09 €	279,68 €	279,68 €	418,63 €	418,63 €
37	272,32 €	272,32 €	272,32 €	272,32 €	272,32 €	272,32 €	398,33 €	398,33 €	272,32 €	272,32 €	407,61 €	407,61 €
36	264,96 €	264,96 €	264,96 €	264,96 €	264,96 €	264,96 €	387,56 €	387,56 €	264,96 €	264,96 €	396,59 €	396,59 €
35	257,60 €	257,60 €	257,60 €	257,60 €	257,60 €	257,60 €	376,79 €	376,79 €	257,60 €	257,60 €	385,58 €	385,58 €
34	250,24 €	250,24 €	250,24 €	250,24 €	250,24 €	250,24 €	366,03 €	366,03 €	250,24 €	250,24 €	374,56 €	374,56 €
33	242,88 €	242,88 €	242,88 €	242,88 €	242,88 €	242,88 €	355,26 €	358,85 €	242,88 €	242,88 €	363,55 €	367,21 €
32	235,52 €	235,52 €	235,52 €	235,52 €	235,52 €	235,52 €	344,50 €	356,07 €	235,52 €	235,52 €	352,53 €	364,37 €
31	228,16 €	228,16 €	228,16 €	228,16 €	228,16 €	228,16 €	333,73 €	353,15 €	228,16 €	228,16 €	341,51 €	361,38 €
30	220,80 €	220,80 €	220,80 €	220,80 €	220,80 €	220,80 €	322,97 €	350,09 €	220,80 €	220,80 €	330,50 €	358,26 €
29	213,44 €	213,44 €	213,44 €	213,44 €	213,44 €	213,44 €	312,20 €	346,89 €	217,79 €	217,79 €	319,48 €	354,97 €
28	206,08 €	206,08 €	206,08 €	206,08 €	206,08 €	206,08 €	301,44 €	334,93 €	214,76 €	214,76 €	308,46 €	342,74 €
27	198,72 €	198,72 €	198,72 €	198,72 €	198,72 €	198,72 €	290,67 €	322,97 €	211,41 €	211,41 €	297,45 €	330,50 €
26	191,36 €	191,36 €	191,36 €	191,36 €	191,36 €	191,36 €	279,90 €	311,00 €	207,74 €	207,74 €	286,43 €	318,26 €
25	184,00 €	184,00 €	184,00 €	184,00 €	184,00 €	184,00 €	269,14 €	299,04 €	204,00 €	204,00 €	275,41 €	306,01 €
24	176,64 €	176,64 €	176,64 €	176,64 €	176,64 €	176,64 €	258,37 €	287,08 €	199,92 €	199,92 €	264,40 €	293,77 €
23	169,28 €	169,28 €	169,28 €	169,28 €	169,28 €	169,28 €	247,61 €	275,12 €	195,50 €	195,50 €	253,38 €	281,53 €
22	161,92 €	161,92 €	161,92 €	161,92 €	161,92 €	161,92 €	236,84 €	263,16 €	190,74 €	190,74 €	242,36 €	269,29 €
21	154,56 €	154,56 €	154,56 €	154,56 €	154,56 €	154,56 €	226,08 €	251,20 €	185,22 €	185,22 €	231,35 €	257,05 €
20	147,20 €	147,20 €	147,20 €	147,20 €	147,20 €	147,20 €	215,31 €	239,23 €	179,40 €	179,40 €	220,33 €	244,81 €
19	107,65 €	119,61 €	116,79 €	129,77 €	115,65 €	121,66 €	204,55 €	227,27 €	173,47 €	173,47 €	209,31 €	232,57 €
18	101,98 €	113,32 €	110,64 €	122,94 €	111,48 €	115,26 €	193,78 €	215,31 €	167,22 €	167,22 €	198,30 €	220,33 €
17	96,32 €	107,02 €	104,50 €	116,11 €	106,99 €	108,86 €	183,01 €	203,35 €	160,48 €	160,48 €	187,28 €	208,09 €
16	90,65 €	100,73 €	98,35 €	109,28 €	102,29 €	102,45 €	172,25 €	191,39 €	153,44 €	153,44 €	176,26 €	195,85 €
15	84,99 €	94,43 €	92,20 €	102,45 €	97,40 €	97,40 €	161,48 €	179,43 €	146,10 €	146,10 €	165,25 €	183,61 €
14	79,32 €	88,13 €	86,06 €	95,62 €	92,31 €	92,31 €	150,72 €	167,46 €	138,46 €	138,46 €	154,23 €	171,37 €
13	73,66 €	81,84 €	79,91 €	88,79 €	86,93 €	86,93 €	139,95 €	155,50 €	130,39 €	130,39 €	143,21 €	159,13 €
12	67,99 €	75,54 €	73,76 €	81,96 €	81,52 €	81,52 €	129,19 €	143,54 €	122,28 €	122,28 €	132,20 €	146,89 €
11	62,32 €	69,25 €	67,61 €	75,13 €	75,75 €	75,75 €	118,42 €	131,58 €	113,63 €	113,63 €	121,18 €	134,65 €
10	56,66 €	62,95 €	61,47 €	68,30 €	69,73 €	69,73 €	107,66 €	119,62 €	104,60 €	104,60 €	110,17 €	122,41 €
9	50,99 €	56,66 €	55,32 €	61,47 €	63,42 €	63,42 €	96,89 €	107,66 €	95,13 €	95,13 €	99,15 €	110,17 €
8	45,33 €	50,36 €	49,17 €	54,64 €	56,80 €	56,80 €	86,12 €	95,69 €	85,20 €	85,20 €	88,13 €	97,92 €
7	39,66 €	44,07 €	43,03 €	47,81 €	50,17 €	50,17 €	75,36 €	83,73 €	75,25 €	75,25 €	77,12 €	85,68 €
6	33,99 €	37,77 €	36,88 €	40,98 €	43,32 €	43,32 €	64,59 €	71,77 €	64,98 €	64,98 €	66,10 €	73,44 €
5	28,33 €	31,48 €	30,73 €	34,15 €	36,37 €	36,37 €	53,83 €	59,81 €	54,55 €	54,55 €	55,08 €	61,20 €
4	22,66 €	25,18 €	24,59 €	27,32 €	29,36 €	29,36 €	43,06 €	47,85 €	44,04 €	44,04 €	44,07 €	48,96 €
	F-STG				M-STG;M-Rente		F-STG		M-Rente		F-STG	

Tabelle 3: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 1

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

gvE = 1.000 €:

Bis m=19 werden die alte und neue Startgutschrift dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**. Ab m=20 werden die alte und neue Startgutschrift **(AL, VH)** dominiert durch die **Mindeststartgutschrift (M-STG)**. (siehe Anlage B)

gvE = 2.000 €:

Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindeststartgutschrift (M-STG). Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). (siehe Anlage B)

gvE = 3.000 €:

Von m=30 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindeststartgutschrift (M-STG), non m=4 bis m=29 dominiert bei der alten und neuen Startgutschrift **(AL)** die Mindestrente (M-Rente). Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG).

	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
m	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH	STG alt AL	STG neu AL	STG alt VH	STG neu VH
38	313,11 €	313,11 €	638,97 €	638,97 €	599,46 €	599,46 €	1.057,20 €	1.057,20 €	963,18 €	963,18 €	1.534,00 €	1.534,00 €
37	311,28 €	311,28 €	622,16 €	622,16 €	583,68 €	583,68 €	1.029,38 €	1.029,38 €	937,83 €	937,83 €	1.493,63 €	1.493,63 €
36	309,28 €	309,28 €	605,34 €	605,34 €	567,91 €	567,91 €	1.001,56 €	1.001,56 €	912,48 €	912,48 €	1.453,26 €	1.453,26 €
35	307,14 €	307,14 €	588,53 €	588,53 €	552,13 €	552,13 €	973,74 €	973,74 €	887,14 €	887,14 €	1.412,89 €	1.412,89 €
34	304,92 €	304,92 €	571,71 €	571,71 €	536,36 €	536,36 €	945,92 €	945,92 €	861,79 €	861,79 €	1.372,52 €	1.372,52 €
33	302,58 €	302,58 €	554,90 €	560,50 €	520,58 €	525,84 €	918,10 €	927,36 €	836,44 €	844,89 €	1.332,16 €	1.345,61 €
32	300,01 €	300,01 €	538,08 €	556,15 €	504,81 €	521,76 €	890,27 €	920,18 €	811,10 €	838,34 €	1.291,79 €	1.335,18 €
31	297,12 €	297,12 €	521,27 €	551,60 €	489,03 €	517,49 €	862,45 €	912,64 €	785,75 €	831,47 €	1.251,42 €	1.324,25 €
30	293,89 €	293,89 €	504,45 €	546,82 €	473,26 €	513,01 €	834,63 €	904,75 €	760,40 €	824,28 €	1.211,05 €	1.312,79 €
29	290,39 €	290,39 €	487,64 €	541,81 €	457,48 €	508,31 €	806,81 €	896,45 €	735,05 €	816,72 €	1.170,68 €	1.300,75 €
28	286,35 €	286,35 €	470,82 €	523,13 €	441,71 €	490,79 €	778,99 €	865,54 €	709,71 €	788,56 €	1.130,31 €	1.255,90 €
27	281,88 €	281,88 €	454,01 €	504,45 €	425,93 €	473,26 €	751,17 €	834,63 €	684,36 €	760,40 €	1.089,95 €	1.211,05 €
26	276,99 €	276,99 €	437,19 €	485,77 €	410,16 €	455,73 €	723,35 €	803,72 €	659,01 €	732,24 €	1.049,58 €	1.166,20 €
25	272,00 €	272,00 €	420,38 €	467,08 €	394,38 €	438,20 €	695,53 €	772,81 €	633,67 €	704,08 €	1.009,21 €	1.121,34 €
24	266,56 €	266,56 €	403,56 €	448,40 €	378,61 €	420,67 €	667,71 €	741,90 €	608,32 €	675,91 €	968,84 €	1.076,49 €
23	260,67 €	260,67 €	386,75 €	429,72 €	362,83 €	403,15 €	639,88 €	710,98 €	582,97 €	647,75 €	928,47 €	1.031,64 €
22	254,32 €	254,32 €	369,93 €	411,03 €	347,06 €	385,62 €	612,06 €	680,07 €	557,63 €	619,59 €	888,10 €	986,78 €
21	246,96 €	246,96 €	353,12 €	392,35 €	331,28 €	368,09 €	584,24 €	649,16 €	532,28 €	591,42 €	847,74 €	941,93 €
20	239,20 €	239,20 €	336,30 €	373,67 €	315,50 €	350,56 €	556,42 €	618,25 €	506,93 €	563,26 €	807,37 €	897,07 €
19	231,29 €	231,29 €	319,49 €	354,98 €	299,73 €	333,03 €	528,60 €	587,33 €	481,59 €	535,10 €	767,00 €	852,22 €
18	222,96 €	222,96 €	302,67 €	336,30 €	283,95 €	315,50 €	500,78 €	556,42 €	456,24 €	506,93 €	726,63 €	807,37 €
17	213,97 €	213,97 €	285,86 €	317,62 €	268,18 €	297,98 €	472,96 €	525,51 €	430,89 €	478,77 €	686,26 €	762,51 €
16	204,59 €	204,59 €	269,04 €	298,93 €	255,73 €	280,45 €	445,14 €	494,60 €	405,55 €	450,61 €	645,89 €	717,66 €
15	194,80 €	194,80 €	252,23 €	280,25 €	243,50 €	262,92 €	417,32 €	463,68 €	380,20 €	422,45 €	605,53 €	672,81 €
14	184,61 €	184,61 €	235,41 €	261,57 €	230,77 €	245,39 €	389,50 €	432,77 €	354,85 €	394,28 €	565,16 €	627,95 €
13	173,85 €	173,85 €	218,60 €	242,88 €	217,32 €	227,86 €	361,67 €	401,86 €	329,51 €	366,12 €	524,79 €	583,10 €
12	163,04 €	163,04 €	201,78 €	224,20 €	203,80 €	210,34 €	333,85 €	370,95 €	304,16 €	337,96 €	484,42 €	538,24 €
11	151,51 €	151,51 €	184,97 €	205,52 €	189,38 €	192,81 €	306,03 €	340,04 €	278,81 €	309,79 €	444,05 €	493,39 €
10	139,47 €	139,47 €	168,15 €	186,83 €	174,33 €	175,28 €	278,21 €	309,12 €	253,47 €	281,63 €	403,68 €	448,54 €
9	126,84 €	126,84 €	151,34 €	168,15 €	158,55 €	158,55 €	250,39 €	278,21 €	228,12 €	253,47 €	363,32 €	403,68 €
8	113,60 €	113,60 €	134,52 €	149,47 €	142,00 €	142,00 €	222,57 €	247,30 €	202,77 €	225,30 €	322,95 €	358,83 €
7	100,33 €	100,33 €	117,71 €	130,78 €	125,42 €	125,42 €	194,75 €	216,39 €	177,43 €	197,14 €	282,58 €	313,98 €
6	86,64 €	86,64 €	100,89 €	112,10 €	108,30 €	108,30 €	166,93 €	185,47 €	152,08 €	168,98 €	242,21 €	269,12 €
5	72,73 €	72,73 €	84,08 €	93,42 €	90,92 €	90,92 €	139,11 €	154,56 €	126,73 €	140,82 €	201,84 €	224,27 €
4	58,72 €	58,72 €	67,26 €	74,73 €	73,40 €	73,40 €	111,28 €	123,65 €	101,39 €	112,65 €	161,47 €	179,41 €
	M-Rente		F-STG		M-Rente		F-STG		F-STG			

Tabelle 4: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 2

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

gvE = 4.000 €:

Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindestrente (M-Rente). Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). (siehe Anlage B)

gvE = 5.000 €:

Von m=4 bis m=16 werden die alte und für m=4 bis m=9 die neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindestrente (M-Rente). Für alle anderen m bei alter und neuer Startgutschrift gibt es die Dominanz durch den Formelbetrag (F-STG). Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG**)**. (siehe Anlage B)

gvE = 6.000 €:

Von m=4 bis m=38 werden die alte und neue Startgutschrift **(AL, VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). (siehe Anlage B)

2.2. Variation der Näherungsrente bei einem gvE von3.000 €

2.2.1. Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (3.000 €)

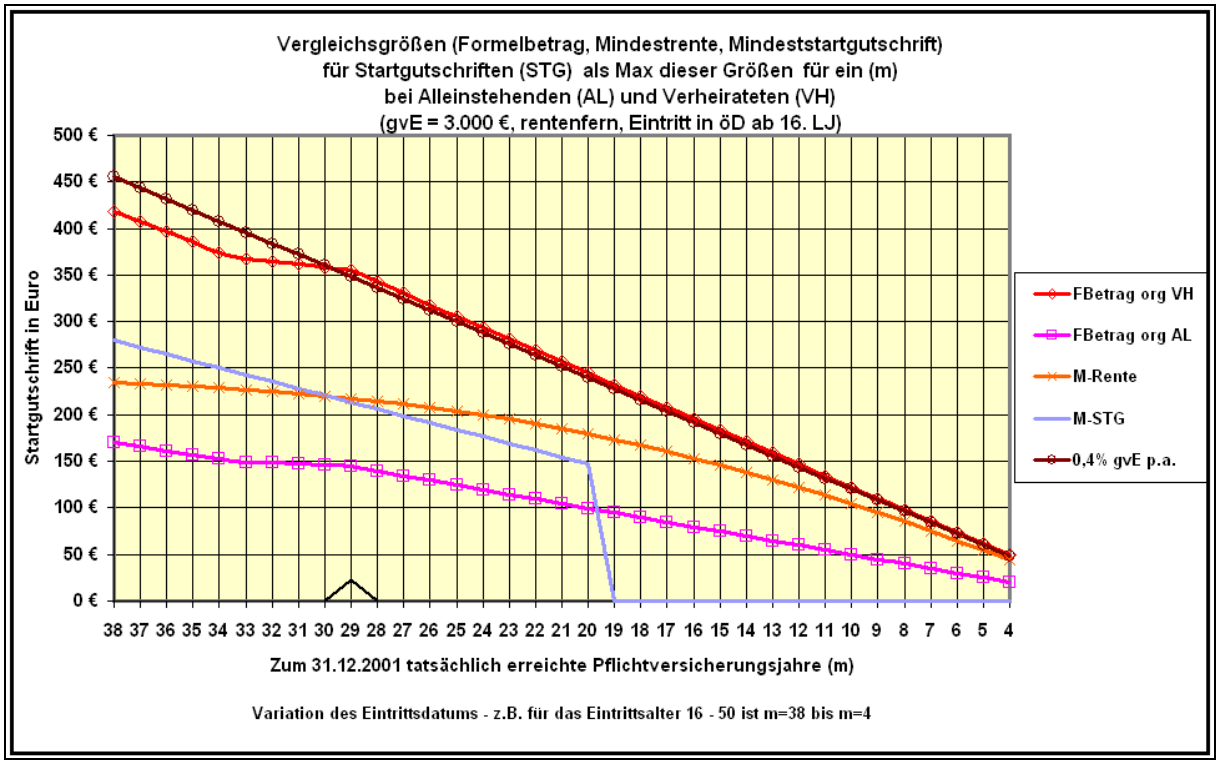


Abbildung 12: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=3.000 €)

AL: Für m=38 bis m=30 dominiert die Mindeststartgutschrift über den Formelbetrag (FBetrag) und ab m=29 bis m=4 die Mindestrente (M-Rente) über den Formelbetrag.

VH: Der Formelbetrag dominiert die Mindestrente und deie Mindeststartgutschrift von m=38 bis m=4.

Nun wird dargelegt, wie sich die Variation der fiktiven gesetzlichen Näherungsrente auf die System-Ergebnisgröße "rentenferne Startgutschrift" auswirkt und welche Bestimmungsgrößen (FBetrag, M-Rente, M-STG) dominant sind.

2.2.2. Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 3.000 €

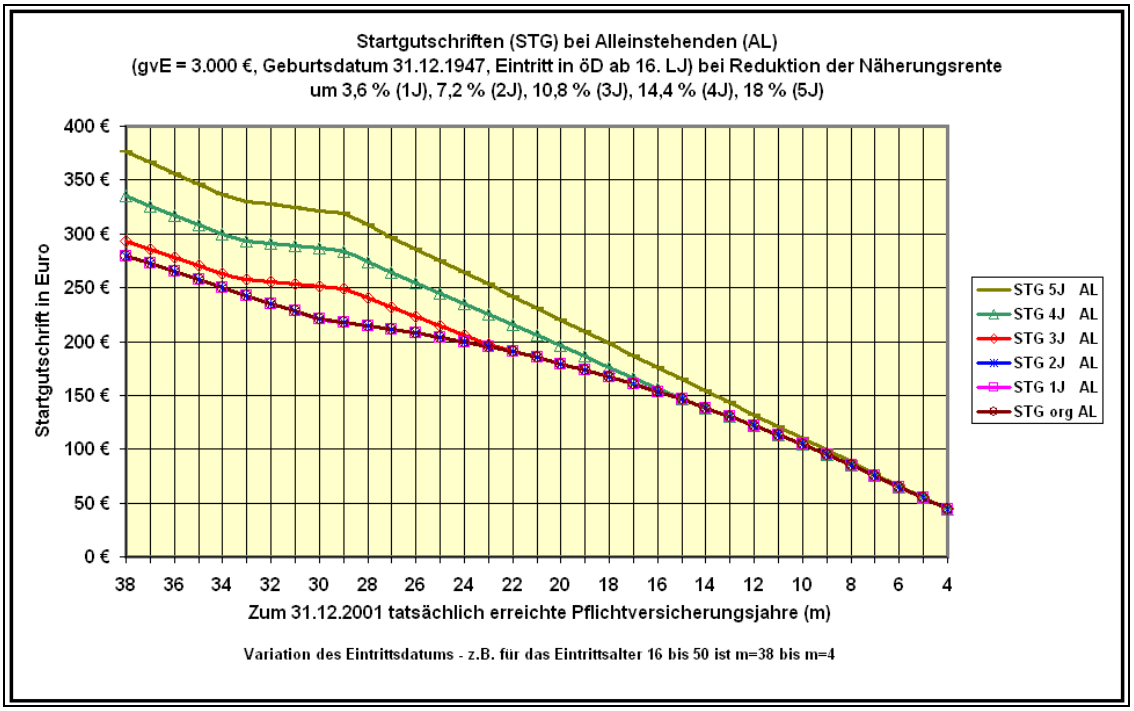


Abbildung 13: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=3.000 €)

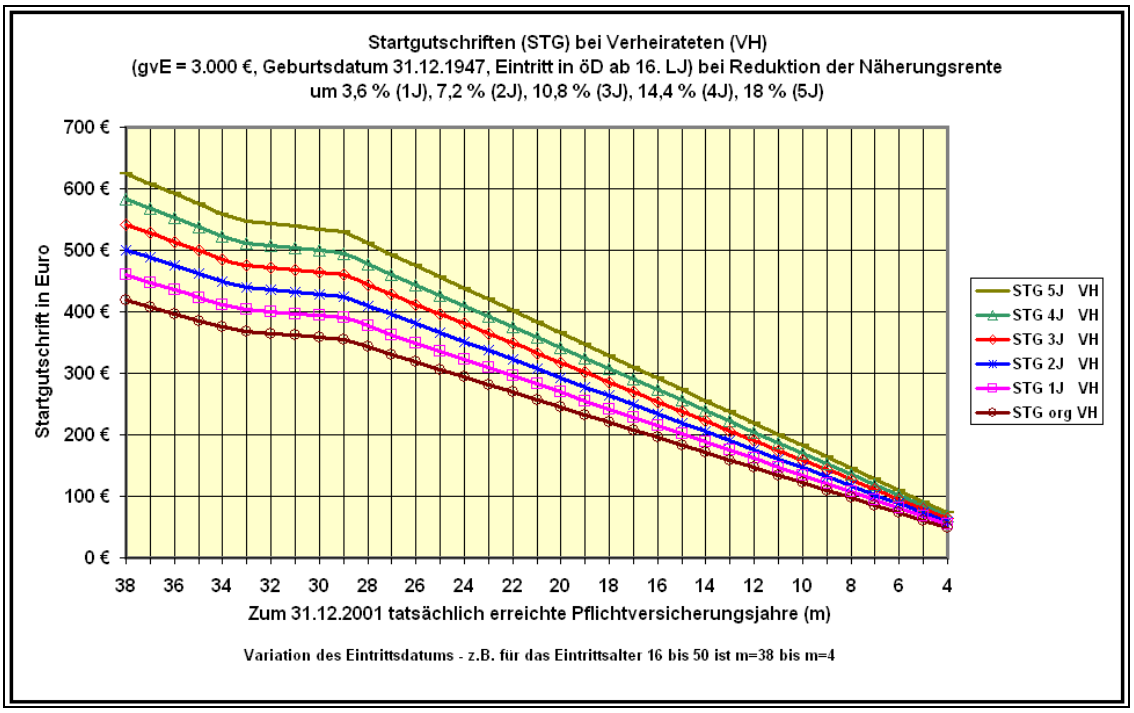


Abbildung 14: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=3.000 €)

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist definiert durch einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet. ZQ schwankt

(AL) zwischen 0 und rd. 46 % ; (VH) zwischen rd. 10 und 50 %

Dominanz-Verhalten der Größen (FBetrag, M-Rente, M-STG) bei Reduktion der Näherungsrente (NR) um vorgegebene Prozentsätze:

Bei 3,6 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominieren für m=4 bis m=38 die Mindestrente und Mindeststartgutschrift statt des Formelbetrags. Die Änderung der Näherungsrente hat in diesem Fall keine Auswirkungen auf die Startgutschrift.

Bei 7,2 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominieren für m=4 bis m=38 die Mindestrente und Mindeststartgutschrift statt des Formelbetrags. Die Änderung der Näherungsrente hat in diesem Fall keine Auswirkungen auf die Startgutschrift.

Bei 10,8 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=23 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 14,4 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=15 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 18,0 % Reduktion:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=5 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

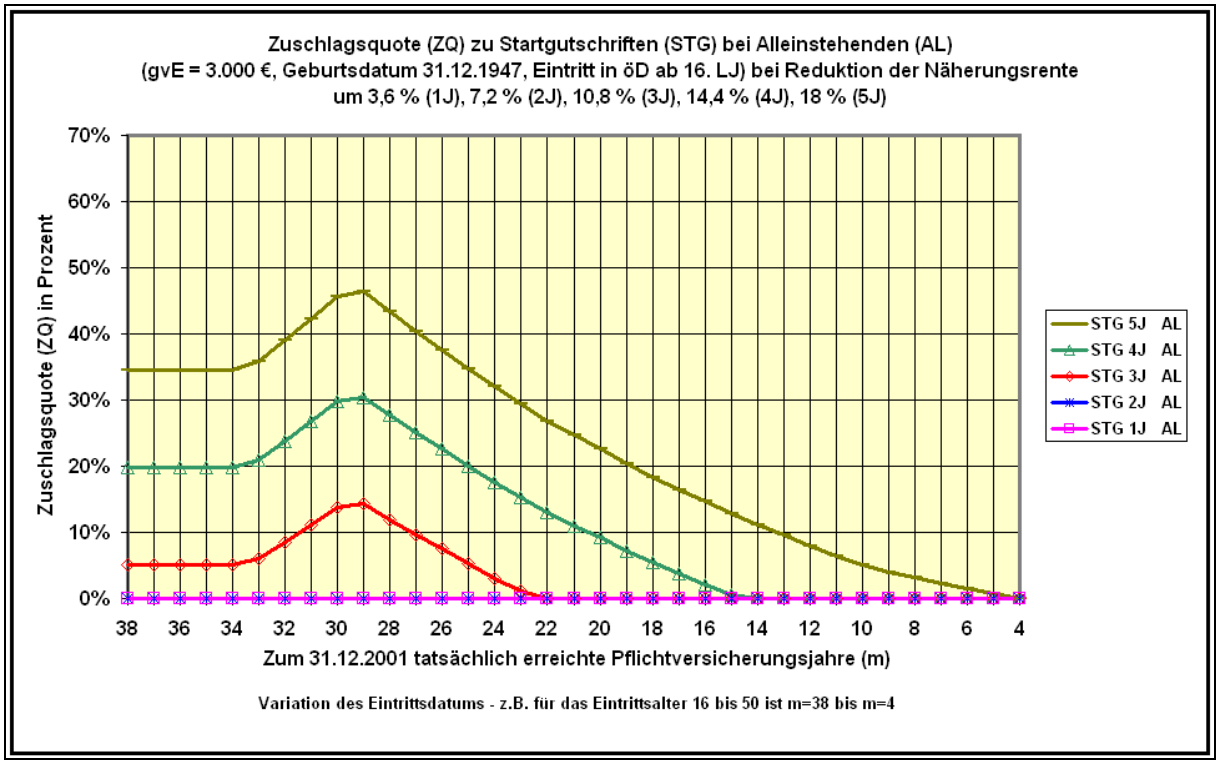


Abbildung 15: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=3.000 €)

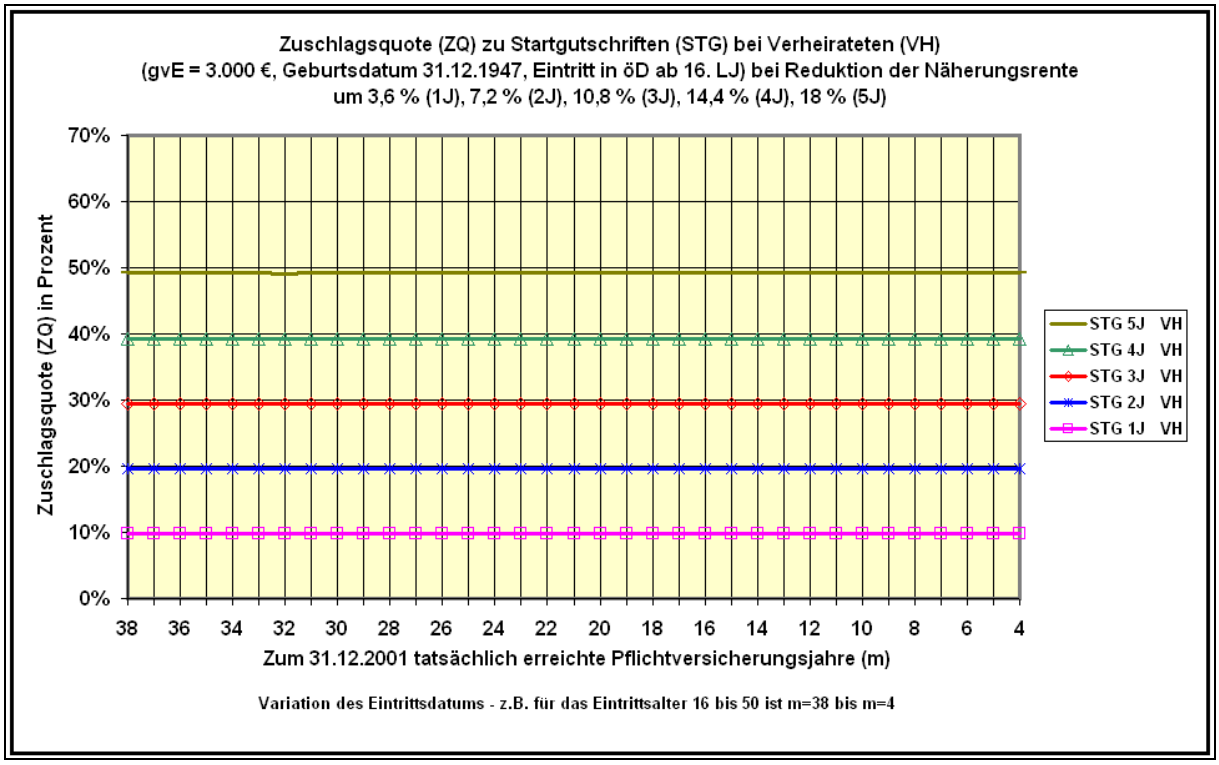


Abbildung 16: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=3.000 €)

	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG org AL	F-STG 1J AL	STG org AL	STG 1J AL	F-STG org VH	F-STG 1J VH	STG org VH	STG 1J VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	234,83 €	279,68 €	170,27 €	211,42 €	**279,68 €**	**279,68 €**	418,62 €	459,78 €	**418,62 €**	**459,78 €**	0,00 €	0,0%	41,16 €	9,8%
37	233,46 €	272,32 €	165,79 €	205,86 €	**272,32 €**	**272,32 €**	407,61 €	447,68 €	**407,61 €**	**447,68 €**	0,00 €	0,0%	40,07 €	9,8%
36	231,96 €	264,96 €	161,31 €	200,29 €	**264,96 €**	**264,96 €**	396,59 €	435,58 €	**396,59 €**	**435,58 €**	0,00 €	0,0%	38,99 €	9,8%
35	230,35 €	257,60 €	156,83 €	194,73 €	**257,60 €**	**257,60 €**	385,57 €	423,48 €	**385,57 €**	**423,48 €**	0,00 €	0,0%	37,91 €	9,8%
34	228,69 €	250,24 €	152,35 €	189,17 €	**250,24 €**	**250,24 €**	374,56 €	411,38 €	**374,56 €**	**411,38 €**	0,00 €	0,0%	36,82 €	9,8%
33	226,93 €	242,88 €	149,36 €	185,46 €	**242,88 €**	**242,88 €**	367,21 €	403,31 €	**367,21 €**	**403,31 €**	0,00 €	0,0%	36,10 €	9,8%
32	225,01 €	235,52 €	148,20 €	184,02 €	**235,52 €**	**235,52 €**	364,37 €	400,18 €	**364,37 €**	**400,18 €**	0,00 €	0,0%	35,81 €	9,8%
31	222,84 €	228,16 €	146,99 €	182,51 €	**228,16 €**	**228,16 €**	361,38 €	396,91 €	**361,38 €**	**396,91 €**	0,00 €	0,0%	35,53 €	9,8%
30	220,42 €	220,80 €	145,72 €	180,93 €	**220,80 €**	**220,80 €**	358,26 €	393,47 €	**358,26 €**	**393,47 €**	0,00 €	0,0%	35,21 €	9,8%
29	217,79 €	213,44 €	144,38 €	179,28 €	**217,79 €**	**217,79 €**	354,97 €	389,87 €	**354,97 €**	**389,87 €**	0,00 €	0,0%	34,90 €	9,8%
28	214,76 €	206,08 €	139,41 €	173,10 €	**214,76 €**	**214,76 €**	342,74 €	376,43 €	**342,74 €**	**376,43 €**	0,00 €	0,0%	33,69 €	9,8%
27	211,41 €	198,72 €	134,43 €	166,92 €	**211,41 €**	**211,41 €**	330,50 €	362,98 €	**330,50 €**	**362,98 €**	0,00 €	0,0%	32,49 €	9,8%
26	207,74 €	191,36 €	129,45 €	160,73 €	**207,74 €**	**207,74 €**	318,26 €	349,54 €	**318,26 €**	**349,54 €**	0,00 €	0,0%	31,29 €	9,8%
25	204,00 €	184,00 €	124,47 €	154,55 €	**204,00 €**	**204,00 €**	306,01 €	336,10 €	**306,01 €**	**336,10 €**	0,00 €	0,0%	30,08 €	9,8%
24	199,92 €	176,64 €	119,49 €	148,37 €	**199,92 €**	**199,92 €**	293,77 €	322,65 €	**293,77 €**	**322,65 €**	0,00 €	0,0%	28,88 €	9,8%
23	195,50 €	169,28 €	114,51 €	142,19 €	**195,50 €**	**195,50 €**	281,53 €	309,21 €	**281,53 €**	**309,21 €**	0,00 €	0,0%	27,68 €	9,8%
22	190,74 €	161,92 €	109,53 €	136,01 €	**190,74 €**	**190,74 €**	269,29 €	295,77 €	**269,29 €**	**295,77 €**	0,00 €	0,0%	26,47 €	9,8%
21	185,22 €	154,56 €	104,55 €	129,82 €	**185,22 €**	**185,22 €**	257,05 €	282,32 €	**257,05 €**	**282,32 €**	0,00 €	0,0%	25,27 €	9,8%
20	179,40 €	147,20 €	99,58 €	123,64 €	**179,40 €**	**179,40 €**	244,81 €	268,88 €	**244,81 €**	**268,88 €**	0,00 €	0,0%	24,07 €	9,8%
19	173,47 €	0,00 €	94,60 €	117,46 €	**173,47 €**	**173,47 €**	232,57 €	255,43 €	**232,57 €**	**255,43 €**	0,00 €	0,0%	22,86 €	9,8%
18	167,22 €	0,00 €	89,62 €	111,28 €	**167,22 €**	**167,22 €**	220,33 €	241,99 €	**220,33 €**	**241,99 €**	0,00 €	0,0%	21,66 €	9,8%
17	160,48 €	0,00 €	84,64 €	105,10 €	**160,48 €**	**160,48 €**	208,09 €	228,55 €	**208,09 €**	**228,55 €**	0,00 €	0,0%	20,46 €	9,8%
16	153,44 €	0,00 €	79,66 €	98,91 €	**153,44 €**	**153,44 €**	195,85 €	215,10 €	**195,85 €**	**215,10 €**	0,00 €	0,0%	19,25 €	9,8%
15	146,10 €	0,00 €	74,68 €	92,73 €	**146,10 €**	**146,10 €**	183,61 €	201,66 €	**183,61 €**	**201,66 €**	0,00 €	0,0%	18,05 €	9,8%
14	138,46 €	0,00 €	69,70 €	86,55 €	**138,46 €**	**138,46 €**	171,37 €	188,21 €	**171,37 €**	**188,21 €**	0,00 €	0,0%	16,85 €	9,8%
13	130,39 €	0,00 €	64,72 €	80,37 €	**130,39 €**	**130,39 €**	159,13 €	174,77 €	**159,13 €**	**174,77 €**	0,00 €	0,0%	15,64 €	9,8%
12	122,28 €	0,00 €	59,75 €	74,19 €	**122,28 €**	**122,28 €**	146,89 €	161,33 €	**146,89 €**	**161,33 €**	0,00 €	0,0%	14,44 €	9,8%
11	113,63 €	0,00 €	54,77 €	68,00 €	**113,63 €**	**113,63 €**	134,65 €	147,88 €	**134,65 €**	**147,88 €**	0,00 €	0,0%	13,24 €	9,8%
10	104,60 €	0,00 €	49,79 €	61,82 €	**104,60 €**	**104,60 €**	122,41 €	134,44 €	**122,41 €**	**134,44 €**	0,00 €	0,0%	12,03 €	9,8%
9	95,13 €	0,00 €	44,81 €	55,64 €	**95,13 €**	**95,13 €**	110,17 €	120,99 €	**110,17 €**	**120,99 €**	0,00 €	0,0%	10,83 €	9,8%
8	85,20 €	0,00 €	39,83 €	49,46 €	**85,20 €**	**85,20 €**	97,92 €	107,55 €	**97,92 €**	**107,55 €**	0,00 €	0,0%	9,63 €	9,8%
7	75,25 €	0,00 €	34,85 €	43,27 €	**75,25 €**	**75,25 €**	85,68 €	94,11 €	**85,68 €**	**94,11 €**	0,00 €	0,0%	8,42 €	9,8%
6	64,98 €	0,00 €	29,87 €	37,09 €	**64,98 €**	**64,98 €**	73,44 €	80,66 €	**73,44 €**	**80,66 €**	0,00 €	0,0%	7,22 €	9,8%
5	54,55 €	0,00 €	24,89 €	30,91 €	**54,55 €**	**54,55 €**	61,20 €	67,22 €	**61,20 €**	**67,22 €**	0,00 €	0,0%	6,02 €	9,8%
4	44,04 €	0,00 €	19,92 €	24,73 €	**44,04 €**	**44,04 €**	48,96 €	53,78 €	**48,96 €**	**53,78 €**	0,00 €	0,0%	4,81 €	9,8%

Tabelle 5: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 3,6 %)

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

Bei Alleinstehenden (AL) dominieren für m=4 bis m=38 die Mindestrente und Mindeststartgutschrift statt des Formelbetrags. Die Änderung der Näherungsrente hat in diesem Fall keine Auswirkungen auf die Startgutschrift.

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist definiert durch einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungerente die reduzierte Näherungsrente verwendet. ZQ schwankt bzw. beträgt

(AL) beträgt konstant 0 % ; (VH) konstant 9,8 %

	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG org AL	F-STG 2 J AL	STG org AL	STG 2 J AL	F-STG org VH	F-STG 2 J VH	STG org VH	STG 2 J VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	234,83 €	279,68 €	170,27 €	252,58 €	**279,68 €**	**279,68 €**	418,62 €	500,93 €	**418,62 €**	**500,93 €**	0,00 €	0,0%	82,31 €	19,7%
37	233,46 €	272,32 €	165,79 €	245,93 €	**272,32 €**	**272,32 €**	407,61 €	487,75 €	**407,61 €**	**487,75 €**	0,00 €	0,0%	80,14 €	19,7%
36	231,96 €	264,96 €	161,31 €	239,28 €	**264,96 €**	**264,96 €**	396,59 €	474,56 €	**396,59 €**	**474,56 €**	0,00 €	0,0%	77,97 €	19,7%
35	230,35 €	257,60 €	156,83 €	232,64 €	**257,60 €**	**257,60 €**	385,57 €	461,38 €	**385,57 €**	**461,38 €**	0,00 €	0,0%	75,81 €	19,7%
34	228,69 €	250,24 €	152,35 €	225,99 €	**250,24 €**	**250,24 €**	374,56 €	448,20 €	**374,56 €**	**448,20 €**	0,00 €	0,0%	73,64 €	19,7%
33	226,93 €	242,88 €	149,36 €	221,56 €	**242,88 €**	**242,88 €**	367,21 €	439,41 €	**367,21 €**	**439,41 €**	0,00 €	0,0%	72,20 €	19,7%
32	225,01 €	235,52 €	148,20 €	219,84 €	**235,52 €**	**235,52 €**	364,37 €	436,00 €	**364,37 €**	**436,00 €**	0,00 €	0,0%	71,63 €	19,7%
31	222,84 €	228,16 €	146,99 €	218,04 €	**228,16 €**	**228,16 €**	361,38 €	432,44 €	**361,38 €**	**432,44 €**	0,00 €	0,0%	71,06 €	19,7%
30	220,42 €	220,80 €	145,72 €	216,15 €	**220,80 €**	**220,80 €**	358,26 €	428,69 €	**358,26 €**	**428,69 €**	0,00 €	0,0%	70,43 €	19,7%
29	217,79 €	213,44 €	144,38 €	214,17 €	**217,79 €**	**217,79 €**	354,97 €	424,76 €	**354,97 €**	**424,76 €**	0,00 €	0,0%	69,79 €	19,7%
28	214,76 €	206,08 €	139,41 €	206,79 €	**214,76 €**	**214,76 €**	342,74 €	410,12 €	**342,74 €**	**410,12 €**	0,00 €	0,0%	67,38 €	19,7%
27	211,41 €	198,72 €	134,43 €	199,41 €	**211,41 €**	**211,41 €**	330,50 €	395,47 €	**330,50 €**	**395,47 €**	0,00 €	0,0%	64,98 €	19,7%
26	207,74 €	191,36 €	129,45 €	192,02 €	**207,74 €**	**207,74 €**	318,26 €	380,83 €	**318,26 €**	**380,83 €**	0,00 €	0,0%	62,57 €	19,7%
25	204,00 €	184,00 €	124,47 €	184,63 €	**204,00 €**	**204,00 €**	306,01 €	366,18 €	**306,01 €**	**366,18 €**	0,00 €	0,0%	60,16 €	19,7%
24	199,92 €	176,64 €	119,49 €	177,25 €	**199,92 €**	**199,92 €**	293,77 €	351,53 €	**293,77 €**	**351,53 €**	0,00 €	0,0%	57,76 €	19,7%
23	195,50 €	169,28 €	114,51 €	169,86 €	**195,50 €**	**195,50 €**	281,53 €	336,89 €	**281,53 €**	**336,89 €**	0,00 €	0,0%	55,35 €	19,7%
22	190,74 €	161,92 €	109,53 €	162,48 €	**190,74 €**	**190,74 €**	269,29 €	322,24 €	**269,29 €**	**322,24 €**	0,00 €	0,0%	52,95 €	19,7%
21	185,22 €	154,56 €	104,55 €	155,09 €	**185,22 €**	**185,22 €**	257,05 €	307,59 €	**257,05 €**	**307,59 €**	0,00 €	0,0%	50,54 €	19,7%
20	179,40 €	147,20 €	99,58 €	147,71 €	**179,40 €**	**179,40 €**	244,81 €	292,94 €	**244,81 €**	**292,94 €**	0,00 €	0,0%	48,13 €	19,7%
19	173,47 €	0,00 €	94,60 €	140,32 €	**173,47 €**	**173,47 €**	232,57 €	278,30 €	**232,57 €**	**278,30 €**	0,00 €	0,0%	45,73 €	19,7%
18	167,22 €	0,00 €	89,62 €	132,94 €	**167,22 €**	**167,22 €**	220,33 €	263,65 €	**220,33 €**	**263,65 €**	0,00 €	0,0%	43,32 €	19,7%
17	160,48 €	0,00 €	84,64 €	125,55 €	**160,48 €**	**160,48 €**	208,09 €	249,00 €	**208,09 €**	**249,00 €**	0,00 €	0,0%	40,91 €	19,7%
16	153,44 €	0,00 €	79,66 €	118,17 €	**153,44 €**	**153,44 €**	195,85 €	234,35 €	**195,85 €**	**234,35 €**	0,00 €	0,0%	38,51 €	19,7%
15	146,10 €	0,00 €	74,68 €	110,78 €	**146,10 €**	**146,10 €**	183,61 €	219,71 €	**183,61 €**	**219,71 €**	0,00 €	0,0%	36,10 €	19,7%
14	138,46 €	0,00 €	69,70 €	103,40 €	**138,46 €**	**138,46 €**	171,37 €	205,06 €	**171,37 €**	**205,06 €**	0,00 €	0,0%	33,69 €	19,7%
13	130,39 €	0,00 €	64,72 €	96,01 €	**130,39 €**	**130,39 €**	159,13 €	190,41 €	**159,13 €**	**190,41 €**	0,00 €	0,0%	31,29 €	19,7%
12	122,28 €	0,00 €	59,75 €	88,62 €	**122,28 €**	**122,28 €**	146,89 €	175,77 €	**146,89 €**	**175,77 €**	0,00 €	0,0%	28,88 €	19,7%
11	113,63 €	0,00 €	54,77 €	81,24 €	**113,63 €**	**113,63 €**	134,65 €	161,12 €	**134,65 €**	**161,12 €**	0,00 €	0,0%	26,47 €	19,7%
10	104,60 €	0,00 €	49,79 €	73,85 €	**104,60 €**	**104,60 €**	122,41 €	146,47 €	**122,41 €**	**146,47 €**	0,00 €	0,0%	24,07 €	19,7%
9	95,13 €	0,00 €	44,81 €	66,47 €	**95,13 €**	**95,13 €**	110,17 €	131,82 €	**110,17 €**	**131,82 €**	0,00 €	0,0%	21,66 €	19,7%
8	85,20 €	0,00 €	39,83 €	59,08 €	**85,20 €**	**85,20 €**	97,92 €	117,18 €	**97,92 €**	**117,18 €**	0,00 €	0,0%	19,25 €	19,7%
7	75,25 €	0,00 €	34,85 €	51,70 €	**75,25 €**	**75,25 €**	85,68 €	102,53 €	**85,68 €**	**102,53 €**	0,00 €	0,0%	16,85 €	19,7%
6	64,98 €	0,00 €	29,87 €	44,31 €	**64,98 €**	**64,98 €**	73,44 €	87,88 €	**73,44 €**	**87,88 €**	0,00 €	0,0%	14,44 €	19,7%
5	54,55 €	0,00 €	24,89 €	36,93 €	**54,55 €**	**54,55 €**	61,20 €	73,24 €	**61,20 €**	**73,24 €**	0,00 €	0,0%	12,03 €	19,7%
4	44,04 €	0,00 €	19,92 €	29,54 €	**44,04 €**	**44,04 €**	48,96 €	58,59 €	**48,96 €**	**58,59 €**	0,00 €	0,0%	9,63 €	19,7%

Tabelle 6: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 7,2 %)

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

Bei Alleinstehenden (AL) dominieren für m=4 bis m=38 die Mindestrente und Mindeststartgutschrift statt des Formelbetrags. Die Änderung der Näherungsrente hat in diesem Fall keine Auswirkungen auf die Startgutschrift.

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist definiert durch einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungerente die reduzierte Näherungsrente verwendet. ZQ schwankt bzw. beträgt

(AL) beträgt konstant 0 % ; (VH) konstant 19,7 %

	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG org AL	F-STG 3J AL	STG org AL	STG 3J AL	F-STG org VH	F-STG 3J VH	STG org VH	STG 3J VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	234,83 €	279,68 €	170,27 €	293,73 €	**279,68 €**	**293,73 €**	418,62 €	542,08 €	**418,62 €**	**542,08 €**	14,05 €	5,0%	123,46 €	29,5%
37	233,46 €	272,32 €	165,79 €	286,00 €	**272,32 €**	**286,00 €**	407,61 €	527,82 €	**407,61 €**	**527,82 €**	13,68 €	5,0%	120,21 €	29,5%
36	231,96 €	264,96 €	161,31 €	278,27 €	**264,96 €**	**278,27 €**	396,59 €	513,55 €	**396,59 €**	**513,55 €**	13,31 €	5,0%	116,96 €	29,5%
35	230,35 €	257,60 €	156,83 €	270,54 €	**257,60 €**	**270,54 €**	385,57 €	499,29 €	**385,57 €**	**499,29 €**	12,94 €	5,0%	113,72 €	29,5%
34	228,69 €	250,24 €	152,35 €	262,81 €	**250,24 €**	**262,81 €**	374,56 €	485,02 €	**374,56 €**	**485,02 €**	12,57 €	5,0%	110,46 €	29,5%
33	226,93 €	242,88 €	149,36 €	257,66 €	**242,88 €**	**257,66 €**	367,21 €	475,51 €	**367,21 €**	**475,51 €**	14,78 €	6,1%	108,30 €	29,5%
32	225,01 €	235,52 €	148,20 €	255,66 €	**235,52 €**	**255,66 €**	364,37 €	471,82 €	**364,37 €**	**471,82 €**	20,14 €	8,6%	107,45 €	29,5%
31	222,84 €	228,16 €	146,99 €	253,57 €	**228,16 €**	**253,57 €**	361,38 €	467,96 €	**361,38 €**	**467,96 €**	25,41 €	11,1%	106,58 €	29,5%
30	220,42 €	220,80 €	145,72 €	251,37 €	**220,80 €**	**251,37 €**	358,26 €	463,91 €	**358,26 €**	**463,91 €**	30,57 €	13,8%	105,65 €	29,5%
29	217,79 €	213,44 €	144,38 €	249,07 €	**217,79 €**	**249,07 €**	354,97 €	459,66 €	**354,97 €**	**459,66 €**	31,28 €	14,4%	104,69 €	29,5%
28	214,76 €	206,08 €	139,41 €	240,48 €	**214,76 €**	**240,48 €**	342,74 €	443,81 €	**342,74 €**	**443,81 €**	25,72 €	12,0%	101,08 €	29,5%
27	211,41 €	198,72 €	134,43 €	231,89 €	**211,41 €**	**231,89 €**	330,50 €	427,96 €	**330,50 €**	**427,96 €**	20,48 €	9,7%	97,47 €	29,5%
26	207,74 €	191,36 €	129,45 €	223,31 €	**207,74 €**	**223,31 €**	318,26 €	412,11 €	**318,26 €**	**412,11 €**	15,57 €	7,5%	93,86 €	29,5%
25	204,00 €	184,00 €	124,47 €	214,72 €	**204,00 €**	**214,72 €**	306,01 €	396,26 €	**306,01 €**	**396,26 €**	10,72 €	5,3%	90,25 €	29,5%
24	199,92 €	176,64 €	119,49 €	206,13 €	**199,92 €**	**206,13 €**	293,77 €	380,41 €	**293,77 €**	**380,41 €**	6,21 €	3,1%	86,64 €	29,5%
23	195,50 €	169,28 €	114,51 €	197,54 €	**195,50 €**	**197,54 €**	281,53 €	364,56 €	**281,53 €**	**364,56 €**	2,04 €	1,0%	83,03 €	29,5%
22	190,74 €	161,92 €	109,53 €	188,95 €	**190,74 €**	**190,74 €**	269,29 €	348,71 €	**269,29 €**	**348,71 €**	0,00 €	0,0%	79,42 €	29,5%
21	185,22 €	154,56 €	104,55 €	180,36 €	**185,22 €**	**185,22 €**	257,05 €	332,86 €	**257,05 €**	**332,86 €**	0,00 €	0,0%	75,81 €	29,5%
20	179,40 €	147,20 €	99,58 €	171,77 €	**179,40 €**	**179,40 €**	244,81 €	317,01 €	**244,81 €**	**317,01 €**	0,00 €	0,0%	72,20 €	29,5%
19	173,47 €	0,00 €	94,60 €	163,19 €	**173,47 €**	**173,47 €**	232,57 €	301,16 €	**232,57 €**	**301,16 €**	0,00 €	0,0%	68,59 €	29,5%
18	167,22 €	0,00 €	89,62 €	154,60 €	**167,22 €**	**167,22 €**	220,33 €	285,31 €	**220,33 €**	**285,31 €**	0,00 €	0,0%	64,98 €	29,5%
17	160,48 €	0,00 €	84,64 €	146,01 €	**160,48 €**	**160,48 €**	208,09 €	269,46 €	**208,09 €**	**269,46 €**	0,00 €	0,0%	61,37 €	29,5%
16	153,44 €	0,00 €	79,66 €	137,42 €	**153,44 €**	**153,44 €**	195,85 €	253,61 €	**195,85 €**	**253,61 €**	0,00 €	0,0%	57,76 €	29,5%
15	146,10 €	0,00 €	74,68 €	128,83 €	**146,10 €**	**146,10 €**	183,61 €	237,76 €	**183,61 €**	**237,76 €**	0,00 €	0,0%	54,15 €	29,5%
14	138,46 €	0,00 €	69,70 €	120,24 €	**138,46 €**	**138,46 €**	171,37 €	221,91 €	**171,37 €**	**221,91 €**	0,00 €	0,0%	50,54 €	29,5%
13	130,39 €	0,00 €	64,72 €	111,65 €	**130,39 €**	**130,39 €**	159,13 €	206,06 €	**159,13 €**	**206,06 €**	0,00 €	0,0%	46,93 €	29,5%
12	122,28 €	0,00 €	59,75 €	103,06 €	**122,28 €**	**122,28 €**	146,89 €	190,21 €	**146,89 €**	**190,21 €**	0,00 €	0,0%	43,32 €	29,5%
11	113,63 €	0,00 €	54,77 €	94,48 €	**113,63 €**	**113,63 €**	134,65 €	174,36 €	**134,65 €**	**174,36 €**	0,00 €	0,0%	39,71 €	29,5%
10	104,60 €	0,00 €	49,79 €	85,89 €	**104,60 €**	**104,60 €**	122,41 €	158,50 €	**122,41 €**	**158,50 €**	0,00 €	0,0%	36,10 €	29,5%
9	95,13 €	0,00 €	44,81 €	77,30 €	**95,13 €**	**95,13 €**	110,17 €	142,65 €	**110,17 €**	**142,65 €**	0,00 €	0,0%	32,49 €	29,5%
8	85,20 €	0,00 €	39,83 €	68,71 €	**85,20 €**	**85,20 €**	97,92 €	126,80 €	**97,92 €**	**126,80 €**	0,00 €	0,0%	28,88 €	29,5%
7	75,25 €	0,00 €	34,85 €	60,12 €	**75,25 €**	**75,25 €**	85,68 €	110,95 €	**85,68 €**	**110,95 €**	0,00 €	0,0%	25,27 €	29,5%
6	64,98 €	0,00 €	29,87 €	51,53 €	**64,98 €**	**64,98 €**	73,44 €	95,10 €	**73,44 €**	**95,10 €**	0,00 €	0,0%	21,66 €	29,5%
5	54,55 €	0,00 €	24,89 €	42,94 €	**54,55 €**	**54,55 €**	61,20 €	79,25 €	**61,20 €**	**79,25 €**	0,00 €	0,0%	18,05 €	29,5%
4	44,04 €	0,00 €	19,92 €	34,35 €	**44,04 €**	**44,04 €**	48,96 €	63,40 €	**48,96 €**	**63,40 €**	0,00 €	0,0%	14,44 €	29,5%

Tabelle 7: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 10,8 %)

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=23 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist definiert durch einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet. ZQ schwankt bzw. beträgt

(AL) zwischen 0 und 14,4 %
(VH) konstant 29,5 %

	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG org AL	F-STG 4J AL	STG org AL	STG 4J AL	F-STG org VH	F-STG 4J VH	STG org VH	STG 4J VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	234,83 €	279,68 €	170,27 €	334,88 €	**279,68 €**	**334,88 €**	418,62 €	583,23 €	**418,62 €**	**583,23 €**	55,20 €	19,7%	164,61 €	39,3%
37	233,46 €	272,32 €	165,79 €	326,07 €	**272,32 €**	**326,07 €**	407,61 €	567,89 €	**407,61 €**	**567,89 €**	53,75 €	19,7%	160,28 €	39,3%
36	231,96 €	264,96 €	161,31 €	317,26 €	**264,96 €**	**317,26 €**	396,59 €	552,54 €	**396,59 €**	**552,54 €**	52,30 €	19,7%	155,95 €	39,3%
35	230,35 €	257,60 €	156,83 €	308,44 €	**257,60 €**	**308,44 €**	385,57 €	537,19 €	**385,57 €**	**537,19 €**	50,84 €	19,7%	151,62 €	39,3%
34	228,69 €	250,24 €	152,35 €	299,63 €	**250,24 €**	**299,63 €**	374,56 €	521,84 €	**374,56 €**	**521,84 €**	49,39 €	19,7%	147,28 €	39,3%
33	226,93 €	242,88 €	149,36 €	293,75 €	**242,88 €**	**293,75 €**	367,21 €	511,61 €	**367,21 €**	**511,61 €**	50,87 €	20,9%	144,40 €	39,3%
32	225,01 €	235,52 €	148,20 €	291,48 €	**235,52 €**	**291,48 €**	364,37 €	507,64 €	**364,37 €**	**507,64 €**	55,96 €	23,8%	143,27 €	39,3%
31	222,84 €	228,16 €	146,99 €	289,09 €	**228,16 €**	**289,09 €**	361,38 €	503,49 €	**361,38 €**	**503,49 €**	60,93 €	26,7%	142,11 €	39,3%
30	220,42 €	220,80 €	145,72 €	286,59 €	**220,80 €**	**286,59 €**	358,26 €	499,13 €	**358,26 €**	**499,13 €**	65,79 €	29,8%	140,87 €	39,3%
29	217,79 €	213,44 €	144,38 €	283,96 €	**217,79 €**	**283,96 €**	354,97 €	494,55 €	**354,97 €**	**494,55 €**	66,17 €	30,4%	139,58 €	39,3%
28	214,76 €	206,08 €	139,41 €	274,18 €	**214,76 €**	**274,18 €**	342,74 €	477,51 €	**342,74 €**	**477,51 €**	59,42 €	27,7%	134,77 €	39,3%
27	211,41 €	198,72 €	134,43 €	264,38 €	**211,41 €**	**264,38 €**	330,50 €	460,45 €	**330,50 €**	**460,45 €**	52,97 €	25,1%	129,96 €	39,3%
26	207,74 €	191,36 €	129,45 €	254,59 €	**207,74 €**	**254,59 €**	318,26 €	443,40 €	**318,26 €**	**443,40 €**	46,85 €	22,6%	125,14 €	39,3%
25	204,00 €	184,00 €	124,47 €	244,80 €	**204,00 €**	**244,80 €**	306,01 €	426,34 €	**306,01 €**	**426,34 €**	40,80 €	20,0%	120,33 €	39,3%
24	199,92 €	176,64 €	119,49 €	235,01 €	**199,92 €**	**235,01 €**	293,77 €	409,29 €	**293,77 €**	**409,29 €**	35,09 €	17,6%	115,52 €	39,3%
23	195,50 €	169,28 €	114,51 €	225,22 €	**195,50 €**	**225,22 €**	281,53 €	392,24 €	**281,53 €**	**392,24 €**	29,72 €	15,2%	110,70 €	39,3%
22	190,74 €	161,92 €	109,53 €	215,42 €	**190,74 €**	**215,42 €**	269,29 €	375,18 €	**269,29 €**	**375,18 €**	24,68 €	12,9%	105,89 €	39,3%
21	185,22 €	154,56 €	104,55 €	205,63 €	**185,22 €**	**205,63 €**	257,05 €	358,13 €	**257,05 €**	**358,13 €**	20,41 €	11,0%	101,08 €	39,3%
20	179,40 €	147,20 €	99,58 €	195,84 €	**179,40 €**	**195,84 €**	244,81 €	341,08 €	**244,81 €**	**341,08 €**	16,44 €	9,2%	96,26 €	39,3%
19	173,47 €	0,00 €	94,60 €	186,05 €	**173,47 €**	**186,05 €**	232,57 €	324,02 €	**232,57 €**	**324,02 €**	12,58 €	7,3%	91,45 €	39,3%
18	167,22 €	0,00 €	89,62 €	176,26 €	**167,22 €**	**176,26 €**	220,33 €	306,97 €	**220,33 €**	**306,97 €**	9,04 €	5,4%	86,64 €	39,3%
17	160,48 €	0,00 €	84,64 €	166,46 €	**160,48 €**	**166,46 €**	208,09 €	289,91 €	**208,09 €**	**289,91 €**	5,98 €	3,7%	81,82 €	39,3%
16	153,44 €	0,00 €	79,66 €	156,67 €	**153,44 €**	**156,67 €**	195,85 €	272,86 €	**195,85 €**	**272,86 €**	3,23 €	2,1%	77,01 €	39,3%
15	146,10 €	0,00 €	74,68 €	146,88 €	**146,10 €**	**146,88 €**	183,61 €	255,81 €	**183,61 €**	**255,81 €**	0,78 €	0,5%	72,20 €	39,3%
14	138,46 €	0,00 €	69,70 €	137,09 €	**138,46 €**	**138,46 €**	171,37 €	238,75 €	**171,37 €**	**238,75 €**	0,00 €	0,0%	67,38 €	39,3%
13	130,39 €	0,00 €	64,72 €	127,30 €	**130,39 €**	**130,39 €**	159,13 €	221,70 €	**159,13 €**	**221,70 €**	0,00 €	0,0%	62,57 €	39,3%
12	122,28 €	0,00 €	59,75 €	117,50 €	**122,28 €**	**122,28 €**	146,89 €	204,65 €	**146,89 €**	**204,65 €**	0,00 €	0,0%	57,76 €	39,3%
11	113,63 €	0,00 €	54,77 €	107,71 €	**113,63 €**	**113,63 €**	134,65 €	187,59 €	**134,65 €**	**187,59 €**	0,00 €	0,0%	52,95 €	39,3%
10	104,60 €	0,00 €	49,79 €	97,92 €	**104,60 €**	**104,60 €**	122,41 €	170,54 €	**122,41 €**	**170,54 €**	0,00 €	0,0%	48,13 €	39,3%
9	95,13 €	0,00 €	44,81 €	88,13 €	**95,13 €**	**95,13 €**	110,17 €	153,48 €	**110,17 €**	**153,48 €**	0,00 €	0,0%	43,32 €	39,3%
8	85,20 €	0,00 €	39,83 €	78,34 €	**85,20 €**	**85,20 €**	97,92 €	136,43 €	**97,92 €**	**136,43 €**	0,00 €	0,0%	38,51 €	39,3%
7	75,25 €	0,00 €	34,85 €	68,54 €	**75,25 €**	**75,25 €**	85,68 €	119,38 €	**85,68 €**	**119,38 €**	0,00 €	0,0%	33,69 €	39,3%
6	64,98 €	0,00 €	29,87 €	58,75 €	**64,98 €**	**64,98 €**	73,44 €	102,32 €	**73,44 €**	**102,32 €**	0,00 €	0,0%	28,88 €	39,3%
5	54,55 €	0,00 €	24,89 €	48,96 €	**54,55 €**	**54,55 €**	61,20 €	85,27 €	**61,20 €**	**85,27 €**	0,00 €	0,0%	24,07 €	39,3%
4	44,04 €	0,00 €	19,92 €	39,17 €	**44,04 €**	**44,04 €**	48,96 €	68,22 €	**48,96 €**	**68,22 €**	0,00 €	0,0%	19,25 €	39,3%

Tabelle 8: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 14,4 %)

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=15 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist definiert durch einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet. ZQ schwankt bzw. beträgt

(AL) zwischen 0 und 30,4 % ; (VH) konstant 39,3 %

	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG org AL	F-STG 5J AL	STG org AL	STG 5J AL	F-STG org VH	F-STG 5J VH	STG org VH	STG 5J VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	234,83 €	279,68 €	170,27 €	376,03 €	**279,68 €**	**376,03 €**	418,62 €	624,39 €	**418,62 €**	**624,39 €**	96,35 €	34,5%	205,77 €	49,2%
37	233,46 €	272,32 €	165,79 €	366,14 €	**272,32 €**	**366,14 €**	407,61 €	607,96 €	**407,61 €**	**607,96 €**	93,82 €	34,5%	200,35 €	49,2%
36	231,96 €	264,96 €	161,31 €	356,24 €	**264,96 €**	**356,24 €**	396,59 €	591,52 €	**396,59 €**	**591,52 €**	91,28 €	34,5%	194,93 €	49,2%
35	230,35 €	257,60 €	156,83 €	346,35 €	**257,60 €**	**346,35 €**	385,57 €	575,09 €	**385,57 €**	**575,09 €**	88,75 €	34,5%	189,52 €	49,2%
34	228,69 €	250,24 €	152,35 €	336,45 €	**250,24 €**	**336,45 €**	374,56 €	558,66 €	**374,56 €**	**558,66 €**	86,21 €	34,5%	184,10 €	49,2%
33	226,93 €	242,88 €	149,36 €	329,85 €	**242,88 €**	**329,85 €**	367,21 €	547,71 €	**367,21 €**	**547,71 €**	86,97 €	35,8%	180,50 €	49,2%
32	225,01 €	235,52 €	148,20 €	327,30 €	**235,52 €**	**327,30 €**	364,37 €	543,46 €	**364,37 €**	**543,46 €**	91,78 €	39,0%	179,09 €	49,2%
31	222,84 €	228,16 €	146,99 €	324,62 €	**228,16 €**	**324,62 €**	361,38 €	539,01 €	**361,38 €**	**539,01 €**	96,46 €	42,3%	177,63 €	49,2%
30	220,42 €	220,80 €	145,72 €	321,81 €	**220,80 €**	**321,81 €**	358,26 €	534,35 €	**358,26 €**	**534,35 €**	101,01 €	45,7%	176,09 €	49,2%
29	217,79 €	213,44 €	144,38 €	318,86 €	**217,79 €**	**318,86 €**	354,97 €	529,45 €	**354,97 €**	**529,45 €**	101,07 €	46,4%	174,48 €	49,2%
28	214,76 €	206,08 €	139,41 €	307,87 €	**214,76 €**	**307,87 €**	342,74 €	511,20 €	**342,74 €**	**511,20 €**	93,11 €	43,4%	168,46 €	49,2%
27	211,41 €	198,72 €	134,43 €	296,87 €	**211,41 €**	**296,87 €**	330,50 €	492,94 €	**330,50 €**	**492,94 €**	85,46 €	40,4%	162,45 €	49,2%
26	207,74 €	191,36 €	129,45 €	285,88 €	**207,74 €**	**285,88 €**	318,26 €	474,68 €	**318,26 €**	**474,68 €**	78,14 €	37,6%	156,43 €	49,2%
25	204,00 €	184,00 €	124,47 €	274,88 €	**204,00 €**	**274,88 €**	306,01 €	456,43 €	**306,01 €**	**456,43 €**	70,88 €	34,7%	150,41 €	49,2%
24	199,92 €	176,64 €	119,49 €	263,89 €	**199,92 €**	**263,89 €**	293,77 €	438,17 €	**293,77 €**	**438,17 €**	63,97 €	32,0%	144,40 €	49,2%
23	195,50 €	169,28 €	114,51 €	252,89 €	**195,50 €**	**252,89 €**	281,53 €	419,91 €	**281,53 €**	**419,91 €**	57,39 €	29,4%	138,38 €	49,2%
22	190,74 €	161,92 €	109,53 €	241,90 €	**190,74 €**	**241,90 €**	269,29 €	401,66 €	**269,29 €**	**401,66 €**	51,16 €	26,8%	132,36 €	49,2%
21	185,22 €	154,56 €	104,55 €	230,90 €	**185,22 €**	**230,90 €**	257,05 €	383,40 €	**257,05 €**	**383,40 €**	45,68 €	24,7%	126,35 €	49,2%
20	179,40 €	147,20 €	99,58 €	219,91 €	**179,40 €**	**219,91 €**	244,81 €	365,14 €	**244,81 €**	**365,14 €**	40,51 €	22,6%	120,33 €	49,2%
19	173,47 €	0,00 €	94,60 €	208,91 €	**173,47 €**	**208,91 €**	232,57 €	346,88 €	**232,57 €**	**346,88 €**	35,44 €	20,4%	114,31 €	49,2%
18	167,22 €	0,00 €	89,62 €	197,92 €	**167,22 €**	**197,92 €**	220,33 €	328,63 €	**220,33 €**	**328,63 €**	30,70 €	18,4%	108,30 €	49,2%
17	160,48 €	0,00 €	84,64 €	186,92 €	**160,48 €**	**186,92 €**	208,09 €	310,37 €	**208,09 €**	**310,37 €**	26,44 €	16,5%	102,28 €	49,2%
16	153,44 €	0,00 €	79,66 €	175,92 €	**153,44 €**	**175,92 €**	195,85 €	292,11 €	**195,85 €**	**292,11 €**	22,48 €	14,7%	96,26 €	49,2%
15	146,10 €	0,00 €	74,68 €	164,93 €	**146,10 €**	**164,93 €**	183,61 €	273,86 €	**183,61 €**	**273,86 €**	18,83 €	12,9%	90,25 €	49,2%
14	138,46 €	0,00 €	69,70 €	153,93 €	**138,46 €**	**153,93 €**	171,37 €	255,60 €	**171,37 €**	**255,60 €**	15,47 €	11,2%	84,23 €	49,2%
13	130,39 €	0,00 €	64,72 €	142,94 €	**130,39 €**	**142,94 €**	159,13 €	237,34 €	**159,13 €**	**237,34 €**	12,55 €	9,6%	78,21 €	49,2%
12	122,28 €	0,00 €	59,75 €	131,94 €	**122,28 €**	**131,94 €**	146,89 €	219,08 €	**146,89 €**	**219,08 €**	9,66 €	7,9%	72,20 €	49,2%
11	113,63 €	0,00 €	54,77 €	120,95 €	**113,63 €**	**120,95 €**	134,65 €	200,83 €	**134,65 €**	**200,83 €**	7,32 €	6,4%	66,18 €	49,2%
10	104,60 €	0,00 €	49,79 €	109,95 €	**104,60 €**	**109,95 €**	122,41 €	182,57 €	**122,41 €**	**182,57 €**	5,35 €	5,1%	60,17 €	49,2%
9	95,13 €	0,00 €	44,81 €	98,96 €	**95,13 €**	**98,96 €**	110,17 €	164,31 €	**110,17 €**	**164,31 €**	3,83 €	4,0%	54,15 €	49,2%
8	85,20 €	0,00 €	39,83 €	87,96 €	**85,20 €**	**87,96 €**	97,92 €	146,06 €	**97,92 €**	**146,06 €**	2,76 €	3,2%	48,13 €	49,2%
7	75,25 €	0,00 €	34,85 €	76,97 €	**75,25 €**	**76,97 €**	85,68 €	127,80 €	**85,68 €**	**127,80 €**	1,72 €	2,3%	42,12 €	49,2%
6	64,98 €	0,00 €	29,87 €	65,97 €	**64,98 €**	**65,97 €**	73,44 €	109,54 €	**73,44 €**	**109,54 €**	0,99 €	1,5%	36,10 €	49,2%
5	54,55 €	0,00 €	24,89 €	54,98 €	**54,55 €**	**54,98 €**	61,20 €	91,29 €	**61,20 €**	**91,29 €**	0,43 €	0,8%	30,08 €	49,2%
4	44,04 €	0,00 €	19,92 €	43,98 €	**44,04 €**	**44,04 €**	48,96 €	73,03 €	**48,96 €**	**73,03 €**	0,00 €	0,0%	24,07 €	49,2%

Tabelle 9: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 18 %)

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=5 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist definiert durch einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet. ZQ schwankt bzw. beträgt

(AL) zwischen 0 und 46,4 % ; (VH) konstant 49,2 %

2.3. Zusammenfassung: Variation der Näherungsrente

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Variation der Näherungsrente (NR) verschiebt die allein Werte des Einzelparameters "Formelbetrag" (FBetrag) - hier mit dem Aspekt "Näherungsrente" - und lässt alle anderen Systemparameter unverändert. Je nach gesamtversorgungsfähigem Entgelt (gvE) und der Anzahl der bis zum 31.12.2001 zurückgelegten Pflichtversicherungsjahre (m) kann sich die Dominanz der Einflussgrößen Mindestrente (M-Rente) bzw. Mindeststartgutschrift (M-STG) zugunsten des Formelbetrags (FBetrag) derart erhöhen, dass sich die Startgutschrift auch erhöht.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Variation der Näherungsrente (NR) kann man messen durch die

Zuschlagsquote (**ZQ**) in Prozent als einen Quotienten

ZQ = [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente (NR) verwendet bei einer Reduktion von NR um 3,6 %, 7,2 %, 10,8 %, 14,4 % und 18 %.

Bei gvE=1.000 € schwankt / beträgt die Startgutschrift (STG), die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, (AL) zwischen 0 und rd. 32 % ; (VH) zwischen rd. 0 und 29 %

Bei gvE=2.000 € schwankt / beträgt die Startgutschrift (STG), die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, (AL) zwischen 0 und rd. 62 % ; (VH) zwischen rd. 7 und 34 %

Bei gvE=3.000 € schwankt / beträgt die Startgutschrift (STG), die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, (AL) zwischen 0 und 46,4 % ; (VH) zwischen 10 und **49,2 %**

Bei gvE=4.000 € schwankt / beträgt die Startgutschrift (STG), die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, (AL) zwischen 0 und rd. **73 %** ; (VH) zwischen rd. 8 und 37 %

Bei gvE=5.000 € schwankt / beträgt die Startgutschrift (STG), die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, (AL) zwischen 3 und rd. 43 % ; (VH) zwischen rd. 5 und 23 %

Bei gvE=6.000 € schwankt / beträgt die Startgutschrift (STG), die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, (AL) zwischen 10 und rd. 26 % ; (VH) zwischen rd. 6 und 16 %

2.3.1. Einschätzungen zur Variation der Näherungsrente

Die rentenferne Startgutschrift lässt sich durchaus als - leider unvollkommenes - System begreifen, das wegen fehlender Logik bzw. Systematik sowie wegen inhaltlicher und juristischer Verwerfungen in die jahrelange Kritik geraten ist.

Das neue System der Zusatzversorgung für rentenfernen Versicherte wurde aus einer Mixtur *einerseits* von Elementen (fiktives gesamtversorgungsfähiges Entgelt, fiktives Netto, Mindestrente usw.) aus der alten Gesamtversorgung entwickelt. *Andererseits* wurde neuen Elemente (Mindeststartgutschrift als soziale Komponente, rentenferne Startgutschrift zum 31.12.2001, Punkterente ab 2002, fiktive gesetzliche Näherungsrente zum 65. LJ, Voll-Leistung) eingeführt. Die "fiktive gesetzliche Näherungsrente" wurde eigentlich vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) zur Abschätzung von Pensionsrückstellungen entwickelt.

Beispiel für die "Unvollkommenheit" des Systems:

Die Voll-Leistung nach §18 BetrAVG n.F. (d.h. die Differenz zwischen 91,75 Prozent des fiktiven Nettoentgelts abzüglich der zum 65. Lebensjahr hochgerechneten gesetzlichen Rente nach dem Näherungsverfahren) basiert implizit auf *drei* verschiedenen Annahmen über die Betriebszugehörigkeit im öffentlichen Dienst, nämlich auf ***40 Jahren***, um den Höchstsatz von 91,75 Prozent des fiktiven Nettoentgelts zu bekommen und auf ***44,44 Jahren***, um die maximale Voll-Leistung zu erhalten, wobei ***45 Jahre*** zur Ermittlung der auf das 65. Lebensjahr hochgerechneten fiktiven gesetzlichen Rente angenommen wurden.

Beispiel für die "Unvollkommenheit der Reparatur" des Systems:

Aus reinen Kostengesichtspunkten wurden durch die Tarifregelungen vom 30.05.2011 die Stellschrauben der Aussengrenzen des Systems "rentenferne Startgutschrift" verstellt (individuelle Stellschrauben / Zahnrädchen nach § 2 BetrAVG n.F. und pauschale Stellschrauben nach § 18 BetrAVG n.F. unter willkürlichem Abzug von 7,5 Prozentpunkten) und brachten damit das System der rentenfernen Startgutschrift vor dem Bundesgerichtshof ins Wanken.

Bei der Beschränkung auf vorgezogene (in 2001 mögliche) Altersrenten könnte der Nettogesamtversorgungssatz bei 91,75 Prozent bleiben, da dieser stillschweigend von 40 Pflichtversicherungsjahren ausgeht. Innerhalb dieser Systembegrenzung kann man sich eine entsprechende Reduzierung der angenommenen fiktiven Näherungsrente zumindest vorstellen oder sogar wünschen.

Die quantitative Auswirkung einer Variation (Reduktion) des System-Elements "fiktive gesetzliche Näherungsrente zum 65. LJ" würde allerdings bei Alleinstehenden (AL) prozentuale Zuwächse bis 73 % und bei Verheirateten (VH) Zuwächse bis 49 % zur regulären Startgutschrift bedeuten.

Für rentenferne Versicherte mit verkürzter Erwerbsbiografie wäre eine Erhöhung ihrer Startgutschrift wegen der Reduktion der Näherungsrente sicher willkommen. Versicherte, die jedoch ohne Brüche in Ihrer Erwerbsbiografie in die reguläre Rente gehen, würden sich hingegen gegenüber den "vorzeitigen" Rentnern benachteiligt fühlen, da ihre Näherungsrente nicht variiert würde und damit auch keine Erhöhung ihrer Startgutschrift erfolgen könnte.

Für eine Variation der Stellschraube "Näherungsrente zum 65. LJ" müßte man erst einmal die Tarifparteien und ggf. später auch die Gerichte gewinnen und überzeugen.

3. Die Variation der Systemgröße "Anteilssatz p.a."

Das von Versicherten und deren Anwälten nach der Neuordnung vom 08.06.2017 mit der Orientierung an einem variablen p.a. Anteilssatz zwischen 2,25 % und maximal 2,5 % Kritik geübt wird, ist nicht verwunderlich. Die gesetzgeberische Begründung zur Festlegung des festen p.a. Anteilssatzes von 2,25 % überzeugte niemanden, schon nicht den Bundesgerichtshof (IV ZR 74/06) am 14.11.2007, auch nicht die Arbeitgeber. Die gerichtlich erzwungene Suche nach alternativen Festlegungen für die rentenferne Startgutschrift umfasste auch Variationen des p.a. Anteilssatzes.

Öffentlich dokumentierte, systematisch belastbare, quantitative Untersuchungen zu den Auswirkungen verschiedener Handlungsalternativen gab es von den Zusatzversorgungkassen bzw. den Tarifparteien aber nicht.

Da allein die Kostenminimierung die Richtschnur des Handelns der Tarifparteien zu sein scheint, jedoch nicht die stringende Systematik und Nachhaltigkeit der Regelungen (vor allem auch für die betroffenen Versicherten), wählte man aus systemanalytisch distanziertem Blickwinkel betrachtet - trotz Warnungen auch von Funktionären (Konrad, Wein) der VBL - zunächst in der damaligen Tarifeinigung vom 30.05.2011 die abwegigste aller Lösungen durch Vermengung von individuellen (§ 2) und pauschalen (§ 18) Elementen des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG). Das musste dann auch schiefgehen (BGH IV ZR 9/15 vom 09.03.2016).

Der Gesetzgeber wählte die Systemgrenze von 2,25 % p.a. Anteilssatz (100 / 2,25 = **44,4444....** Jahre). Die höchste Nettogesamtversorgung (NGV) basiert auf der Annahme von **40** erreichbaren Versicherungsjahren. Die fiktive gesetzliche Näherungsrente (NR) basiert auf der Annahme von **45** Versicherungsjahren.

Welche Versicherungszeiten - Systemgrenze ist aber denn nun die "richtige", 40 Jahre, bzw. 44,4444 Jahre, oder 45 Jahre?

Zunächst wird in einem kurzen Rückblick geschaut, *was* sich die Akteure rund um die neue Zusatzversorgung wohl gedacht haben, als sie den Anteilssatz p.a. auf 2,25 % festlegten und anschließend aufgrund höchstrichterlicher Urteile Alternativen suchen mussten.

Da die Systemgrenze des Anteilsatzes von unveränderlich 2,25 % p.a. per Betriebsrentengesetz noch gilt, jedoch in der richterlichen Kritik steht und damit "wackelt", ist auch die Alternative "feste 2,5 % p.a." einer systematischen Untersuchung wert.

3.1. Zum Anteilssatz p.a. des STG - Systems

Eine kurze Schau auf den Aspekt "Anteilssatz p.a." der Vorgeschichte der Neuordnung der Zusatzversorgung zeigt den juristisch - analytischen Blick der Richter des BGH aus 2007 und 2016 und dem gegenüber die Unentschlossenheit, die Handlungsirrwege der Tarifparteien durch eine reine Kostenorientierung. Die Aufzählung von Handlungsalternativen in Vorträgen oder nicht-öffentlichen Treffen zwischen Tarifparteien, Zusatzversorgungskassen und deren Aktuarbüros führte nicht zu einer transparenten und belastbaren quantitativen und vor allem

systematischen (nicht vorrangig kostenorientierten) Untersuchung z.B. eines festen p.a. Anteilssatzes von 2,5 %.

> *BGH IV ZR 74/06 RdNr. 133*
> *Im Übrigen hält das dem § 18 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 BetrAVG zugrunde liegende Produkt aus der Zahl der Pflichtversicherungsjahre und dem Faktor 2,25 pro Pflichtversicherungsjahr den Anforderungen des Art. 3 Abs. 1 GG aber deshalb nicht stand, weil es infolge der Inkompatibilität beider Faktoren zahlreiche Versicherte vom Erreichen des 100%-Wertes ohne ausreichenden sachlichen Grund von vornherein ausschließt.*
>
> *BGH IV ZR 74/06 RdNr. 134*
> *Der Gesetzgeber hat den Prozentsatz von 2,25 an statistischen Beobachtungen ausgerichtet, die den früheren Höchstversorgungssatz und die nach der früheren Satzung von den Versicherten erreichten versorgungsfähigen Jahre betrafen (vgl. BT-Drucks. 14/4363 S. 9)[14]. Nach § 41 Abs. 2 Sätze 1 und 5, Abs. 2b Sätze 1 und 5 VBLS a.F. richtete sich die Höhe sowohl des Bruttoversorgungssatzes als auch des Nettoversorgungssatzes nicht nach den Pflichtversicherungsjahren, sondern nach der gesamtversorgungsfähigen Zeit. Zu dieser gesamtversorgungsfähigen Zeit zählten nach § 42 VBLS a.F. nicht nur die auf der Pflichtversicherung beruhenden Umlagemonate, sondern nach Maßgabe des § 42 Abs. 2 Satz 1 Buchst. a Doppelbuchst. aa VBLS a.F. auch die der gesetzlichen Rente zugrunde gelegten Beitragszeiten und beitragsfreien Zeiten.*
>
> *BGH IV ZR 74/06 RdNr. 135*
> *Der die Funktion des Unverfallbarkeitsfaktors übernehmende Multiplikator des neuen § 18 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 BetrAVG bestimmt sich jedoch nicht nach der erreichten gesamtversorgungsfähigen Zeit, sondern lediglich nach der Zahl der Pflichtversicherungsjahre.*
>
> *BGH IV ZR 74/06 RdNr. 136*
> *Gesamtversorgungsfähige Zeit und Pflichtversicherungsjahre können indes deutlich voneinander abweichen. Während beispielsweise zur gesamtversorgungsfähigen Zeit insbesondere als beitragsfreie Zeiten auch nach dem vollendeten 17. Lebensjahr zurückgelegte Schul-, Fachschul- und Hochschulzeiten, ferner berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit (bei Halbanrechnung) bis zu vier Jahren berücksichtigt wurden (vgl. §§ 42 Abs. 2 Satz 1 Buchst. a Doppelbuchst. aa VBLS a.F., 54 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4, 58 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB VI), zählen die genannten Zeiten nicht zu den Pflichtversicherungsjahren im Sinne von § 18 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 BetrAVG. Arbeitnehmer mit längeren Ausbildungszeiten, wie etwa Akademiker, können 44,44 Pflichtversicherungsjahre überhaupt nicht erreichen und müssen deshalb überproportionale Abschläge hinnehmen...*

Nicht nur der BGH hält die Festlegung in § 18 Abs. 2 BetrAVG n.F. des Gesetzgebers bzgl. des festen Anteilssatzes von 2,25 % p.a. für fragwürdig, sondern sogar auch öffentliche Arbeitgeber, weil bei der Herleitung des v.H. Satzes Zeiten unterstellt wurden, die bei der Anwendung des v.H.-Satzes dann gar nicht berücksichtigt werden. Da Späteinsteiger tendenziell mehr solcher Vorzeiten haben, werden sie durch den einheitlichen v.H.-Satz benachteiligt. Auf der Euroforum-Tagung "Zusatzversorgung" im November 2010 macht sich Geschäftsführer Bernd

[14] http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/14/043/1404363.pdf

Wilkening des kommunalen Arbeitgeberverbands[15] Niedersachsen Gedanken zum gerichtlich erzwungenen Handlungsbedarf und stellte fest:

- ***§ 2 BetrAVG – verworfen**, wg. Systematik[16] und Mehrkosten**
- ***2,5 v.H. statt 2,25 v.H. – verworfen**, da nicht zielgenau und ca. 10% Mehrkosten**
- ***Anrechnung Vorzeiten – verworfen**, weil Halbanrechnungsmodelle nach BVerfG ab Ende 2000 nicht mehr zulässig. Sorge der Verdopplung der Kosten bei faktischer Fortführung der Halbanrechnung. Außerdem zu teuer.*
- ***Erhöhung der 2,25 v.H. in Abhängigkeit von Alter bei Beginn der Pflichtversicherung** = Geringste Mehrkosten* und einfach; aber: rechtliche Unsicherheit bzgl. Altersdiskriminierung (Mehrkosten* rd. 8%)*

Fazit: Modelle bisher zu teuer oder rechtlich problematisch

**) Mehrkosten = „durchschnittliche Erhöhung der Startgutschriften"; keine Aussage über Zeitpunkt und Verteilung der tatsächlichen Mehrausgaben.*

Herrn Wilkening wird auch die arbeitgeberseitige Tagungs - Bemerkung vom November 2010 zugeschrieben, *dass insgesamt bei den Arbeitnehmern "durch die Umstellung 50 Milliarden Euro" im Verhältnis zum alten Recht "eingespart" worden sein sollen.*[17]

3.2. Auswirkungen eines festen p.a. Anteilssatzes von 2,5 %

Entsprechend Kapitel 2.1 gehen die folgenden Tabellen und Grafiken von einem rentenfernen Beispiel-Versicherten aus, der am 31.12.1947 geboren ist und am 31.12.2001 alleinstehend oder verheiratet bzw. alleinstehend mit Kindergeldberechtigung war. Daher wurde diesem Versicherten die fiktive Steuerklasse I/0 bzw. III/0 am 31.12.2001 auf Dauer zugewiesen. Sein fiktives gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE) habe betragen 1.000 €, 2.000 €, 3.000 €, 4.000 €, 5.000 €, 6.000 €. Ferner habe seine bis 31.12.2001 in der ZVK - Pflichtversicherung verbrachte Zeit m=38 bis m=4 Jahre betragen.

2001 betrug das durchschnittliche Monatsentgelt in der gesetzlichen Rentenversicherung: 2.352,63 €, im Jahr 2016 betrug es schon 3.022,25 €.

Es liegen Berechnungen[18] vor für insgesamt sechs gvE - Gehaltsstufen in Anlehnung an den Durchschnittsverdienst in der gesetzlichen Rentenversicherung (DRV) aus 2016 (dem Jahr der zweiten BGH Entscheidung IV ZR 9/15) in Höhe von rund 3.000 €/Monat :

- Verdiener mit 1.000 € (etwa = 0,33 x Durchschnittsentgelt aus 2016)
- Verdiener mit 2.000 € (etwa = 0,66 x Durchschnittsentgelt aus 2016)
- **Verdiener mit 3.000 € (etwa = 1,00 x Durchschnittsentgelt aus 2016)**
- Verdiener mit 4.000 € (etwa = 1,33 x Durchschnittsentgelt aus 2016)

---

[15] Bernd Wilkening, Vortrag "Tarifverhandlungen zu Startgutschriften für Rentenferne", Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen, Euroforum 2010, 18. November 2010

[16] a.a.O.: Vortrag Hebler: Den Tarifparteien erschien die Anwendung des § 2 BetrAVG auf die Gesamtversorgung problematisch, da Berechnungselemente wie Mindestgesamtversorgung, Mindeststaffel für den Anteilssatz nicht zu nicht linearen Leistungszuwächsen führten oder gesondert verfallbar waren.

[17] http://www.startgutschriften-arge.de/11/Stellungnahme_Mathies_zu_Neuregelungen.pdf, Juni 2011

[18] http://www.startgutschriften-arge.de/6/Studie_FDB_ZOED_2017.pdf, Mai 2018

- Verdiener mit 5.000 € (etwa = 1,66 x Durchschnittsentgelt aus 2016
- Verdiener mit 6.000 € (etwa = 2,00 x Durchschnittsentgelt aus 2016)

Das gewählte Gehaltspektrum deckt den Bereich vom Geringverdiener bis zum Höherverdiener ab. Für Gehälter oberhalb von 6.000 € ändert sich nichts mehr an der Systematik, da deren rentenferne Startgutschriften für zum 31.12.2001 Alleinstehende (AL) und Verheiratete (VH) komplett durch den Formelbetrag dominiert sind. Sind die notwendigen entsprechenden Pflichtversicherungszeiten (m) bis zum 31.12.2001 erreicht, werden bei hohen Gehältern auch die Zuschläge zur alten ursprünglichen rentenfernen Startgutschrift entsprechend hoch ausfallen.

Während im Kapitel 2 das Excel - Berechnungsprogramm zur neuen rentenfernen Startgutschrift im Näherungsrenten (NR)-Modul für eine Variation von NR modifiziert wurde, wird nun entsprechend in einem Versorgungssatz (VS)-Modul der jährliche Anteilssatz auf feste 2,5 % p.a. geändert für ***alle*** rentenfernen Versicherten statt eines variablen jährlichen Anteilssatzes zwischen 2,25 % und 2,5 % in der originalen rentenfernen Startgutschrift in der Fassung der Tarifeinigung vom 08.06.2017.

Die Auswirkungen der Modifikation des erhöhten festen Anteilssatzes von 2,5 % p.a. für gvEs die ungleich 3.000 e betragen, sind in Anlage C dokumentiert.

3.2.1. Alles auf einen Blick bei einem festen p.a. Anteilssatz von 2,5 %

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist in diesem Fall definiert als Quotient

= [STG(neu, wenn p.a. Anteilssatz 2,5%) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Startgutschrift (org) die modifizierte Startgutschrift (neu) verwendet, die einen festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % für alle rentenfernen Versicherten hat.

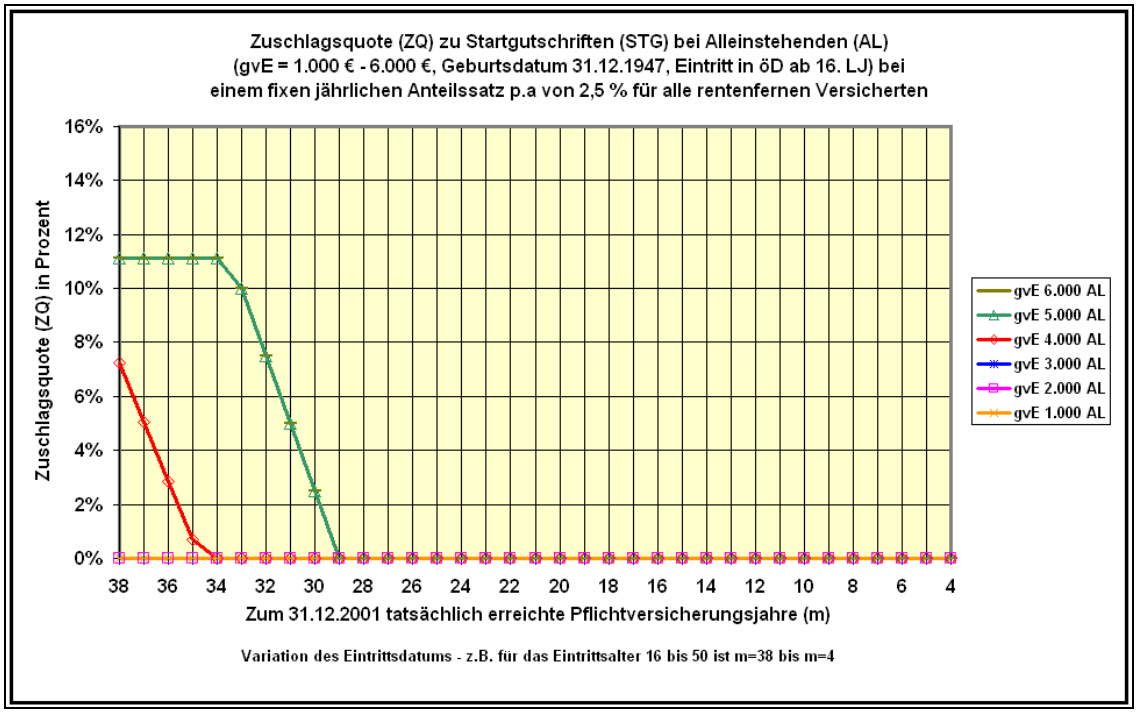


Abbildung 17: Zuschlagsquote (ZQ) bei festem p.a. Anteilssatz von 2,5 % (AL)

(**AL, VH**)
Die Zuschlagsquote (ZQ) liegt zwischen 0 und 11,1 % und zwar nur für m=38 bis m=30 unabhängig von den gvEs zwischen 1.000 € und 6.000 €

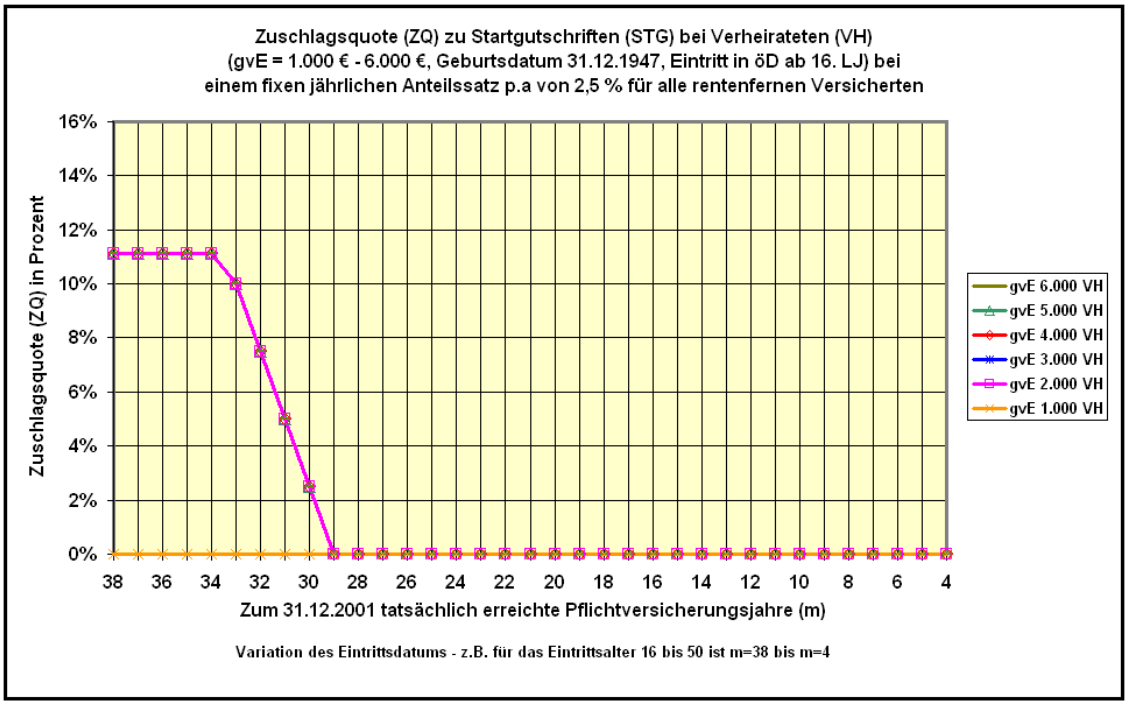


Abbildung 18: Zuschlagsquote (ZQ) bei festem p.a. Anteilssatz von 2,5 % (VH)

Die Analyse der letzten beiden Abbildungen ist aufschlussreich:

Warum gibt es bei einem festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % nur eine Zuschlagsquote von maximal 11,1 %?

Antwort:

Die soeben definierte Zuschlagsquote (ZQ) beträgt höchstens 11,1 %.

Denn: Bisher wurden unveränderlich 2,25 % p.a. Anteilssatz gewährt.

Für von dem *Formelbetrag* dominierte Startgutschriften beträgt der neue Zuschlag nach der Neuregelung vom 08.06.2017 maximal 11,11 % (= [(2,5 % - 2,25 %) / 2,25 %] x 100) auf die alte Startgutschrift aus 2001.

Warum gibt es bei einem festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % nur noch für m=38 bis m=30 ggf. Zuschläge?

Antwort:

Bei einer Modifikation des variablen Anteilssatzes zwischen 2,25 % p.a. und 2,5 % p.a auf feste 2,5 % p.a. würden nur noch sehr früh (mit 20,56 Jahren bei gvE von 4.000 € (AL) oder früher bzw. zwischen 20,56 und 25 Jahren (AL, VH) in die Pflichtversicherung eingetretene Versicherte, deren modifizierte Startgutschrift durch den Formelbetrag dominiert wird, zusätzlich einen prozentualen

Zuschlag ZQ erhalten, von dem sie durch die Neuregelung vom 08.06.2017 bisher jedoch ausgeschlossen waren.

Versicherte, deren Startgutschrift nach der Regelung vom 08.06.2017 durch den Formelbetrag dominiert wird, erhielten ja bereits durch den variablen p.a. Ansatz zwischen 2,25 % und 2,5 % p.a. einen Zuschlag zu ihrer ursprünglichen Startgutschrift zum 31.12.2001.

Im Beispielfall wird die Sonderrolle von m=34 (AL) und m=29 (AL, VH) durch folgende Überlegungen klar.

Zu m=29 gehört nach Tabelle 1 im Beispiel eines am 31.12.1947 geborenen rentenfernen Versicherten, das Eintrittsalter (EA) von 25 Jahren und die Anzahl (n) von 40 bis zum 65. LJ erreichbaren ZVK - Jahren. Ab diesem Eintrittsalter und älter (d.h. m <= 29 bis m=4) wurde bereits durch die Neuregelung der jährliche Anteilssatz variabel heraufgesetzt.

Zu m=34 gehört nach Tabelle 1 im Beispiel eines am 31.12.1947 geborenen rentenfernen Versicherten, das Eintrittsalter (EA) von 20 Jahren (20,56 Jahre = 65 - 44,4444.. Jahre) und die Anzahl (n) von 45 bis zum 65. LJ erreichbaren ZVK - Jahren. Ab diesem Eintrittsalter (20,56) und jünger (d.h. m >= 34 bis m=38 hat es bisher nach der Neuregelung vom 08.06.2017 keinen Zuschlag gegeben, mit dem fixen erhöhten p.a. Anteilssatz von 2,5 % jedoch nun doch.

3.2.2. Fixierung des p.a. Anteilssatzes auf 2,5 % bei gvE = 3.000 €

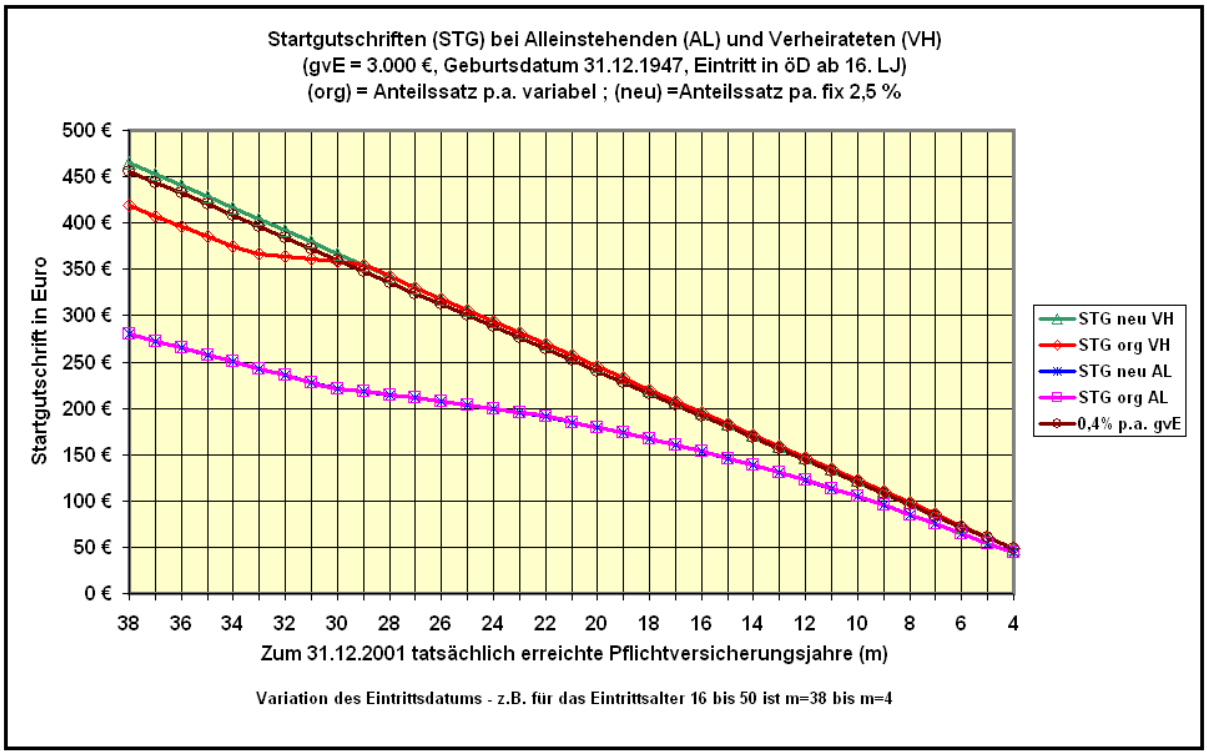


Abbildung 19: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=3.000 €)

Von m=38 bis m=30 werden die originale und neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindeststartgutschrift (M-STG), von m=29 bis m=4 dominiert bei der

originalen und der neuen Startgutschrift **(AL)** die Mindestrente (M-Rente). Es gibt keine Zuschläge, durch welche p.a. Anteilssatzerhöhungen auch immer.

Von m=4 bis m=38 werden die originale und die neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). Für m=38 bis m=30 gibt es durch die p.a. Anteilssatzerhöhung auf 2,5 % nun doch einen Zuschlag.

	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG alt AL	F-STG neu AL	STG alt AL	STG neu AL	F-STG alt VH	F-STG neu VH	STG alt VH	STG neu VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	234,83 €	279,68 €	170,27 €	189,19 €	**279,68 €**	**279,68 €**	418,62 €	465,14 €	**418,62 €**	**465,14 €**	0,00 €	0,0%	46,52 €	11,1%
37	233,46 €	272,32 €	165,79 €	184,21 €	**272,32 €**	**272,32 €**	407,61 €	452,90 €	**407,61 €**	**452,90 €**	0,00 €	0,0%	45,29 €	11,1%
36	231,96 €	264,96 €	161,31 €	179,23 €	**264,96 €**	**264,96 €**	396,59 €	440,66 €	**396,59 €**	**440,66 €**	0,00 €	0,0%	44,07 €	11,1%
35	230,35 €	257,60 €	156,83 €	174,25 €	**257,60 €**	**257,60 €**	385,57 €	428,42 €	**385,57 €**	**428,42 €**	0,00 €	0,0%	42,85 €	11,1%
34	228,69 €	250,24 €	152,35 €	169,27 €	**250,24 €**	**250,24 €**	374,56 €	416,17 €	**374,56 €**	**416,17 €**	0,00 €	0,0%	41,61 €	11,1%
33	226,93 €	242,88 €	149,36 €	164,30 €	**242,88 €**	**242,88 €**	367,21 €	403,93 €	**367,21 €**	**403,93 €**	0,00 €	0,0%	36,72 €	10,0%
32	225,01 €	235,52 €	148,20 €	159,32 €	**235,52 €**	**235,52 €**	364,37 €	391,69 €	**364,37 €**	**391,69 €**	0,00 €	0,0%	27,32 €	7,5%
31	222,84 €	228,16 €	146,99 €	154,34 €	**228,16 €**	**228,16 €**	361,38 €	379,45 €	**361,38 €**	**379,45 €**	0,00 €	0,0%	18,07 €	5,0%
30	220,42 €	220,80 €	145,72 €	149,36 €	**220,80 €**	**220,80 €**	358,26 €	367,21 €	**358,26 €**	**367,21 €**	0,00 €	0,0%	8,95 €	2,5%
29	217,79 €	213,44 €	144,38 €	144,38 €	**217,79 €**	**217,79 €**	354,97 €	354,97 €	**354,97 €**	**354,97 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
28	214,76 €	206,08 €	139,41 €	139,41 €	**214,76 €**	**214,76 €**	342,74 €	342,74 €	**342,74 €**	**342,74 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
27	211,41 €	198,72 €	134,43 €	134,43 €	**211,41 €**	**211,41 €**	330,50 €	330,50 €	**330,50 €**	**330,50 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
26	207,74 €	191,36 €	129,45 €	129,45 €	**207,74 €**	**207,74 €**	318,26 €	318,26 €	**318,26 €**	**318,26 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
25	204,00 €	184,00 €	124,47 €	124,47 €	**204,00 €**	**204,00 €**	306,01 €	306,01 €	**306,01 €**	**306,01 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
24	199,92 €	176,64 €	119,49 €	119,49 €	**199,92 €**	**199,92 €**	293,77 €	293,77 €	**293,77 €**	**293,77 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
23	195,50 €	169,28 €	114,51 €	114,51 €	**195,50 €**	**195,50 €**	281,53 €	281,53 €	**281,53 €**	**281,53 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
22	190,74 €	161,92 €	109,53 €	109,53 €	**190,74 €**	**190,74 €**	269,29 €	269,29 €	**269,29 €**	**269,29 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
21	185,22 €	154,56 €	104,55 €	104,55 €	**185,22 €**	**185,22 €**	257,05 €	257,05 €	**257,05 €**	**257,05 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
20	179,40 €	147,20 €	99,58 €	99,58 €	**179,40 €**	**179,40 €**	244,81 €	244,81 €	**244,81 €**	**244,81 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
19	173,47 €	0,00 €	94,60 €	94,60 €	**173,47 €**	**173,47 €**	232,57 €	232,57 €	**232,57 €**	**232,57 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
18	167,22 €	0,00 €	89,62 €	89,62 €	**167,22 €**	**167,22 €**	220,33 €	220,33 €	**220,33 €**	**220,33 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
17	160,48 €	0,00 €	84,64 €	84,64 €	**160,48 €**	**160,48 €**	208,09 €	208,09 €	**208,09 €**	**208,09 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
16	153,44 €	0,00 €	79,66 €	79,66 €	**153,44 €**	**153,44 €**	195,85 €	195,85 €	**195,85 €**	**195,85 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
15	146,10 €	0,00 €	74,68 €	74,68 €	**146,10 €**	**146,10 €**	183,61 €	183,61 €	**183,61 €**	**183,61 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
14	138,46 €	0,00 €	69,70 €	69,70 €	**138,46 €**	**138,46 €**	171,37 €	171,37 €	**171,37 €**	**171,37 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
13	130,39 €	0,00 €	64,72 €	64,72 €	**130,39 €**	**130,39 €**	159,13 €	159,13 €	**159,13 €**	**159,13 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
12	122,28 €	0,00 €	59,75 €	59,75 €	**122,28 €**	**122,28 €**	146,89 €	146,89 €	**146,89 €**	**146,89 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
11	113,63 €	0,00 €	54,77 €	54,77 €	**113,63 €**	**113,63 €**	134,65 €	134,65 €	**134,65 €**	**134,65 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
10	104,60 €	0,00 €	49,79 €	49,79 €	**104,60 €**	**104,60 €**	122,41 €	122,41 €	**122,41 €**	**122,41 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
9	95,13 €	0,00 €	44,81 €	44,81 €	**95,13 €**	**95,13 €**	110,17 €	110,17 €	**110,17 €**	**110,17 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
8	85,20 €	0,00 €	39,83 €	39,83 €	**85,20 €**	**85,20 €**	97,92 €	97,92 €	**97,92 €**	**97,92 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
7	75,25 €	0,00 €	34,85 €	34,85 €	**75,25 €**	**75,25 €**	85,68 €	85,68 €	**85,68 €**	**85,68 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
6	64,98 €	0,00 €	29,87 €	29,87 €	**64,98 €**	**64,98 €**	73,44 €	73,44 €	**73,44 €**	**73,44 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
5	54,55 €	0,00 €	24,89 €	24,89 €	**54,55 €**	**54,55 €**	61,20 €	61,20 €	**61,20 €**	**61,20 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
4	44,04 €	0,00 €	19,92 €	19,92 €	**44,04 €**	**44,04 €**	48,96 €	48,96 €	**48,96 €**	**48,96 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%

Tabelle 10: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=3.000 €)

m = Anzahl der bis zum 31.12.2001 erreichten Pflichtversicherungsjahre

STG alt AL = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 alleinstehende Rentenferne (die blau hintergrund-gefärbten Beträge als Mindeststartgutschrift, die übrigen als Mindestrente grün hintergrund-gefärbt)

STG alt VH = bisherige Startgutschrift für am 31.12.2001 verheiratete Rentenferne
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)
STG neu VH = neue Startgutschrift für verheiratete Rentenferne nach Neuregelung
(als Formelbetrag orange hintergrund-gefärbt)

3.3. Zusammenfassung: Fixierung des Anteilssatzes auf 2,5 % p.a.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Modifikation des Systemparameters p.a. - Anteilssatz auf feste 2,5 % p.a. verschiebt die Werte des Einzelparameters "Formelbetrag" (FBetrag) - hier mit dem Aspekt

persönlich erdienter Versorgungssatz - und lässt alle anderen Systemparameter unverändert.

Die Veränderung der System-Endgröße "rentenferne Startgutschrift" durch die Modifikation des p.a. Anteilssatzes auf 2,5 % fest kann man messen durch eine entsprechende Quote (ZQ).

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist in diesem Fall definiert als Quotient

= [STG(neu, wenn p.a. Anteilssatz 2,5%) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Startgutschrift (org) die modifizierte Startgutschrift (neu) verwendet, die einen festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % für alle rentenfernen Versicherten hat.

d.h. :

(org) = meint die Startgutschrift mit variablem p.a. Anteilssatz zwischen 2,25 % und2,5 %

(neu) = meint die Startgutschrift mit festem p.a. Anteilssatz von 2,5 %

gvE = 1.000 €:

Von m= 4 bis m=19 werden die originale und die neue Startgutschrift dominiert durch den **Formelbetrag (F-STG)**. Durch den erhöhten festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % für alle ändert sich jetzt nichts mehr, denn die Neuregelung vom 08.06.2017 hat eine Anhebung des Anteilssatzes bereits berücksichtigt.

Ab m=20 aufwärts werden die originale und die neue Startgutschrift **(AL, VH)** dominiert durch die **Mindeststartgutschrift (M-STG)**. Es gibt keine Zuschläge, durch welche p.a. Anteilssatzerhöhungen auch immer.

gvE = 2.000 €:

Von m=4 bis m=38 werden die originale und die neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindeststartgutschrift (M-STG). Es gibt keine Zuschläge, durch welche p.a. Anteilssatzerhöhungen auch immer.

Von m=4 bis m=38 werden die originale und die neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). Für m=38 bis m=30 gibt es durch die p.a. Anteilssatzerhöhung auf 2,5 % nun doch einen Zuschlag.

gvE = 3.000 €:

Von m=38 bis m=30 werden die originale und die neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindeststartgutschrift (M-STG), von m=29 bis m=4 dominiert bei der alten und neuen Startgutschrift **(AL)** die Mindestrente (M-Rente). Es gibt keine Zuschläge, durch welche p.a. Anteilssatzerhöhungen auch immer.

Von m=4 bis m=38 werden die originale und die neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). Für m=38 bis m=30 gibt es durch die p.a. Anteilssatzerhöhung auf 2,5 % nun doch einen Zuschlag.

gvE = 4.000 €:

Von m=34 bis m=38 wird die originale Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindestrente (M-Rente), die neue Startgutschrift (**AL**) wird für diese m jedoch durch den Formelbetrag dominiert. Von m=4 bis m=38 werden die originale und neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG). Für m=38 bis m=34 (**AL**) bzw. m=38 bis m=30 (**VH**) gibt es durch die p.a. Anteilssatzerhöhung auf 2,5 % nun doch einen Zuschlag.

gvE = 5.000 €:

Von m=4 bis m=9 werden die originale und die neue Startgutschrift **(AL)** dominiert durch die Mindestrente (M-Rente). Es gibt keine Zuschläge, durch welche p.a. Anteilssatzerhöhungen auch immer.
Für alle anderen m bei originaler und neuer Startgutschrift gibt es die Dominanz durch den Formelbetrag (F-STG). Von m=4 bis m=38 werden die originale und die neue Startgutschrift **(VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG**)**.

Für m=38 bis m=30 (**AL, VH**) gibt es durch die p.a. Anteilssatzerhöhung auf 2,5 % nun doch einen Zuschlag.

gvE = 6.000 €:

Von m=4 bis m=38 werden die originale und die neue Startgutschrift **(AL, VH)** dominiert durch den Formelbetrag (F-STG).

Für m=38 bis m=30 (**AL, VH**) gibt es durch die p.a. Anteilssatzerhöhung auf 2,5 % nun doch einen Zuschlag.

3.3.1. Einschätzungen zur Modifikation auf p.a. Anteilssatz 2,5 % fest

Der höchstrichterliche Handlungsdruck auf die Tarifparteien liefert nun - nach der Tarifeinigung vom 08.06.2017 - für die Arbeitgeberseite einen scheinbar gangbaren Ausweg aus der System-Krise der rentenfernen Startgutschrift. Das sah noch im November 2010 ganz anders aus (siehe der bereits erwähnte arbeitgeberseitige Vortrag von Wilkening), denn man hielt *einerseits* eine generelle Heraufsetzung des p.a. Anteilssatzes von 2,25 % auf 2,5 % für nicht zielgenau und zu teuer (10 % Mehrkosten) *andererseits* lehnte man aber trotz Einfachheit und trotz geringster geschätzter Mehrkosten von rd 8 %) eine Erhöhung der 2,25 v.H. in Abhängigkeit von Alter bei Beginn der Pflichtversicherung wegen rechtlicher Unsicherheiten bzgl. einer Altersdiskriminierung ab.

Verschwiegen wurde von den Tarifparteien, dass die "2,5 % p.a. Lösung" für *alle* rentenfernen Versicherten u.a. deswegen als nicht gangbar eingestuft wurde, weil man befürchtete, dass für eine generelle Heraufsetzung auf 2,5 % p.a. auch das System der "rentennahen Startgutschrift" hätte neu bedacht werden müssen.

Nach der Tarifeinigung vom 08.06.2017 erscheinen den Akteuren der neuen Zusatzversorgung die früher gesehenen Bedenken (siehe Wilkening) plötzlich im Lichte der gefundenen variablen "p.a. Anteilssatz - Lösung" vernachlässigbar.

Die Tarifparteien konnten offenbar sehr schnell die kostenmäßigen Auswirkungen der denkbaren Handlungsalternativen ermitteln, pflichtgemäß wurden auch hier und da Bedenken angesprochen.

Jedoch: Eine inhaltlich-systematische, eine juristische und eine quantifizierte Folgenbetrachtung für die Höhe der Startgutschriften bei Anwendung alternativer Modelle, fand nicht statt. Das jedoch ist eine unabdingbare Voraussetzung für Betroffene und auch die Gerichte um sachgerechte Bewertungen vornehmen zu können, die über reine Kostenerwägungen herausgehen.

Nach Aussagen der Arbeitgeberseite (siehe Wilkening) gibt es für die "2,5 % p.a. fest" - Lösung eine Abschätzung auf Mehrkosten von 10 %, für die variable Lösung (zwischen 2,25 % p.a. und 2,5 % p.a.) beläuft sich die deren Schätzung nur auf Mehrkosten von 8 %.

Die abgeschätzten Mehrkosten von 8 % für die variable Lösung zum p.a. Anteilssatz werden nun von den Tarifparteien und den Zusatzversorgungskassen im Jahr 2017 als akzeptabel hingenommen.

Es würden geschätzte weitere 2 % Mehrkosten von den Zusatzversorgungskassen zu verkraften sein, wenn man den Versicherten einen festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % angeboten hätte. Wegen der aktuell durchaus nicht präkären Finanzlage der Zusatzversorgungskassen wäre diese Lösung auch möglich gewesen. Systematische und juristische Bedenken wurden als Ablehnungsgrund der generellen 2,5 % p.a. - Lösung erwähnt, jedoch nicht transparent belegt.

Die Tarifparteien des öffentlichen Dienstes (und darauf folgend die Zusatzversorgungskassen) meinen, mit der Neuordnung vom 08.06.2017 den Forderungen des BGH vom November 2007 und März 2016 hinreichend nachgekommen zu sein.

Der bisherige unveränderliche jährliche Anteilssatz von 2,25 % ist in § 18 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG n.F. festgelegt worden, also vom Gesetzgeber..

Eine Anhebung auf einen festen jährlichen Anteilssatz von 2,5 % für *alle* rentenfernen Versicherten kann nur vom Gesetzgeber allein veranlasst werden. Das würde der Gesetzgeber aber nur tun, wenn ihm (dem Gesetzgeber) das aus systematischen und rechtlichen Gründen auch dringend geboten erscheint. Das erscheint fraglich und der Beweis müsste unwiderlegbar klägerseitig erbracht und in systematisch schlüssiger Form begründet werden.

Ob die Tatsache, dass rentenferne Versicherte, die mit 20,56 Jahren (65 - 44,4444) und früher in den öffentlichen Dienst eingetreten sind, nicht in den Genuss des erhöhten jährlichen Anteilssatzes zwischen 2,25 % und maximal 2,5 % kommen, schwerwiegend genug ist, einen Gleichheitsverstoß zu begründen, wäre zu prüfen.

Anhang A: Aufbau der rentenfernen Startgutschrift (2017)

1. Summe der gewichteten Jahresentgelte 1999, 2000 u. 2001 : 36	= **gesamtversorgungsfähiges Entgelt (gvE)**
2. gv. Entgelt(Ziff.1) **minus** Abzüge durch Steuern und Sozialabgaben (Stand 31.12.2002) fiktiv	= **fiktives Nettoarbeitsentgelt abhängig von der am 31.12.2001 geltenden Steuerklasse !!**
3. 91,75 % vom **fiktiven Netto** (Ziff. 2) = maximale Netto-Gesamtversorgung (fiktiv)	= **fiktive Netto-Gesamtversorgung**
4. Ermittlung der **fiktiven gesetzlichen Rente** vom 20.-65. Lebensjahr nach dem sog. Näherungsverfahren (s. §18 Abs.2 Betriebsrentengesetz) (Bei der "Näherungsrechung für gesetzliche Rente" wird unterstellt: 45 Jahre lang Beiträge auf Basis des jetzigen Einkommens	= **fiktive Näherungsrente**
5. Maximale Netto-Gesamtversorgung (fiktiv) minus gesetzliche Näherungsrente (fiktiv)	= **Voll - Leistung**
6. Pflichtversicherungszeit (Umlagemonate im öffentl. Dienst: 12) x 2,25% bis maximal 2,5% je Jahr; Zur Berechnung des variablen Versorgungssatzes wird zunächst die Zeit vom erstmaligen Beginn der Pflicht-versicherung bis zum Ende des Monats ermittelt, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Anschließend werden 100 Prozent durch diese Zeit in Jahren geteilt (100 Prozent / Zeit in Jahren).	= **Versorgungssatz (variabel)**
7. Voll-Leistung (Ziff.5) x Versorgungssatz (Ziff.6) = Formelbetrag nach §18 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 BetrAVG	= anteilige persönliche Versorgung (**Formelbetrag in Euro**)
8. Versorgung (Ziff.7) geteilt durch 4 Euro	= **Versorgung in Punkten (VP)**
Vergleichswerte:	
9. Mindestrente nach §18 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG sogenannte einfache Versicherungsrente	= **Mindestrente in Euro**
10. Mindeststartgutschrift (soziale Komponenten) Falls 20 volle ZVK – Jahre bereits am 31.12.2001 erreicht sind: 1,84 VP x 4 € x volle Pflichtversicherungjahre	= **Mindeststartgutschrift in Euro**
11. Maximum der Zahlenwerte aus: **Nr. 7 (Formelbetrag)** **Nr. 9 (Mindestrente)** **Nr. 10 (Mindeststartgutschrift)**	**= Startgutschrift in Euro**

Tabelle 11: Berechnungvorschriften (2017) der rentenfernen Startgutschrift

Anhang B: Variation der Näherungsrente (NR) bei gvE von 1.000€ - 6.000€

Anhang B1.000: Variation von NR bei gvE = 1.000 €

B1.000: Variation der Näherungsrente bei einem gvE von 1.000 €

B1.000.1: Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (1.000 €)

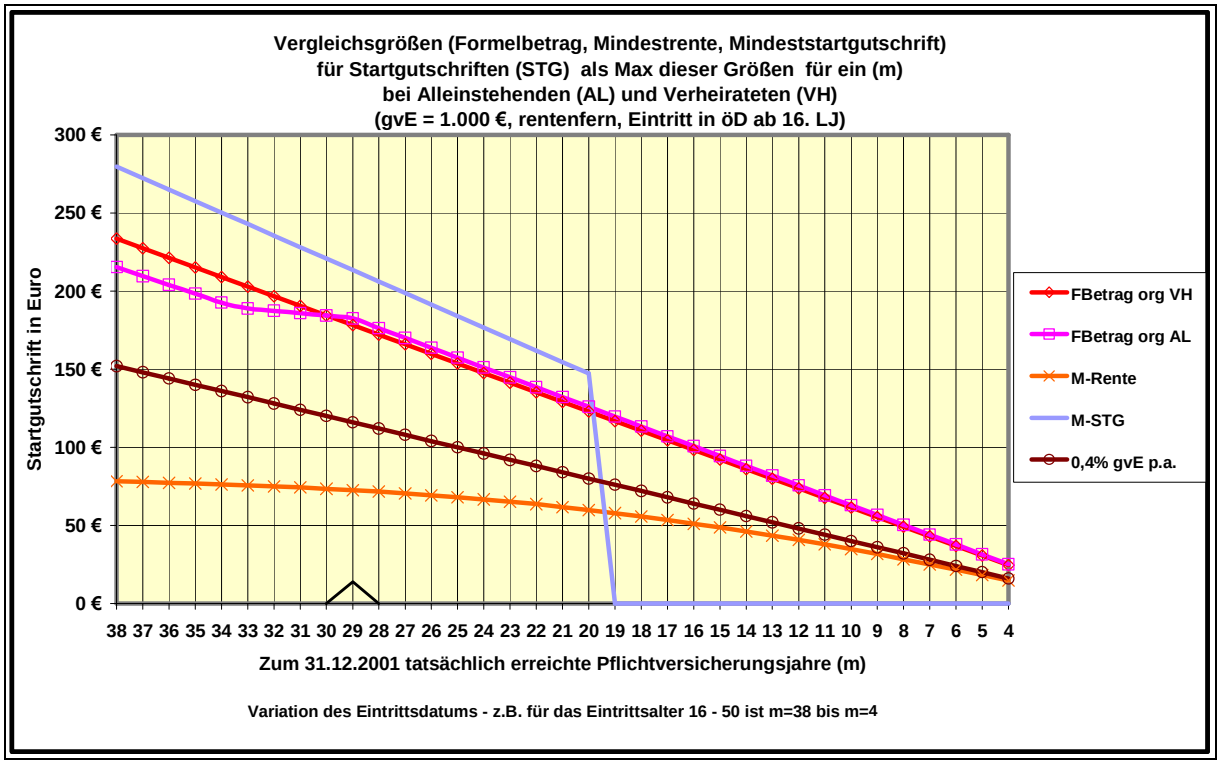


Abbildung 20: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=1.000 €)

AL und VH: Für m=38 bis m=20 dominiert die Mindeststartgutschrift über den Formelbetrag (FBetrag) und danach dominiert für m=19 bis m=4 der Formelbetrag (FBetrag).

B1.000.2: Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 1.000 €

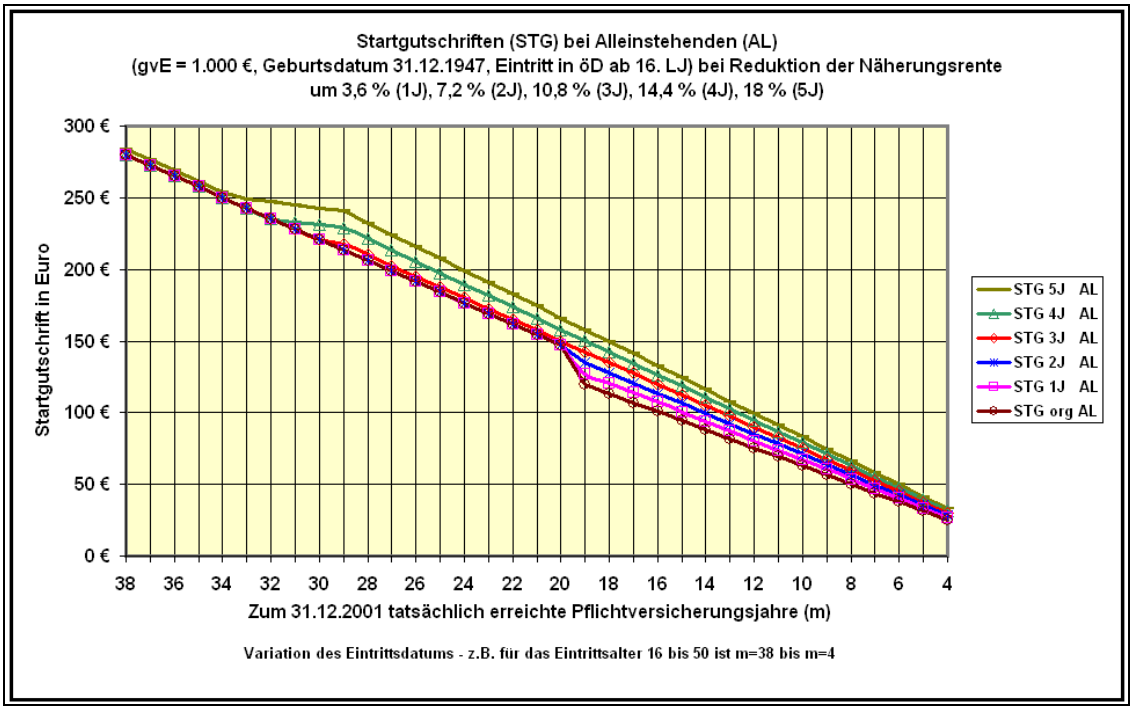


Abbildung 21: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=1.000 €)

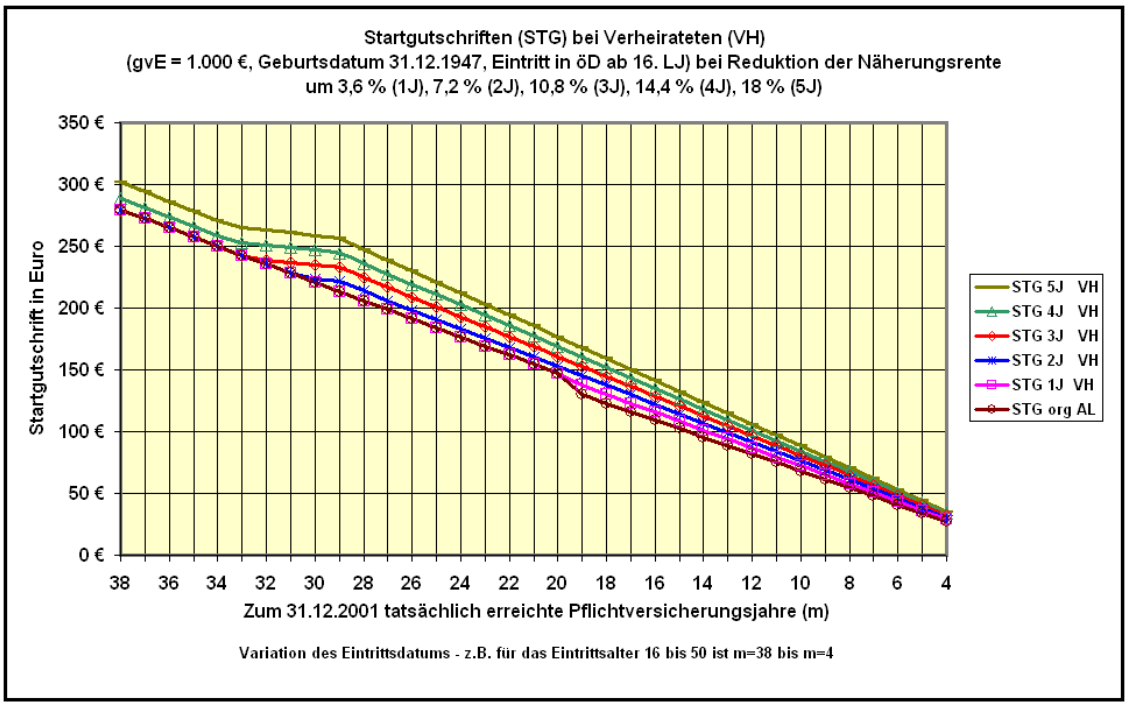


Abbildung 22: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=1.000 €)

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in %

= [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, schwankt

(AL) zwischen 0 und rd. 32 % ; (VH) zwischen rd. 0 und 29 %

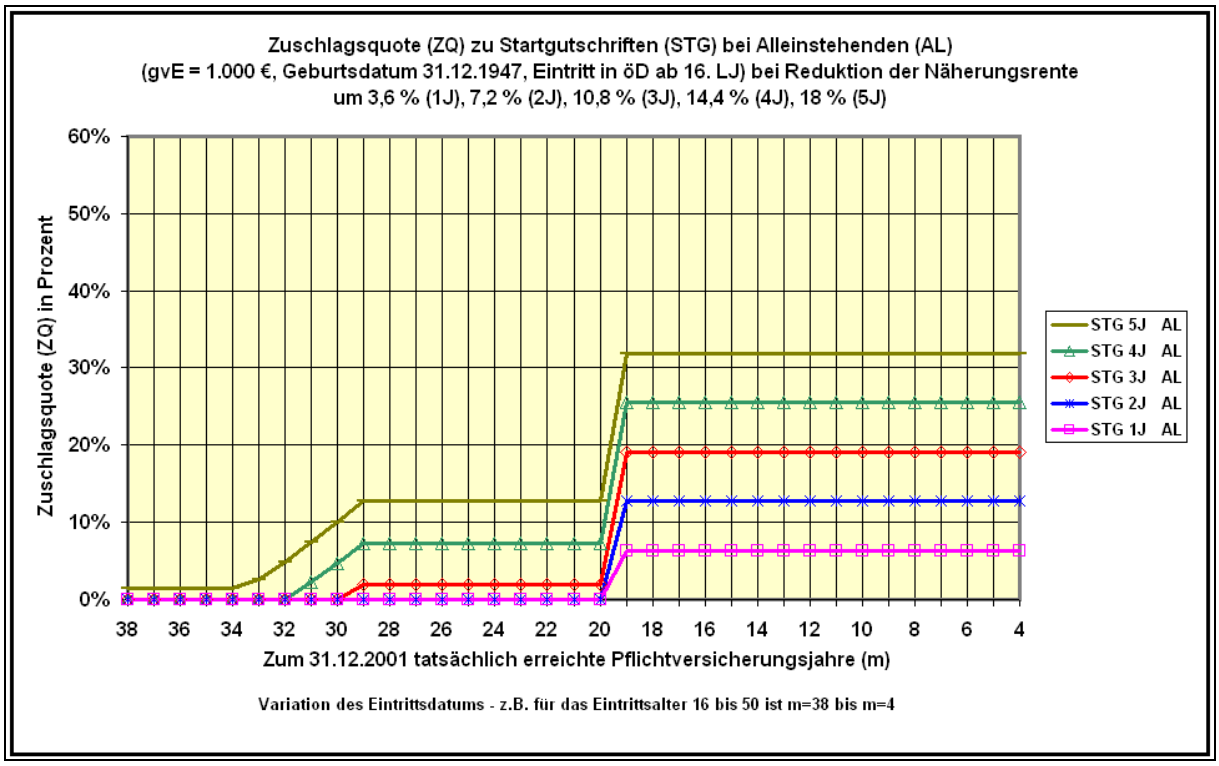


Abbildung 23: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=1.000 €)

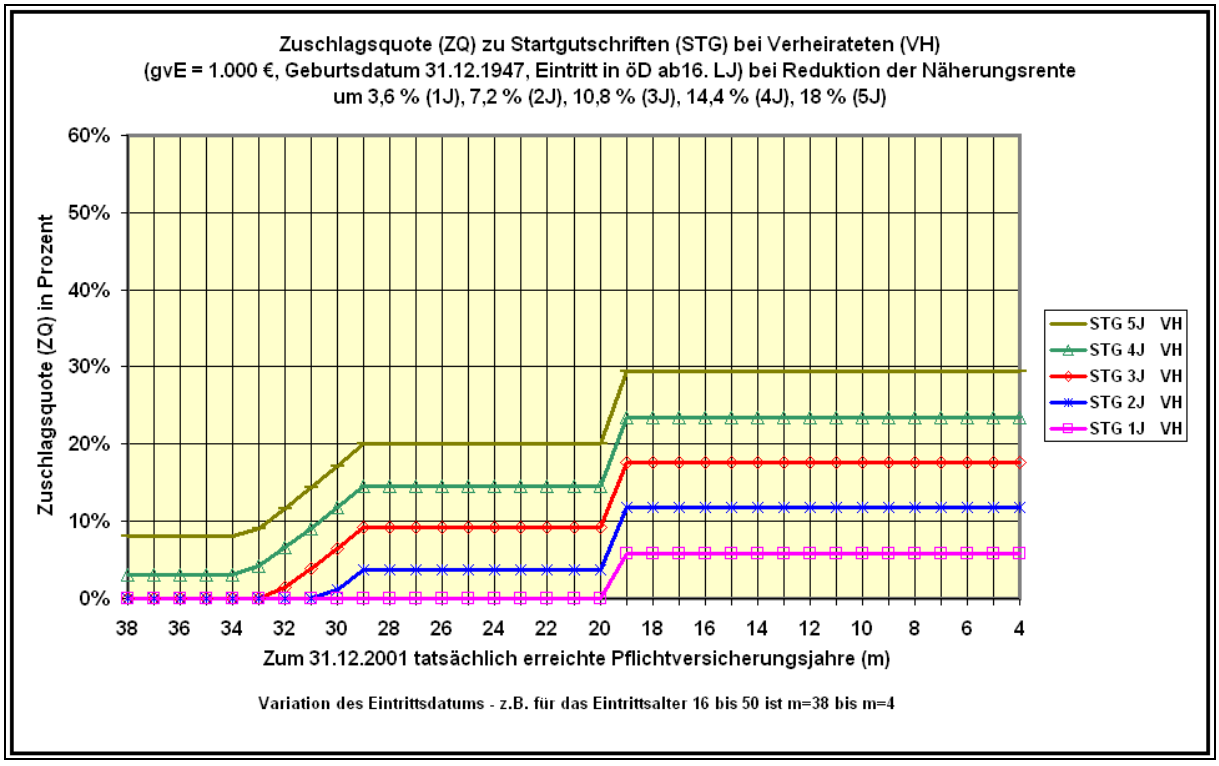


Abbildung 24: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=1.000 €)

Dominanz-Verhalten der Größen (FBetrag, M-Rente, M-STG) bei Reduktion der Näherungsrente (NR) um vorgegebene Prozentsätze:

Bei 3,6 % Reduktion von NR:
Bei (AL, VL) dominiert für m=38 bis m=20 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=19 bis m=4 der Formelbetrag. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 7,2 % Reduktion von NR:
Bei (AL) dominiert für m=38 bis m=20 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=29 bis m=4 der Formelbetrag. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 10,8 % Reduktion von NR:
Bei (AL) dominiert für m=38 bis m=30 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=29 bis m=4 der Formelbetrag . Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.
Bei (VH) dominiert für m=38 bis m=20 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=19 bis m=4 der Formelbetrag . Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 14,4 % Reduktion von NR:
Bei (AL) dominiert für m=38 bis m=32 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=31 bis m=4 der Formelbetrag . Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.
Bei (VH) dominiert für m=38 bis m=20 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=19 bis m=4 der Formelbetrag . Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 18,0 % Reduktion:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert komplett für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.
Bei (VH) dominiert für m=38 bis m=20 die Mindeststartgutschrift (M-STG), ab m=19 bis m=4 der Formelbetrag . Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Anhang B2.000: Variation von NR bei gvE = 2.000 €

B2.000: Variation der Näherungsrente bei einem gvE von 2.000 €

B2.000.1: Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (2.000 €)

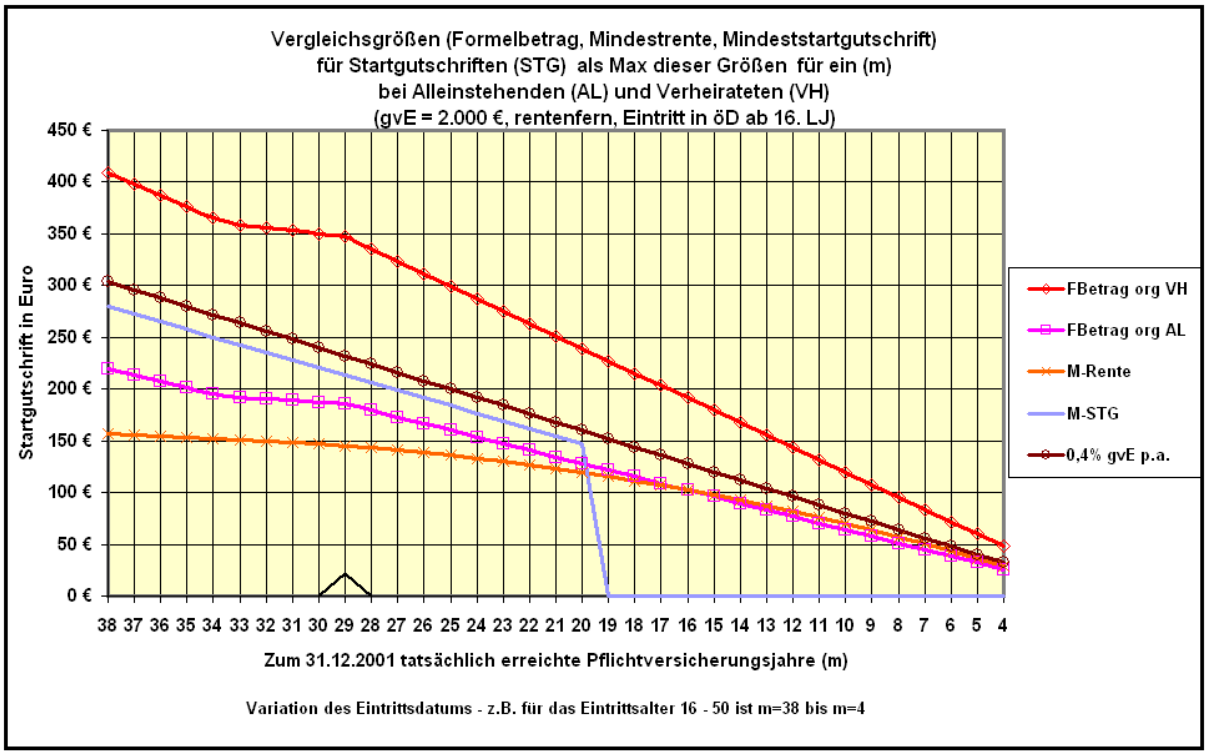


Abbildung 25: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=2.000 €)

AL: Für m=38 bis m=20 dominiert die Mindeststartgutschrift über den Formelbetrag (FBetrag) und für m=15 bis m=4 die Mindestrente (M-Rente). Der Formelbetrag dominiert für m=19 bis m=16.

VH: Der Formelbetrag dominiert die Mindestrente und die Mindeststartgutschrift von m=38 bis m=4.

Nun wird dargelegt, wie sich die Variation der fiktiven gesetzlichen Näherungsrente (die nur Einfluss auf die Veränderung des Formelbetrags hin hat !) auf die System-Ergebnisgröße "rentenferne Startgutschrift" auswirkt.

B2000.2: Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 2.000 €

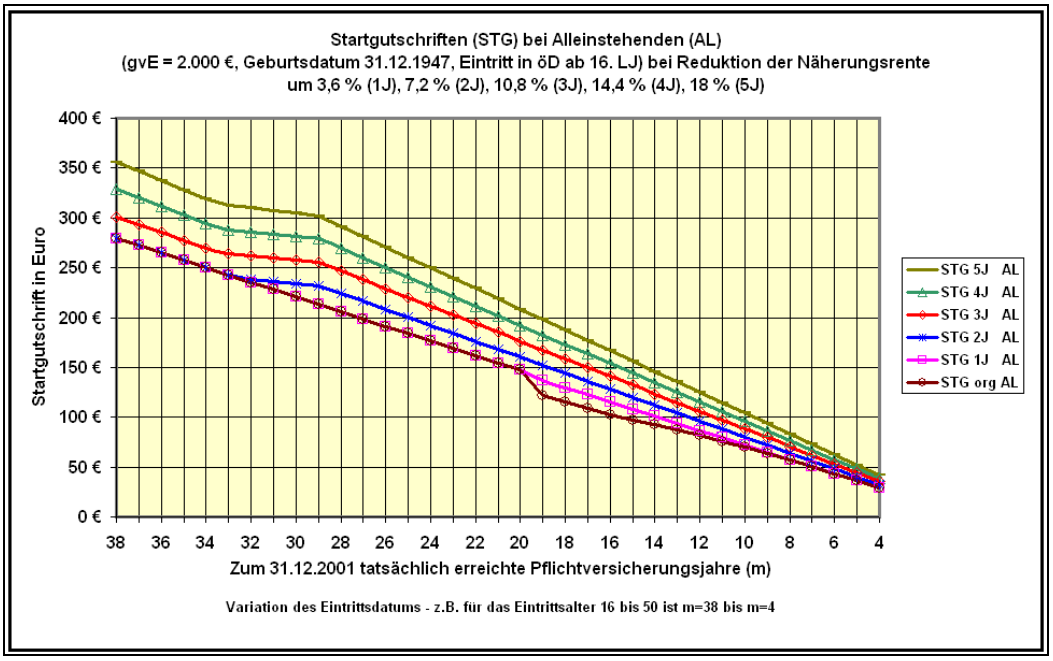


Abbildung 26: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=2.000 €)

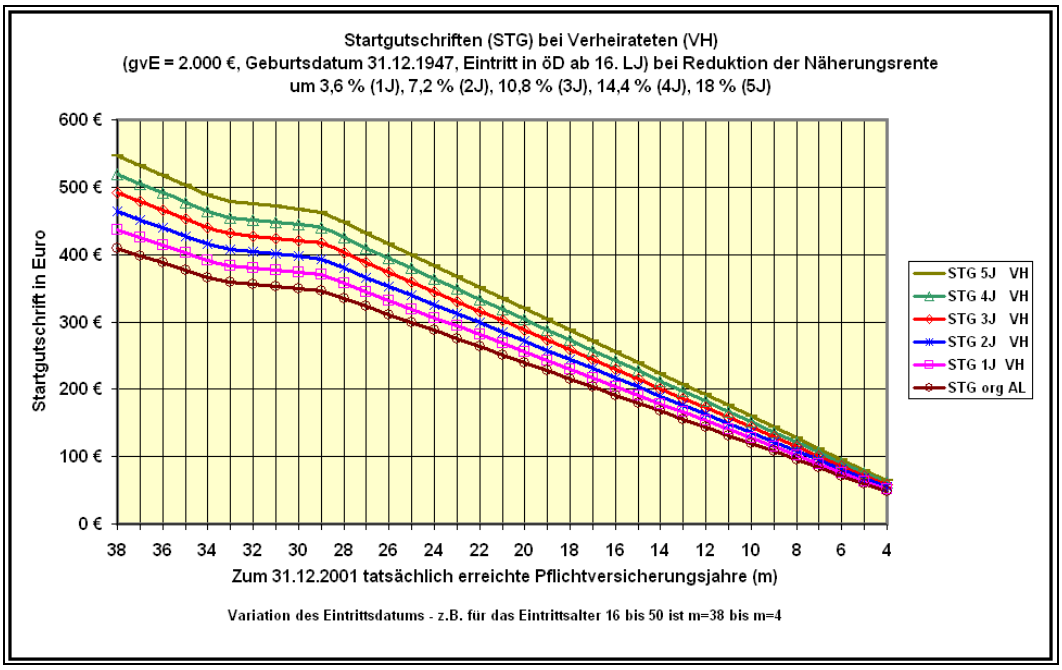


Abbildung 27: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=2.000 €)

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in %

= [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, schwankt

(AL) zwischen 0 und rd. 62 % ; (VH) zwischen rd. 7 und 34 %

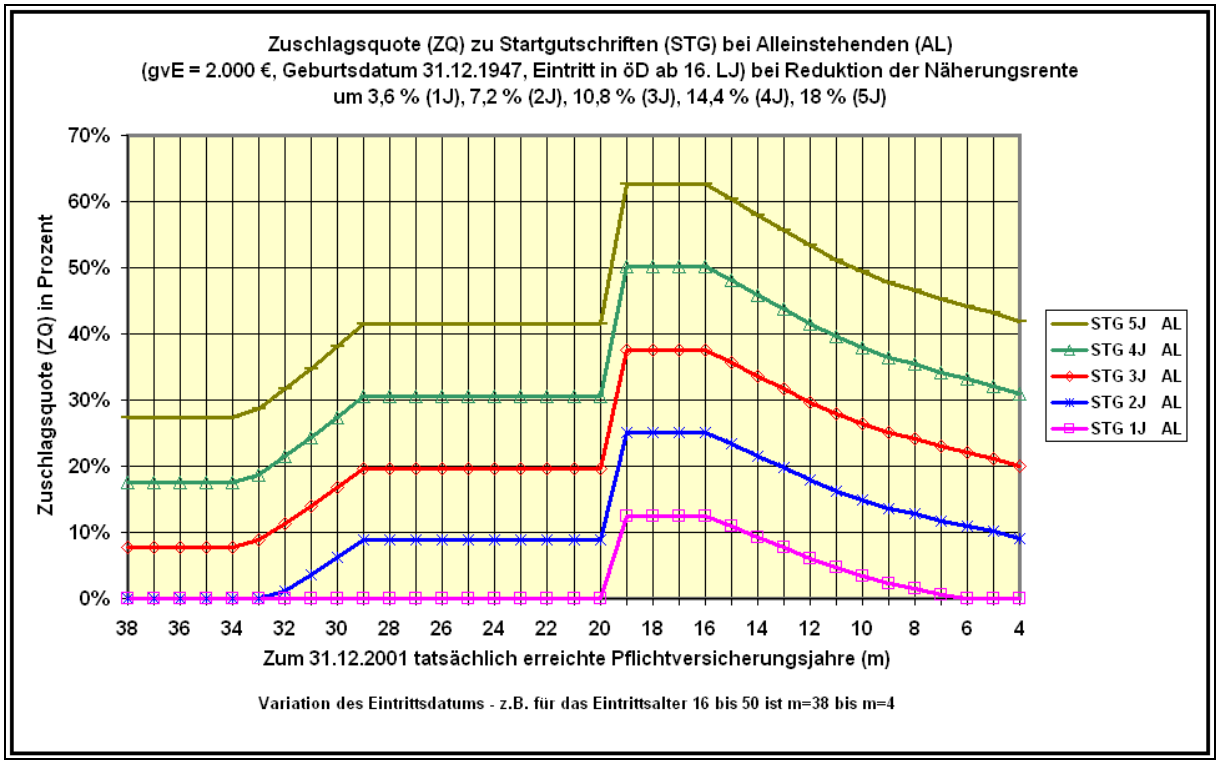


Abbildung 28: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=2.000 €)

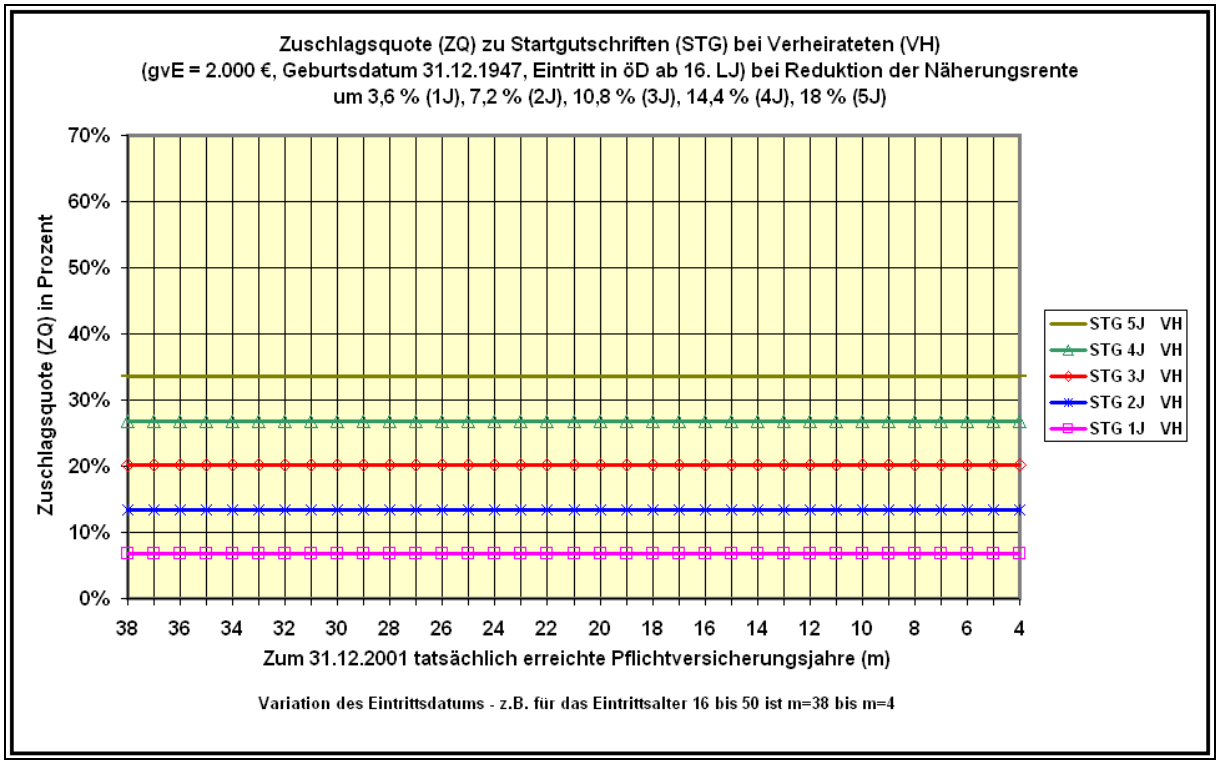


Abbildung 29: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=2.000 €)

Dominanz-Verhalten der Größen (FBetrag, M-Rente, M-STG) bei Reduktion der Näherungsrente (NR) um vorgegebene Prozentsätze:

Bei 3,6 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=7 bis m=15 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 7,2 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=32 der Formelbetrag statt der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 10,8 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert komplett für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 14,4 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert komplett für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 18,0 % Reduktion:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert komplett für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Anhang B4.000: Variation von NR bei gvE = 4.000 €

B4.000: Variation der Näherungsrente bei einem gvE von 4.000 €

B4.000.1: Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (4.000 €)

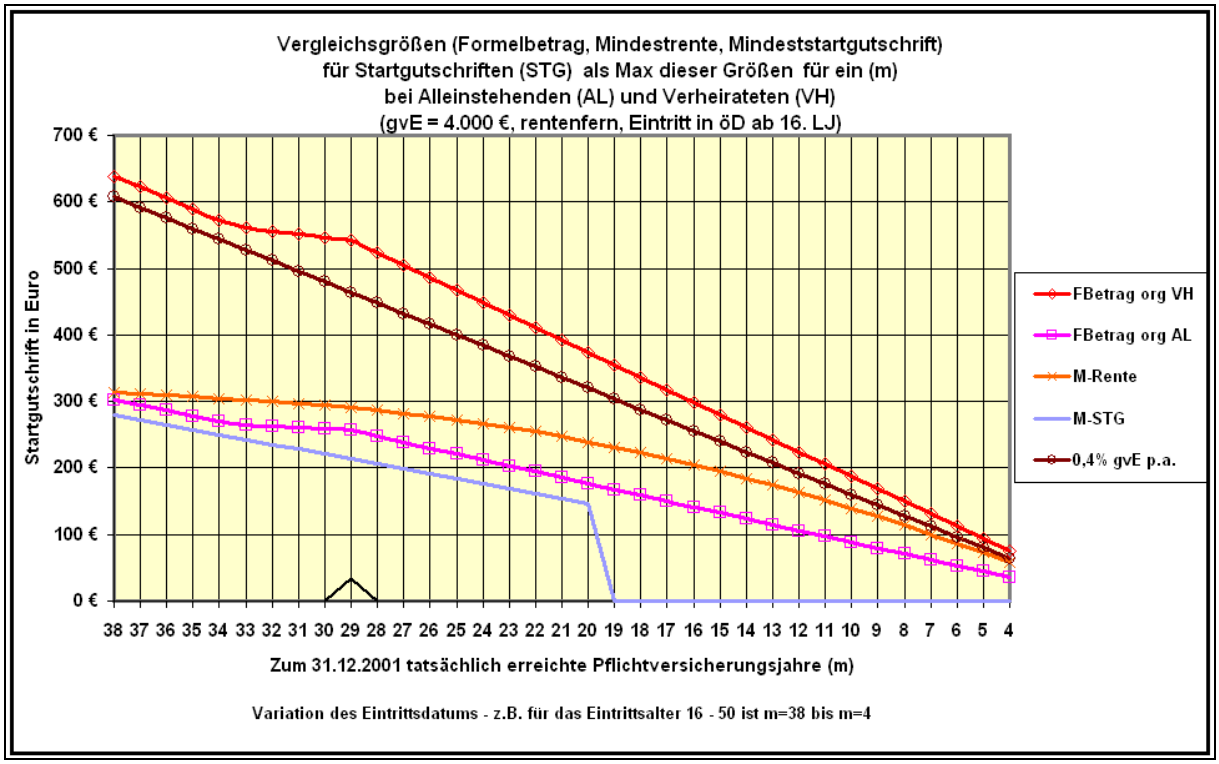


Abbildung 30: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=4.000 €)

AL: Für m=38 bis m=4 dominiert die Mindestrente (M-Rente) über den Formelbetrag (FBetrag)

VH: Für m=38 bis m=4 dominiert der Formelbetrag (FBetrag).

Nun wird dargelegt, wie sich die Variation der fiktiven gesetzlichen Näherungsrente (die nur Einfluss auf die Veränderung des Formelbetrags hin hat !) auf die System-Ergebnisgröße "rentenferne Startgutschrift" auswirkt.

B4.000.2: Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 4.000 €

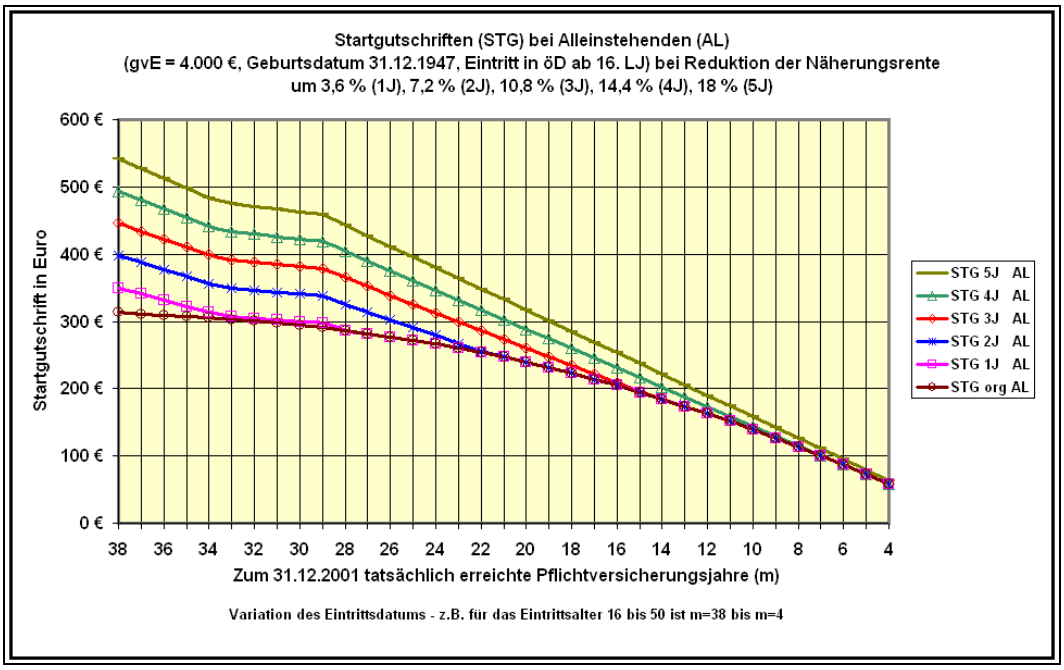


Abbildung 31: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=4.000 €)

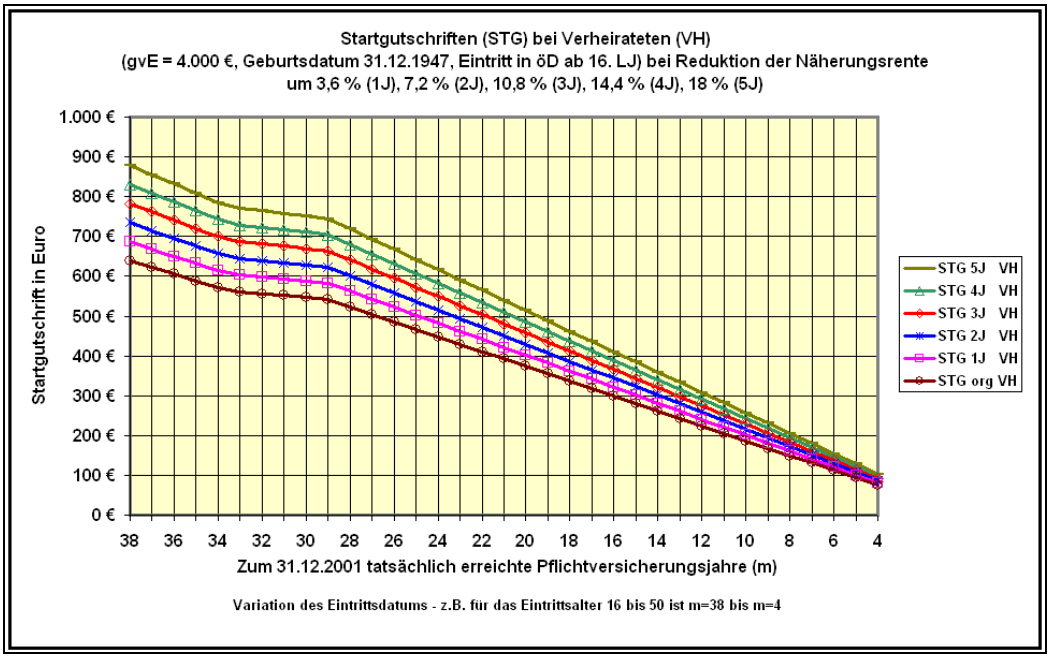


Abbildung 32: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=4.000 €)

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in %

= [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, schwankt

(AL) zwischen 0 und rd. 73 % ; (VH) zwischen rd. 8 und 37 %

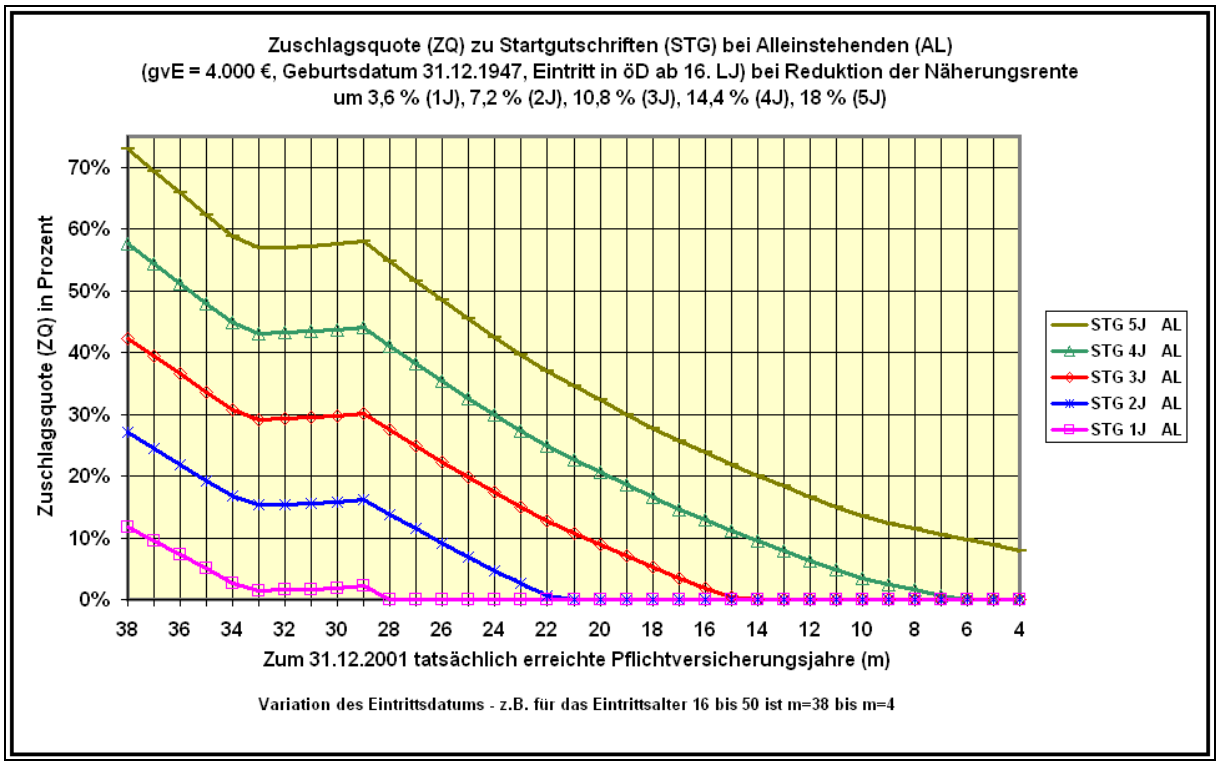


Abbildung 33: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=4.000 €)

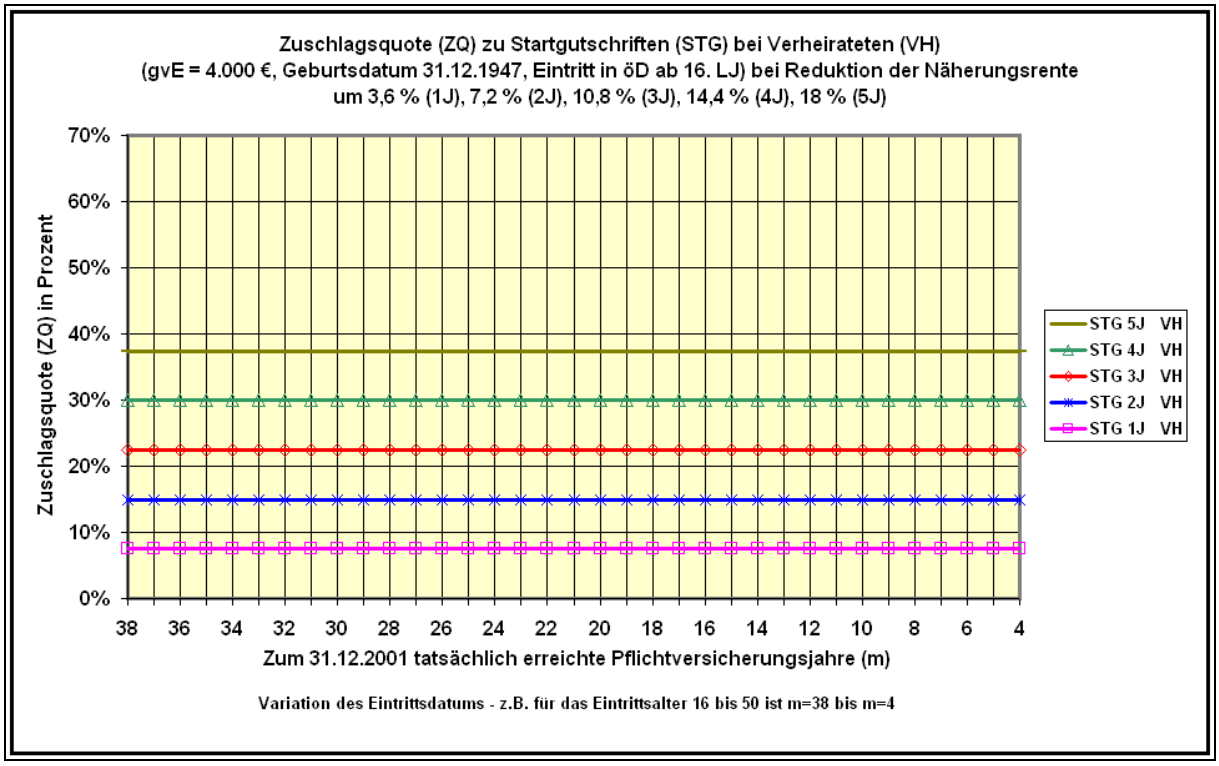


Abbildung 34: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=4.000 €)

Dominanz-Verhalten der Größen (FBetrag, M-Rente, M-STG) bei Reduktion der Näherungsrente (NR) um vorgegebene Prozentsätze:

Bei 3,6 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=28 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Für m=4 bis m=27 dominiert die Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 7,2 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=22 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Für m=4 bis m=21 dominiert die Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 10,8 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=15 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Für m=4 bis m=14 dominiert die Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 14,4 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=7 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Für m=4 bis m=6 dominiert die Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 18,0 % Reduktion:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert komplett für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente bzw. der Mindeststartgutschrift. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Anhang B5.000: Variation von NR bei gvE = 5.000 €

B5.000: Variation der Näherungsrente bei einem gvE von 5.000 €

B5.000.1: Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (5.000 €)

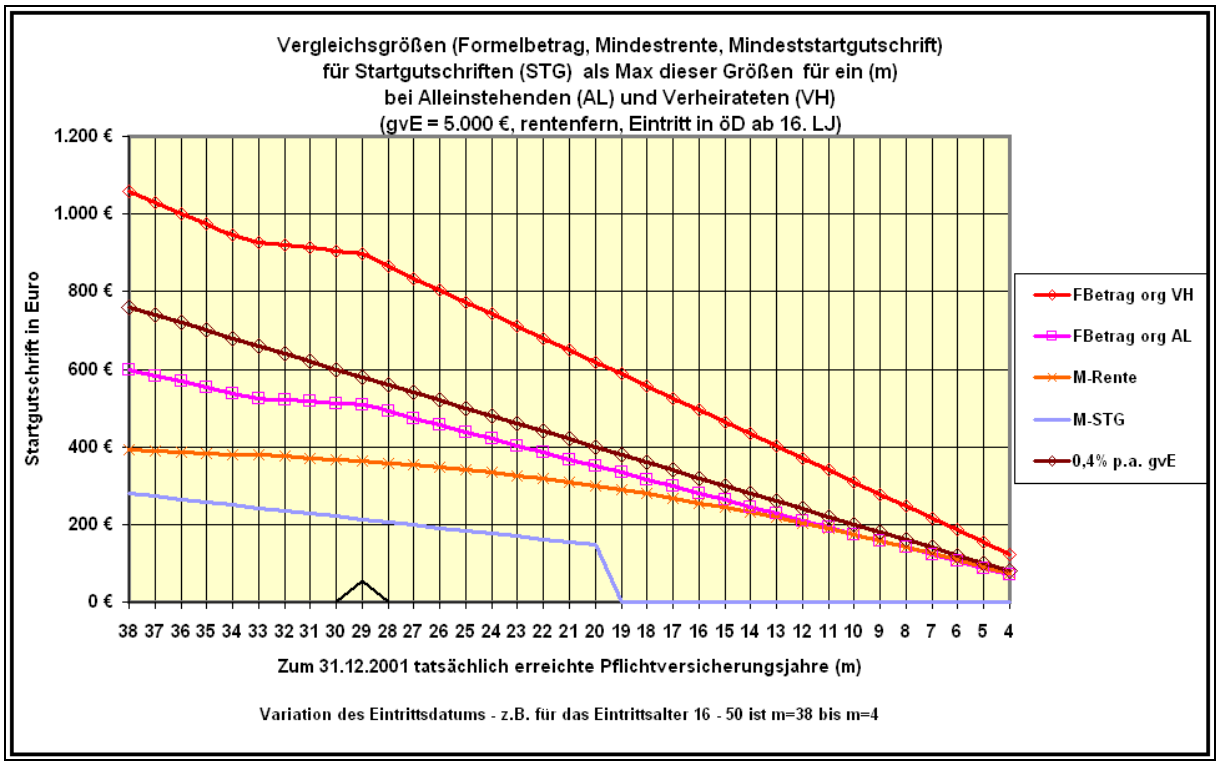


Abbildung 35: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=5.000 €)

AL: Für m=38 bis m=10 dominiert der Formelbetrag (FBetrag) über die Mindestrente (M-Rente).

VH: Für m=38 bis m=4 dominiert der Formelbetrag (FBetrag).

Nun wird dargelegt, wie sich die Variation der fiktiven gesetzlichen Näherungsrente (die nur Einfluss auf die Veränderung des Formelbetrags hin hat !) auf die System-Ergebnisgröße "rentenferne Startgutschrift" auswirkt.

B5.000.2: Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 5.000 €

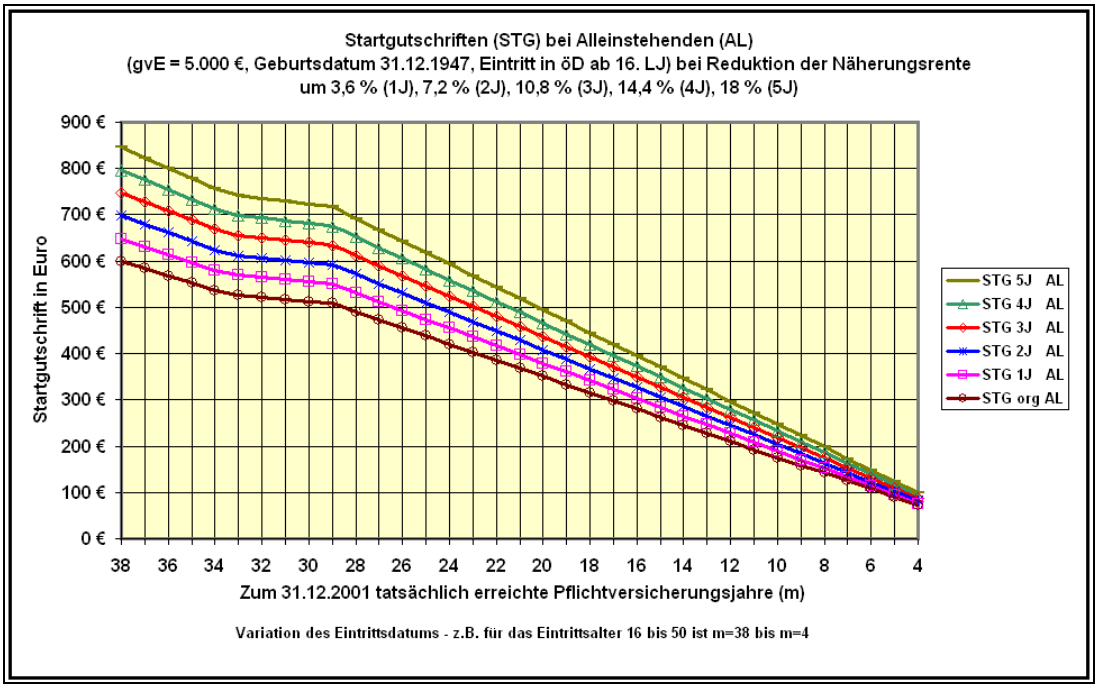


Abbildung 36: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=5.000 €)

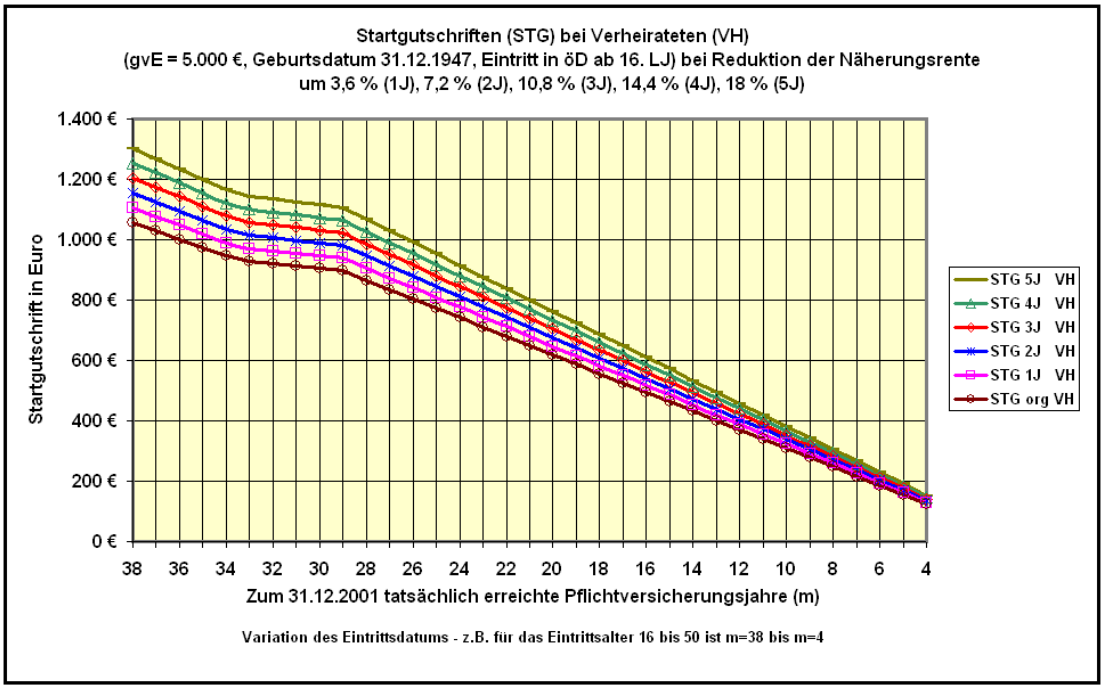


Abbildung 37: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=5.000 €)

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in %

= [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, schwankt

(AL) zwischen 3 und rd. 43 % ; (VH) zwischen rd. 5 und 23 %

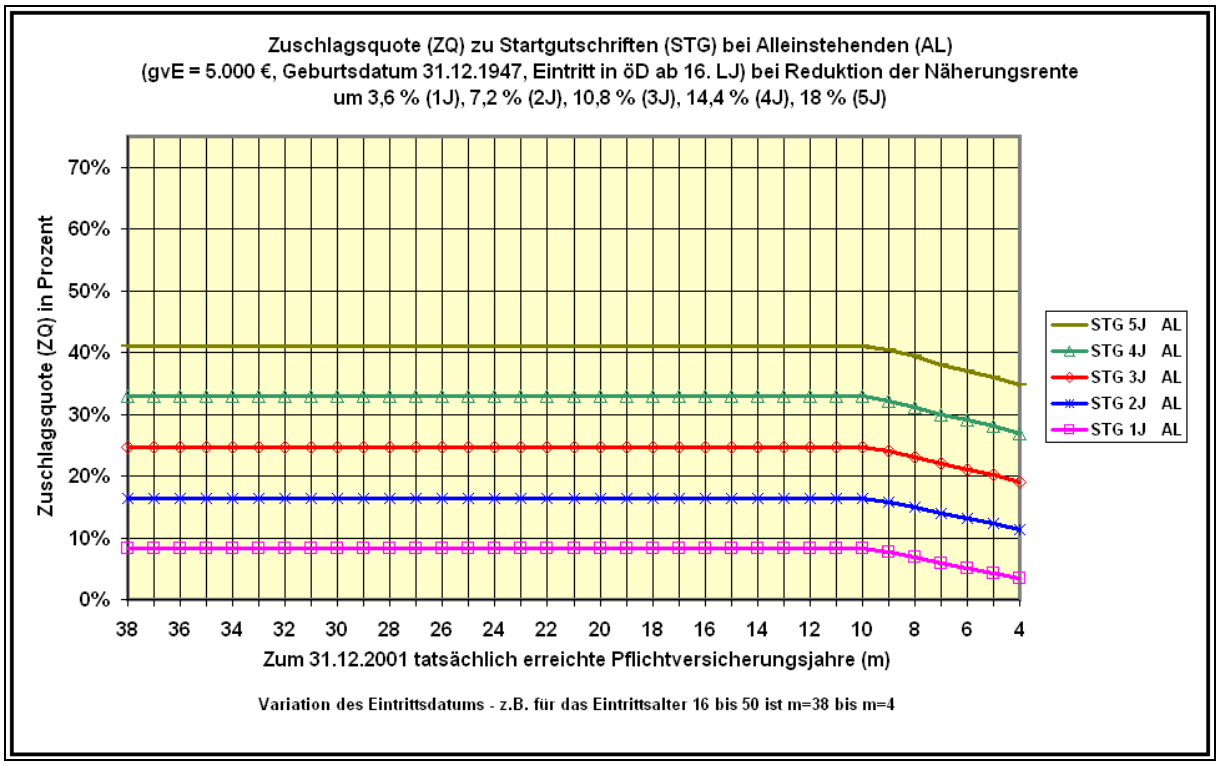


Abbildung 38: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=5.000 €)

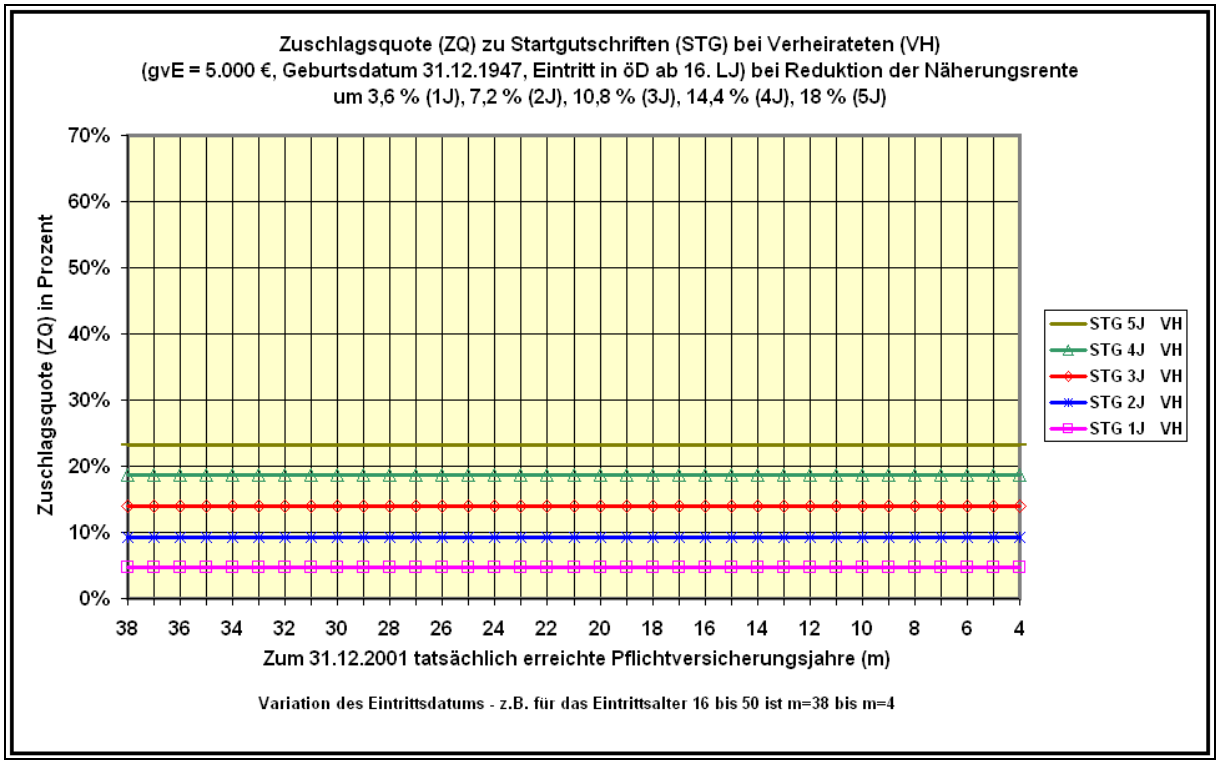


Abbildung 39: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=5.000 €)

Dominanz-Verhalten der Größen (FBetrag, M-Rente, M-STG) bei Reduktion der Näherungsrente (NR) um vorgegebene Prozentsätze:

Bei 3,6 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente.. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 7,2 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 10,8 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 14,4 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 18,0 % Reduktion:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag statt der Mindestrente. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Anhang B6.000: Variation von NR bei gvE = 6.000 €

B6.000: Variation der Näherungsrente bei einem gvE von 6.000 €

B6.000.1: Ausgangslage nach der Neuordnung vom 08.06.2017 (6.000 €)

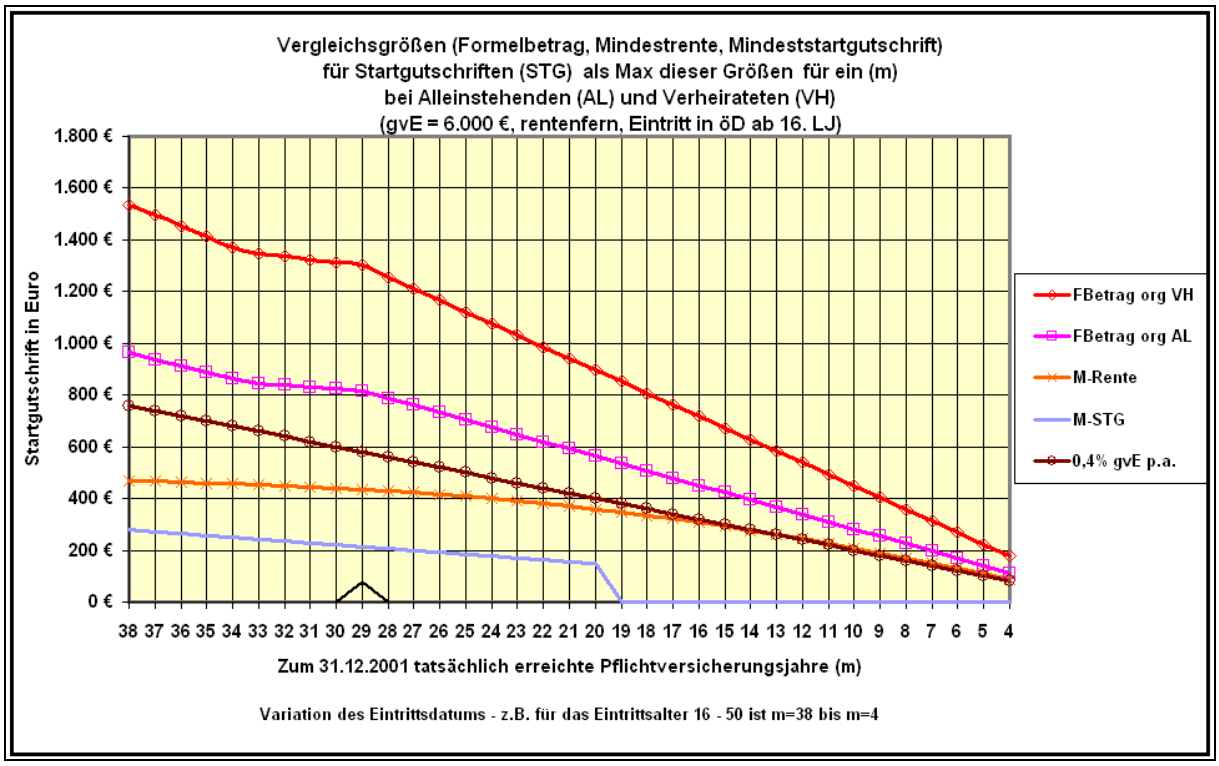


Abbildung 40: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=6.000 €)

AL: Für m=38 bis m=4 dominiert der Formelbetrag (FBetrag).

VH: Für m=38 bis m=4 dominiert der Formelbetrag (FBetrag).

Nun wird dargelegt, wie sich die Variation der fiktiven gesetzlichen Näherungsrente (die nur Einfluss auf die Veränderung des Formelbetrags hin hat !) auf die System-Ergebnisgröße "rentenferne Startgutschrift" auswirkt.

B6.000.2: Stufenvariation der Näherungsrente bei gvE = 6.000 €

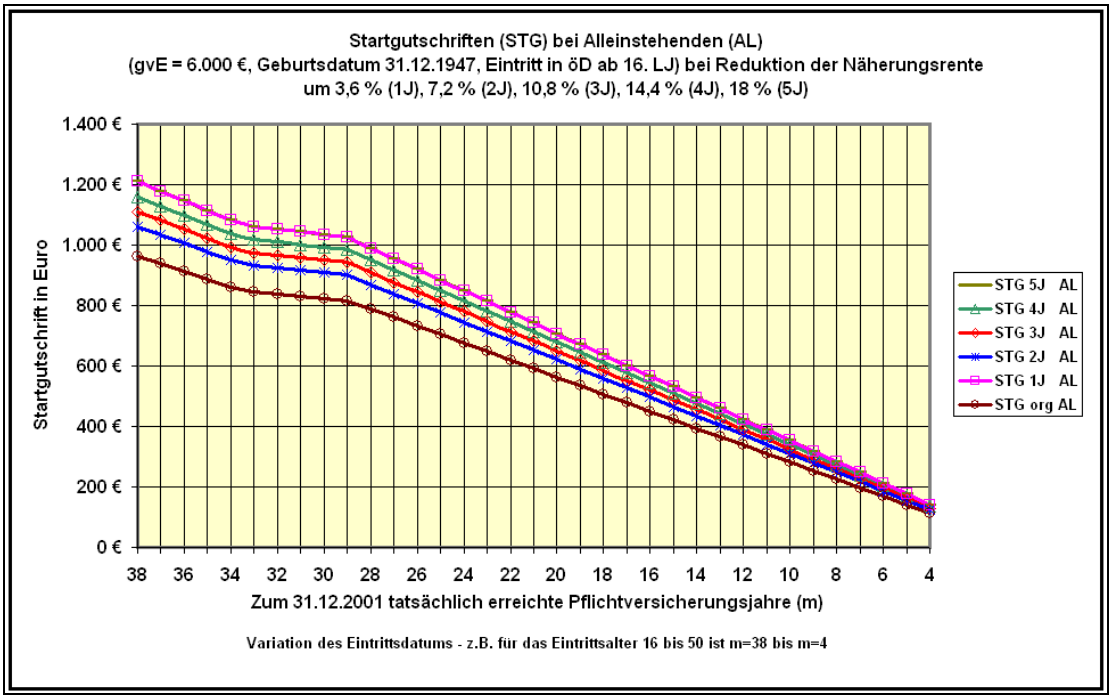


Abbildung 41: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=6.000 €)

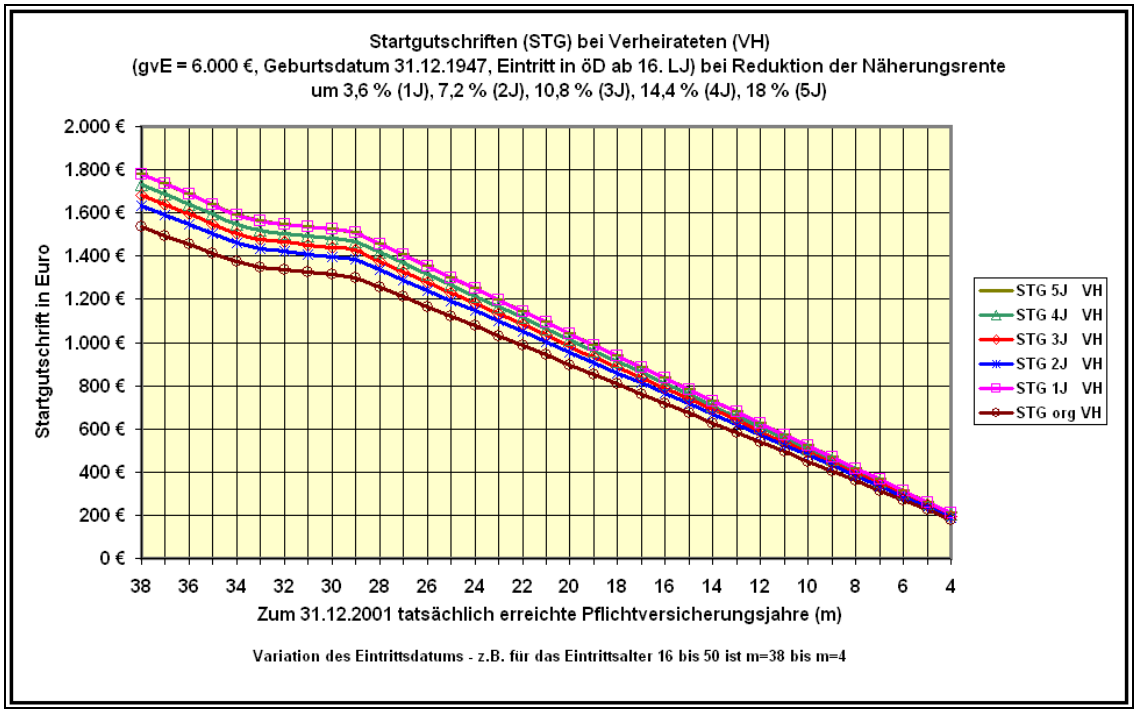


Abbildung 42: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=6.000 €)

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in %

= [STG(wenn NR reduziert) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

die sich ergibt, wenn man statt der originalen Näherungsrente die reduzierte Näherungsrente verwendet, schwankt

(AL) zwischen 10 und rd. 26 % ; (VH) zwischen rd. 6 und 16 %

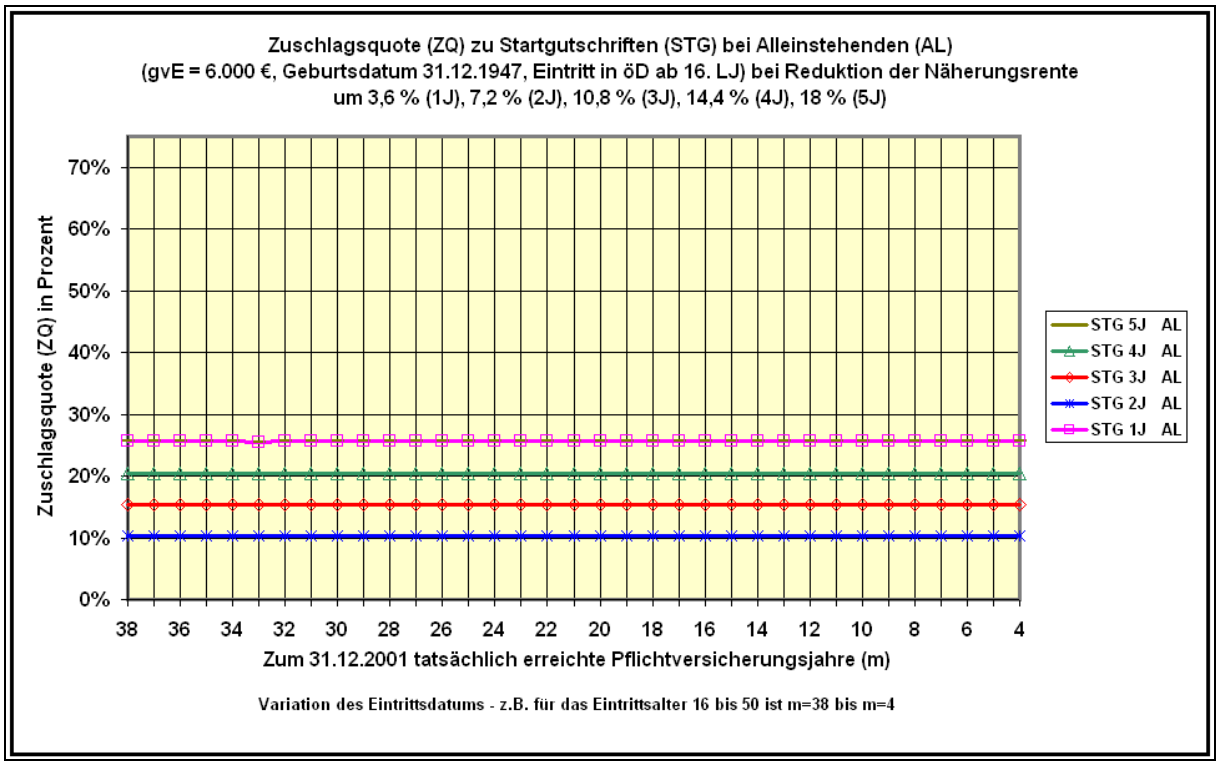


Abbildung 43: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=6.000 €)

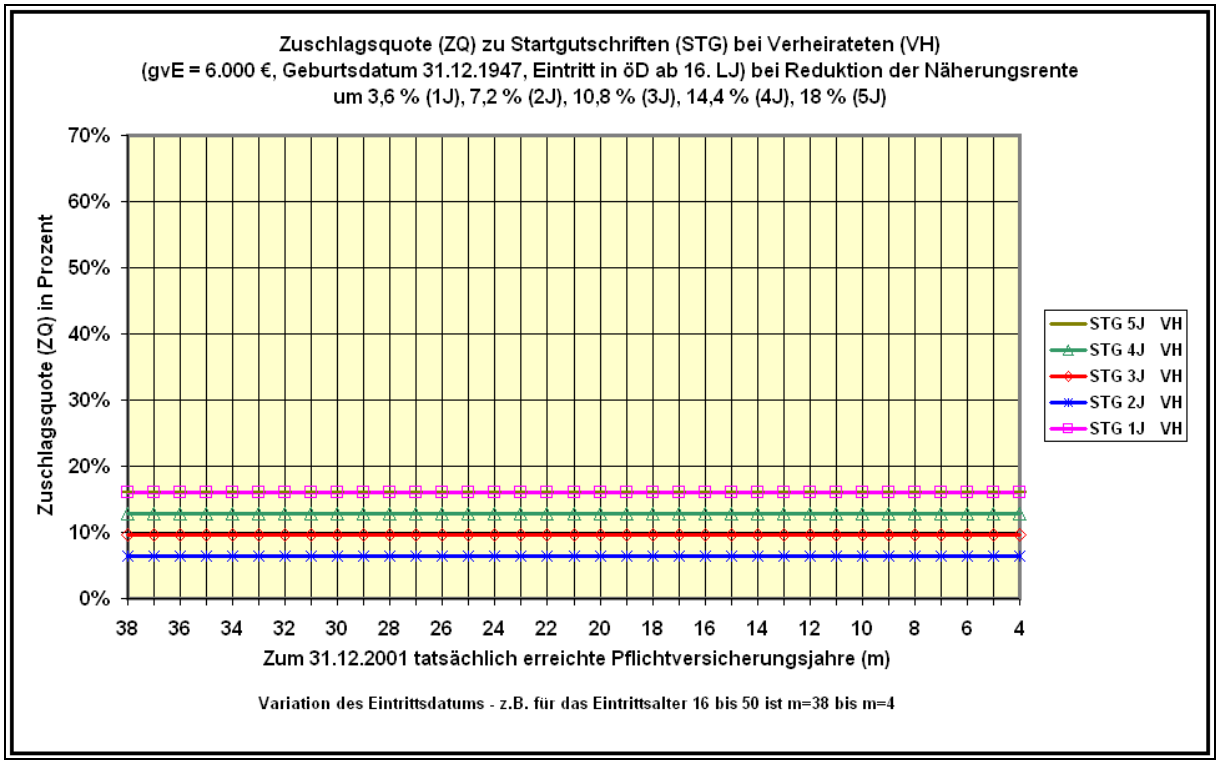


Abbildung 44: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=6.000 €)

Dominanz-Verhalten der Größen (FBetrag, M-Rente, M-STG) bei Reduktion der Näherungsrente (NR) um vorgegebene Prozentsätze:

Bei 3,6 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 7,2 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 10,8 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag.

Bei 14,4 % Reduktion von NR:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Bei 18,0 % Reduktion:
Bei Alleinstehenden (AL) dominiert für m=4 bis m=38 der Formelbetrag. Ansonsten ergeben sich keine Dominanz-Änderungen.

Anhang C: STG- Verhalten bei p.a. Anteilssatz von 2,5 %

Die Zuschlagsquote (**ZQ**) in % ist in diesem Fall definiert als Quotient

= [STG(neu, wenn p.a. Anteilssatz 2,5%) minus STG(org)] / [STG(org)] in % ,

ZQ ergibt sich, wenn man statt der originalen Startgutschrift (org) die modifizierte Startgutschrift (neu) verwendet, die einen festen p.a. Anteilssatz von 2,5 % für alle rentenfernen Versicherten hat.

Anhang C1.000: STG - Verhalten bei gvE = 1.000 €

	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG alt AL	F-STG neu AL	STG alt AL	STG neu AL	F-STG alt VH	F-STG neu VH	STG alt VH	STG neu VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	78,28 €	279,68 €	215,30 €	239,22 €	**279,68 €**	**279,68 €**	233,57 €	259,53 €	**279,68 €**	**279,68 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
37	77,82 €	272,32 €	209,63 €	232,92 €	**272,32 €**	**272,32 €**	227,43 €	252,70 €	**272,32 €**	**272,32 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
36	77,32 €	264,96 €	203,96 €	226,63 €	**264,96 €**	**264,96 €**	221,28 €	245,87 €	**264,96 €**	**264,96 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
35	76,78 €	257,60 €	198,30 €	220,33 €	**257,60 €**	**257,60 €**	215,13 €	239,04 €	**257,60 €**	**257,60 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
34	76,23 €	250,24 €	192,63 €	214,04 €	**250,24 €**	**250,24 €**	208,99 €	232,21 €	**250,24 €**	**250,24 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
33	75,64 €	242,88 €	188,86 €	207,74 €	**242,88 €**	**242,88 €**	204,89 €	225,38 €	**242,88 €**	**242,88 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
32	75,00 €	235,52 €	187,39 €	201,45 €	**235,52 €**	**235,52 €**	203,30 €	218,55 €	**235,52 €**	**235,52 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
31	74,28 €	228,16 €	185,86 €	195,15 €	**228,16 €**	**228,16 €**	201,64 €	211,72 €	**228,16 €**	**228,16 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
30	73,47 €	220,80 €	184,25 €	188,86 €	**220,80 €**	**220,80 €**	199,89 €	204,89 €	**220,80 €**	**220,80 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
29	72,60 €	213,44 €	182,56 €	182,56 €	**213,44 €**	**213,44 €**	198,06 €	198,06 €	**213,44 €**	**213,44 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
28	71,59 €	206,08 €	176,27 €	176,27 €	**206,08 €**	**206,08 €**	191,23 €	191,23 €	**206,08 €**	**206,08 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
27	70,47 €	198,72 €	169,97 €	169,97 €	**198,72 €**	**198,72 €**	184,40 €	184,40 €	**198,72 €**	**198,72 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
26	69,25 €	191,36 €	163,68 €	163,68 €	**191,36 €**	**191,36 €**	177,57 €	177,57 €	**191,36 €**	**191,36 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
25	68,00 €	184,00 €	157,38 €	157,38 €	**184,00 €**	**184,00 €**	170,74 €	170,74 €	**184,00 €**	**184,00 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
24	66,64 €	176,64 €	151,09 €	151,09 €	**176,64 €**	**176,64 €**	163,91 €	163,91 €	**176,64 €**	**176,64 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
23	65,17 €	169,28 €	144,79 €	144,79 €	**169,28 €**	**169,28 €**	157,08 €	157,08 €	**169,28 €**	**169,28 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
22	63,58 €	161,92 €	138,50 €	138,50 €	**161,92 €**	**161,92 €**	150,26 €	150,26 €	**161,92 €**	**161,92 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
21	61,74 €	154,56 €	132,20 €	132,20 €	**154,56 €**	**154,56 €**	143,43 €	143,43 €	**154,56 €**	**154,56 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
20	59,80 €	147,20 €	125,91 €	125,91 €	**147,20 €**	**147,20 €**	136,60 €	136,60 €	**147,20 €**	**147,20 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
19	57,82 €	0,00 €	119,61 €	119,61 €	**119,61 €**	**119,61 €**	129,77 €	129,77 €	**129,77 €**	**129,77 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
18	55,74 €	0,00 €	113,32 €	113,32 €	**113,32 €**	**113,32 €**	122,94 €	122,94 €	**122,94 €**	**122,94 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
17	53,49 €	0,00 €	107,02 €	107,02 €	**107,02 €**	**107,02 €**	116,11 €	116,11 €	**116,11 €**	**116,11 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
16	51,15 €	0,00 €	100,73 €	100,73 €	**100,73 €**	**100,73 €**	109,28 €	109,28 €	**109,28 €**	**109,28 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
15	48,70 €	0,00 €	94,43 €	94,43 €	**94,43 €**	**94,43 €**	102,45 €	102,45 €	**102,45 €**	**102,45 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
14	46,15 €	0,00 €	88,13 €	88,13 €	**88,13 €**	**88,13 €**	95,62 €	95,62 €	**95,62 €**	**95,62 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
13	43,46 €	0,00 €	81,84 €	81,84 €	**81,84 €**	**81,84 €**	88,79 €	88,79 €	**88,79 €**	**88,79 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
12	40,76 €	0,00 €	75,54 €	75,54 €	**75,54 €**	**75,54 €**	81,96 €	81,96 €	**81,96 €**	**81,96 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
11	37,88 €	0,00 €	69,25 €	69,25 €	**69,25 €**	**69,25 €**	75,13 €	75,13 €	**75,13 €**	**75,13 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
10	34,87 €	0,00 €	62,95 €	62,95 €	**62,95 €**	**62,95 €**	68,30 €	68,30 €	**68,30 €**	**68,30 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
9	31,71 €	0,00 €	56,66 €	56,66 €	**56,66 €**	**56,66 €**	61,47 €	61,47 €	**61,47 €**	**61,47 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
8	28,40 €	0,00 €	50,36 €	50,36 €	**50,36 €**	**50,36 €**	54,64 €	54,64 €	**54,64 €**	**54,64 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
7	25,08 €	0,00 €	44,07 €	44,07 €	**44,07 €**	**44,07 €**	47,81 €	47,81 €	**47,81 €**	**47,81 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
6	21,66 €	0,00 €	37,77 €	37,77 €	**37,77 €**	**37,77 €**	40,98 €	40,98 €	**40,98 €**	**40,98 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
5	18,18 €	0,00 €	31,48 €	31,48 €	**31,48 €**	**31,48 €**	34,15 €	34,15 €	**34,15 €**	**34,15 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
4	14,68 €	0,00 €	25,18 €	25,18 €	**25,18 €**	**25,18 €**	27,32 €	27,32 €	**27,32 €**	**27,32 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%

Tabelle 12: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=1.000 €)

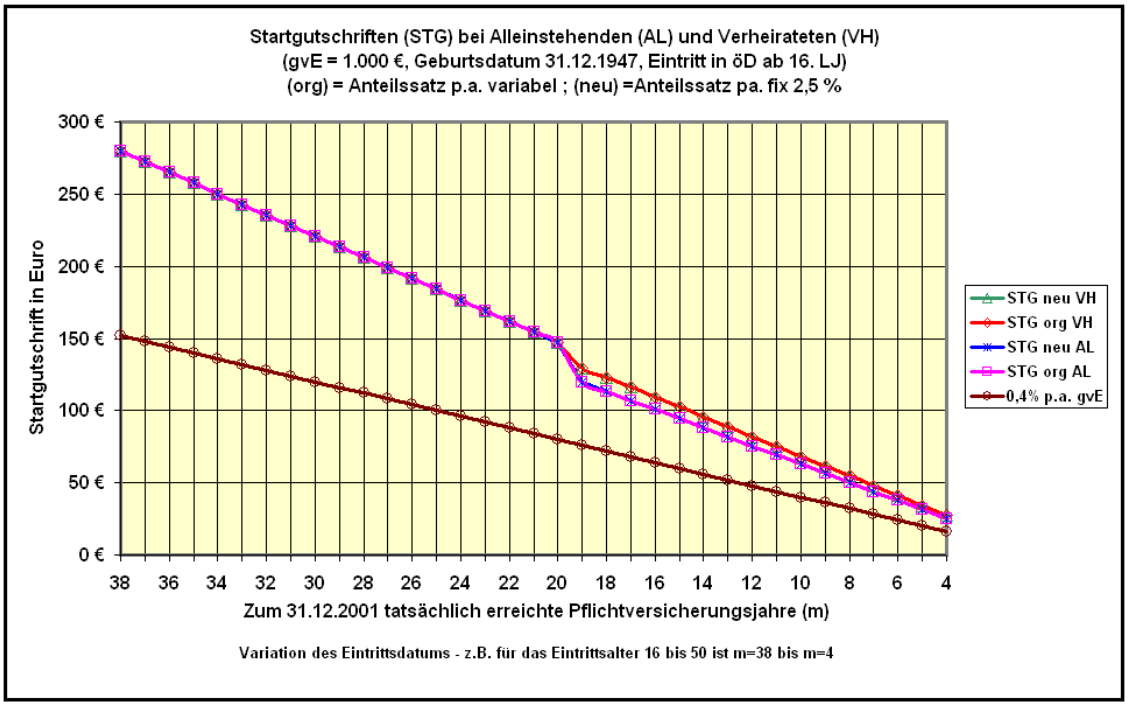


Abbildung 45: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=1.000 €)

Anhang C2.000: STG - Verhalten bei gvE = 2.000 €

	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG alt AL	F-STG neu AL	STG alt AL	STG neu AL	F-STG alt VH	F-STG neu VH	STG alt VH	STG neu VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	156,56 €	279,68 €	218,99 €	243,32 €	**279,68 €**	**279,68 €**	409,09 €	454,54 €	**409,09 €**	**454,54 €**	0,00 €	0,0%	45,45 €	11,1%
37	155,64 €	272,32 €	213,22 €	236,92 €	**272,32 €**	**272,32 €**	398,33 €	442,58 €	**398,33 €**	**442,58 €**	0,00 €	0,0%	44,25 €	11,1%
36	154,64 €	264,96 €	207,46 €	230,51 €	**264,96 €**	**264,96 €**	387,56 €	430,62 €	**387,56 €**	**430,62 €**	0,00 €	0,0%	43,06 €	11,1%
35	153,57 €	257,60 €	201,70 €	224,11 €	**257,60 €**	**257,60 €**	376,79 €	418,66 €	**376,79 €**	**418,66 €**	0,00 €	0,0%	41,87 €	11,1%
34	152,46 €	250,24 €	195,94 €	217,71 €	**250,24 €**	**250,24 €**	366,02 €	406,69 €	**366,02 €**	**406,69 €**	0,00 €	0,0%	40,67 €	11,1%
33	151,29 €	242,88 €	192,09 €	211,30 €	**242,88 €**	**242,88 €**	358,85 €	394,73 €	**358,85 €**	**394,73 €**	0,00 €	0,0%	35,88 €	10,0%
32	150,01 €	235,52 €	190,60 €	204,90 €	**235,52 €**	**235,52 €**	356,07 €	382,77 €	**356,07 €**	**382,77 €**	0,00 €	0,0%	26,70 €	7,5%
31	148,56 €	228,16 €	189,04 €	198,50 €	**228,16 €**	**228,16 €**	353,15 €	370,81 €	**353,15 €**	**370,81 €**	0,00 €	0,0%	17,66 €	5,0%
30	146,95 €	220,80 €	187,41 €	192,09 €	**220,80 €**	**220,80 €**	350,09 €	358,85 €	**350,09 €**	**358,85 €**	0,00 €	0,0%	8,76 €	2,5%
29	145,19 €	213,44 €	185,69 €	185,69 €	**213,44 €**	**213,44 €**	346,89 €	346,89 €	**346,89 €**	**346,89 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
28	143,17 €	206,08 €	179,29 €	179,29 €	**206,08 €**	**206,08 €**	334,93 €	334,93 €	**334,93 €**	**334,93 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
27	140,94 €	198,72 €	172,89 €	172,89 €	**198,72 €**	**198,72 €**	322,97 €	322,97 €	**322,97 €**	**322,97 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
26	138,49 €	191,36 €	166,49 €	166,49 €	**191,36 €**	**191,36 €**	311,00 €	311,00 €	**311,00 €**	**311,00 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
25	136,00 €	184,00 €	160,08 €	160,08 €	**184,00 €**	**184,00 €**	299,04 €	299,04 €	**299,04 €**	**299,04 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
24	133,28 €	176,64 €	153,68 €	153,68 €	**176,64 €**	**176,64 €**	287,08 €	287,08 €	**287,08 €**	**287,08 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
23	130,33 €	169,28 €	147,28 €	147,28 €	**169,28 €**	**169,28 €**	275,12 €	275,12 €	**275,12 €**	**275,12 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
22	127,16 €	161,92 €	140,87 €	140,87 €	**161,92 €**	**161,92 €**	263,16 €	263,16 €	**263,16 €**	**263,16 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
21	123,48 €	154,56 €	134,47 €	134,47 €	**154,56 €**	**154,56 €**	251,20 €	251,20 €	**251,20 €**	**251,20 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
20	119,60 €	147,20 €	128,07 €	128,07 €	**147,20 €**	**147,20 €**	239,23 €	239,23 €	**239,23 €**	**239,23 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
19	115,65 €	0,00 €	121,66 €	121,66 €	**121,66 €**	**121,66 €**	227,27 €	227,27 €	**227,27 €**	**227,27 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
18	111,48 €	0,00 €	115,26 €	115,26 €	**115,26 €**	**115,26 €**	215,31 €	215,31 €	**215,31 €**	**215,31 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
17	106,99 €	0,00 €	108,86 €	108,86 €	**108,86 €**	**108,86 €**	203,35 €	203,35 €	**203,35 €**	**203,35 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
16	102,29 €	0,00 €	102,45 €	102,45 €	**102,45 €**	**102,45 €**	191,39 €	191,39 €	**191,39 €**	**191,39 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
15	97,40 €	0,00 €	96,05 €	96,05 €	**97,40 €**	**97,40 €**	179,43 €	179,43 €	**179,43 €**	**179,43 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
14	92,31 €	0,00 €	89,65 €	89,65 €	**92,31 €**	**92,31 €**	167,46 €	167,46 €	**167,46 €**	**167,46 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
13	86,93 €	0,00 €	83,24 €	83,24 €	**86,93 €**	**86,93 €**	155,50 €	155,50 €	**155,50 €**	**155,50 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
12	81,52 €	0,00 €	76,84 €	76,84 €	**81,52 €**	**81,52 €**	143,54 €	143,54 €	**143,54 €**	**143,54 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
11	75,75 €	0,00 €	70,44 €	70,44 €	**75,75 €**	**75,75 €**	131,58 €	131,58 €	**131,58 €**	**131,58 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
10	69,73 €	0,00 €	64,03 €	64,03 €	**69,73 €**	**69,73 €**	119,62 €	119,62 €	**119,62 €**	**119,62 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
9	63,42 €	0,00 €	57,63 €	57,63 €	**63,42 €**	**63,42 €**	107,66 €	107,66 €	**107,66 €**	**107,66 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
8	56,80 €	0,00 €	51,23 €	51,23 €	**56,80 €**	**56,80 €**	95,69 €	95,69 €	**95,69 €**	**95,69 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
7	50,17 €	0,00 €	44,82 €	44,82 €	**50,17 €**	**50,17 €**	83,73 €	83,73 €	**83,73 €**	**83,73 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
6	43,32 €	0,00 €	38,42 €	38,42 €	**43,32 €**	**43,32 €**	71,77 €	71,77 €	**71,77 €**	**71,77 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
5	36,37 €	0,00 €	32,02 €	32,02 €	**36,37 €**	**36,37 €**	59,81 €	59,81 €	**59,81 €**	**59,81 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
4	29,36 €	0,00 €	25,61 €	25,61 €	**29,36 €**	**29,36 €**	47,85 €	47,85 €	**47,85 €**	**47,85 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%

Tabelle 13: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=2.000 €)

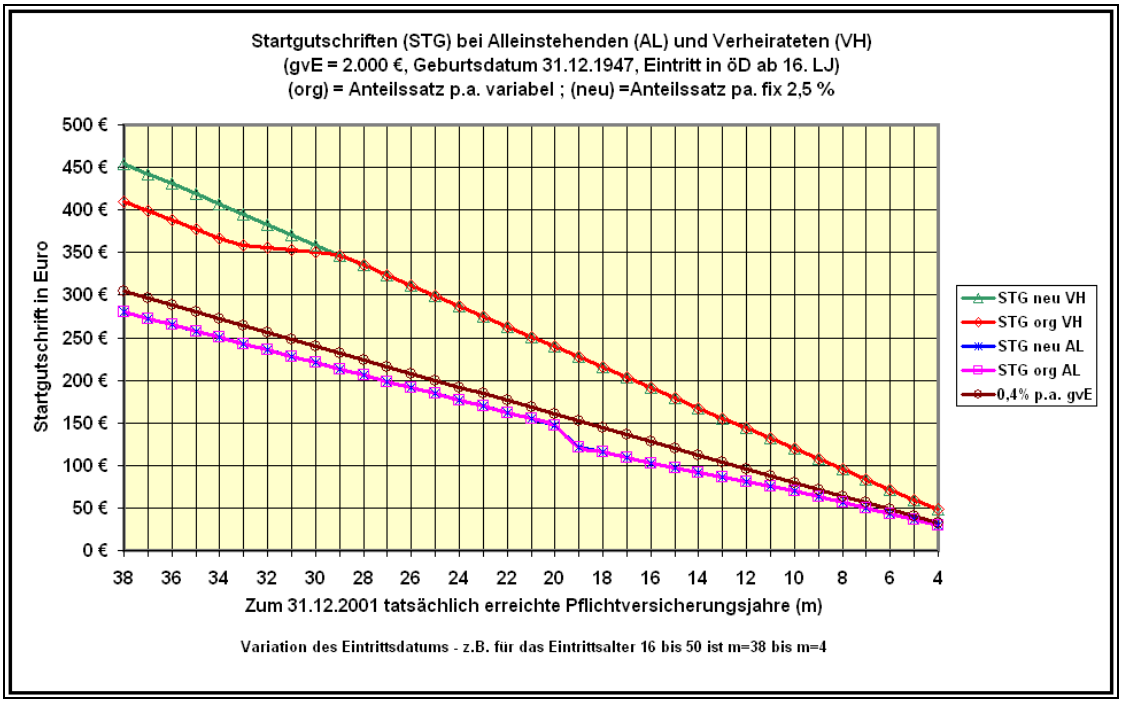


Abbildung 46: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=2.000 €)

Anhang C4.000: STG - Verhalten bei gvE = 4.000 €

	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG alt AL	F-STG neu AL	STG alt AL	STG neu AL	F-STG alt VH	F-STG neu VH	STG alt VH	STG neu VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	313,11 €	279,68 €	302,18 €	335,76 €	**313,11 €**	**335,76 €**	638,97 €	709,96 €	**638,97 €**	**709,96 €**	22,65 €	7,2%	70,99 €	11,1%
37	311,28 €	272,32 €	294,23 €	326,93 €	**311,28 €**	**326,93 €**	622,16 €	691,28 €	**622,16 €**	**691,28 €**	15,65 €	5,0%	69,12 €	11,1%
36	309,28 €	264,96 €	286,28 €	318,08 €	**309,28 €**	**318,08 €**	605,34 €	672,60 €	**605,34 €**	**672,60 €**	8,80 €	2,8%	67,26 €	11,1%
35	307,14 €	257,60 €	278,32 €	309,25 €	**307,14 €**	**309,25 €**	588,52 €	653,91 €	**588,52 €**	**653,91 €**	2,11 €	0,7%	65,39 €	11,1%
34	304,92 €	250,24 €	270,37 €	300,41 €	**304,92 €**	**304,92 €**	571,71 €	635,23 €	**571,71 €**	**635,23 €**	0,00 €	0,0%	63,52 €	11,1%
33	302,58 €	242,88 €	265,07 €	291,58 €	**302,58 €**	**302,58 €**	560,50 €	616,55 €	**560,50 €**	**616,55 €**	0,00 €	0,0%	56,05 €	10,0%
32	300,01 €	235,52 €	263,01 €	282,74 €	**300,01 €**	**300,01 €**	556,15 €	597,86 €	**556,15 €**	**597,86 €**	0,00 €	0,0%	41,71 €	7,5%
31	297,12 €	228,16 €	260,86 €	273,91 €	**297,12 €**	**297,12 €**	551,60 €	579,18 €	**551,60 €**	**579,18 €**	0,00 €	0,0%	27,58 €	5,0%
30	293,89 €	220,80 €	258,60 €	265,07 €	**293,89 €**	**293,89 €**	546,82 €	560,50 €	**546,82 €**	**560,50 €**	0,00 €	0,0%	13,68 €	2,5%
29	290,39 €	213,44 €	256,23 €	256,23 €	**290,39 €**	**290,39 €**	541,81 €	541,81 €	**541,81 €**	**541,81 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
28	286,35 €	206,08 €	247,40 €	247,40 €	**286,35 €**	**286,35 €**	523,13 €	523,13 €	**523,13 €**	**523,13 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
27	281,88 €	198,72 €	238,57 €	238,57 €	**281,88 €**	**281,88 €**	504,45 €	504,45 €	**504,45 €**	**504,45 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
26	276,99 €	191,36 €	229,73 €	229,73 €	**276,99 €**	**276,99 €**	485,77 €	485,77 €	**485,77 €**	**485,77 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
25	272,00 €	184,00 €	220,90 €	220,90 €	**272,00 €**	**272,00 €**	467,08 €	467,08 €	**467,08 €**	**467,08 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
24	266,56 €	176,64 €	212,06 €	212,06 €	**266,56 €**	**266,56 €**	448,40 €	448,40 €	**448,40 €**	**448,40 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
23	260,67 €	169,28 €	203,22 €	203,22 €	**260,67 €**	**260,67 €**	429,72 €	429,72 €	**429,72 €**	**429,72 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
22	254,32 €	161,92 €	194,39 €	194,39 €	**254,32 €**	**254,32 €**	411,03 €	411,03 €	**411,03 €**	**411,03 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
21	246,96 €	154,56 €	185,55 €	185,55 €	**246,96 €**	**246,96 €**	392,35 €	392,35 €	**392,35 €**	**392,35 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
20	239,20 €	147,20 €	176,72 €	176,72 €	**239,20 €**	**239,20 €**	373,67 €	373,67 €	**373,67 €**	**373,67 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
19	231,29 €	0,00 €	167,88 €	167,88 €	**231,29 €**	**231,29 €**	354,98 €	354,98 €	**354,98 €**	**354,98 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
18	222,96 €	0,00 €	159,04 €	159,04 €	**222,96 €**	**222,96 €**	336,30 €	336,30 €	**336,30 €**	**336,30 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
17	213,97 €	0,00 €	150,21 €	150,21 €	**213,97 €**	**213,97 €**	317,62 €	317,62 €	**317,62 €**	**317,62 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
16	204,59 €	0,00 €	141,37 €	141,37 €	**204,59 €**	**204,59 €**	298,93 €	298,93 €	**298,93 €**	**298,93 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
15	194,80 €	0,00 €	132,54 €	132,54 €	**194,80 €**	**194,80 €**	280,25 €	280,25 €	**280,25 €**	**280,25 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
14	184,61 €	0,00 €	123,70 €	123,70 €	**184,61 €**	**184,61 €**	261,57 €	261,57 €	**261,57 €**	**261,57 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
13	173,85 €	0,00 €	114,87 €	114,87 €	**173,85 €**	**173,85 €**	242,88 €	242,88 €	**242,88 €**	**242,88 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
12	163,04 €	0,00 €	106,03 €	106,03 €	**163,04 €**	**163,04 €**	224,20 €	224,20 €	**224,20 €**	**224,20 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
11	151,51 €	0,00 €	97,19 €	97,19 €	**151,51 €**	**151,51 €**	205,52 €	205,52 €	**205,52 €**	**205,52 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
10	139,47 €	0,00 €	88,36 €	88,36 €	**139,47 €**	**139,47 €**	186,83 €	186,83 €	**186,83 €**	**186,83 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
9	126,84 €	0,00 €	79,52 €	79,52 €	**126,84 €**	**126,84 €**	168,15 €	168,15 €	**168,15 €**	**168,15 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
8	113,60 €	0,00 €	70,69 €	70,69 €	**113,60 €**	**113,60 €**	149,47 €	149,47 €	**149,47 €**	**149,47 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
7	100,33 €	0,00 €	61,85 €	61,85 €	**100,33 €**	**100,33 €**	130,78 €	130,78 €	**130,78 €**	**130,78 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
6	86,64 €	0,00 €	53,01 €	53,01 €	**86,64 €**	**86,64 €**	112,10 €	112,10 €	**112,10 €**	**112,10 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
5	72,73 €	0,00 €	44,18 €	44,18 €	**72,73 €**	**72,73 €**	93,42 €	93,42 €	**93,42 €**	**93,42 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
4	58,72 €	0,00 €	35,34 €	35,34 €	**58,72 €**	**58,72 €**	74,73 €	74,73 €	**74,73 €**	**74,73 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%

Tabelle 14: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=4.000 €)

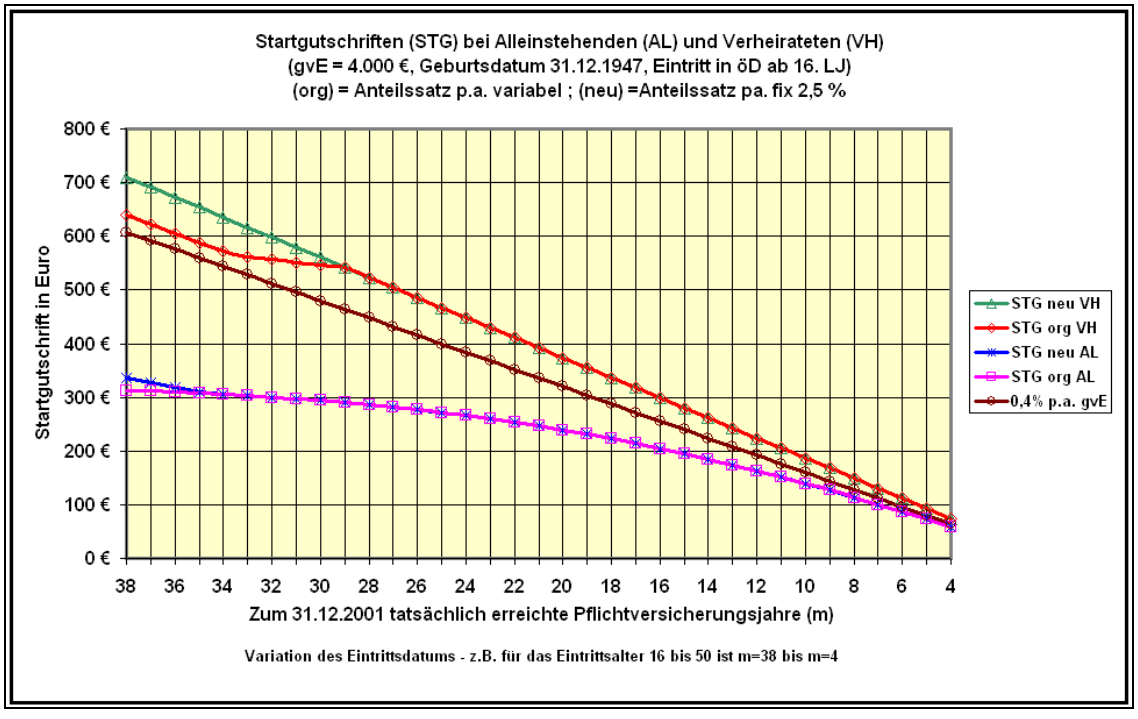


Abbildung 47: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=4.000 €)

Anhang C5.000: STG - Verhalten bei gvE = 5.000 €

	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG alt AL	F-STG neu AL	STG alt AL	STG neu AL	F-STG alt VH	F-STG neu VH	STG alt VH	STG neu VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	391,39 €	279,68 €	599,45 €	666,06 €	**599,45 €**	**666,06 €**	1.057,20 €	1.174,66 €	**1.057,20 €**	**1.174,66 €**	66,61 €	11,1%	117,46 €	11,1%
37	389,10 €	272,32 €	583,68 €	648,53 €	**583,68 €**	**648,53 €**	1.029,38 €	1.143,76 €	**1.029,38 €**	**1.143,76 €**	64,85 €	11,1%	114,38 €	11,1%
36	386,60 €	264,96 €	567,90 €	631,00 €	**567,90 €**	**631,00 €**	1.001,55 €	1.112,84 €	**1.001,55 €**	**1.112,84 €**	63,10 €	11,1%	111,29 €	11,1%
35	383,92 €	257,60 €	552,13 €	613,48 €	**552,13 €**	**613,48 €**	973,73 €	1.081,93 €	**973,73 €**	**1.081,93 €**	61,35 €	11,1%	108,20 €	11,1%
34	381,16 €	250,24 €	536,35 €	595,95 €	**536,35 €**	**595,95 €**	945,91 €	1.051,01 €	**945,91 €**	**1.051,01 €**	59,60 €	11,1%	105,10 €	11,1%
33	378,22 €	242,88 €	525,84 €	578,42 €	**525,84 €**	**578,42 €**	927,36 €	1.020,10 €	**927,36 €**	**1.020,10 €**	52,58 €	10,0%	92,74 €	10,0%
32	375,02 €	235,52 €	521,76 €	560,89 €	**521,76 €**	**560,89 €**	920,18 €	989,19 €	**920,18 €**	**989,19 €**	39,13 €	7,5%	69,01 €	7,5%
31	371,41 €	228,16 €	517,49 €	543,36 €	**517,49 €**	**543,36 €**	912,64 €	958,28 €	**912,64 €**	**958,28 €**	25,87 €	5,0%	45,64 €	5,0%
30	367,36 €	220,80 €	513,01 €	525,84 €	**513,01 €**	**525,84 €**	904,75 €	927,36 €	**904,75 €**	**927,36 €**	12,83 €	2,5%	22,61 €	2,5%
29	362,98 €	213,44 €	508,31 €	508,31 €	**508,31 €**	**508,31 €**	896,45 €	896,45 €	**896,45 €**	**896,45 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
28	357,93 €	206,08 €	490,79 €	490,79 €	**490,79 €**	**490,79 €**	865,54 €	865,54 €	**865,54 €**	**865,54 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
27	352,35 €	198,72 €	473,26 €	473,26 €	**473,26 €**	**473,26 €**	834,63 €	834,63 €	**834,63 €**	**834,63 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
26	346,23 €	191,36 €	455,73 €	455,73 €	**455,73 €**	**455,73 €**	803,72 €	803,72 €	**803,72 €**	**803,72 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
25	340,00 €	184,00 €	438,20 €	438,20 €	**438,20 €**	**438,20 €**	772,81 €	772,81 €	**772,81 €**	**772,81 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
24	333,20 €	176,64 €	420,67 €	420,67 €	**420,67 €**	**420,67 €**	741,90 €	741,90 €	**741,90 €**	**741,90 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
23	325,83 €	169,28 €	403,15 €	403,15 €	**403,15 €**	**403,15 €**	710,98 €	710,98 €	**710,98 €**	**710,98 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
22	317,90 €	161,92 €	385,62 €	385,62 €	**385,62 €**	**385,62 €**	680,07 €	680,07 €	**680,07 €**	**680,07 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
21	308,70 €	154,56 €	368,09 €	368,09 €	**368,09 €**	**368,09 €**	649,16 €	649,16 €	**649,16 €**	**649,16 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
20	299,00 €	147,20 €	350,56 €	350,56 €	**350,56 €**	**350,56 €**	618,25 €	618,25 €	**618,25 €**	**618,25 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
19	289,12 €	0,00 €	333,03 €	333,03 €	**333,03 €**	**333,03 €**	587,33 €	587,33 €	**587,33 €**	**587,33 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
18	278,70 €	0,00 €	315,50 €	315,50 €	**315,50 €**	**315,50 €**	556,42 €	556,42 €	**556,42 €**	**556,42 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
17	267,47 €	0,00 €	297,98 €	297,98 €	**297,98 €**	**297,98 €**	525,51 €	525,51 €	**525,51 €**	**525,51 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
16	255,73 €	0,00 €	280,45 €	280,45 €	**280,45 €**	**280,45 €**	494,60 €	494,60 €	**494,60 €**	**494,60 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
15	243,50 €	0,00 €	262,92 €	262,92 €	**262,92 €**	**262,92 €**	463,68 €	463,68 €	**463,68 €**	**463,68 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
14	230,77 €	0,00 €	245,39 €	245,39 €	**245,39 €**	**245,39 €**	432,77 €	432,77 €	**432,77 €**	**432,77 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
13	217,32 €	0,00 €	227,86 €	227,86 €	**227,86 €**	**227,86 €**	401,86 €	401,86 €	**401,86 €**	**401,86 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
12	203,80 €	0,00 €	210,34 €	210,34 €	**210,34 €**	**210,34 €**	370,95 €	370,95 €	**370,95 €**	**370,95 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
11	189,38 €	0,00 €	192,81 €	192,81 €	**192,81 €**	**192,81 €**	340,04 €	340,04 €	**340,04 €**	**340,04 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
10	174,33 €	0,00 €	175,28 €	175,28 €	**175,28 €**	**175,28 €**	309,12 €	309,12 €	**309,12 €**	**309,12 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
9	158,55 €	0,00 €	157,75 €	157,75 €	**158,55 €**	**158,55 €**	278,21 €	278,21 €	**278,21 €**	**278,21 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
8	142,00 €	0,00 €	140,22 €	140,22 €	**142,00 €**	**142,00 €**	247,30 €	247,30 €	**247,30 €**	**247,30 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
7	125,42 €	0,00 €	122,70 €	122,70 €	**125,42 €**	**125,42 €**	216,39 €	216,39 €	**216,39 €**	**216,39 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
6	108,30 €	0,00 €	105,17 €	105,17 €	**108,30 €**	**108,30 €**	185,47 €	185,47 €	**185,47 €**	**185,47 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
5	90,92 €	0,00 €	87,64 €	87,64 €	**90,92 €**	**90,92 €**	154,56 €	154,56 €	**154,56 €**	**154,56 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
4	73,40 €	0,00 €	70,11 €	70,11 €	**73,40 €**	**73,40 €**	123,65 €	123,65 €	**123,65 €**	**123,65 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%

Tabelle 15: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=5.000 €)

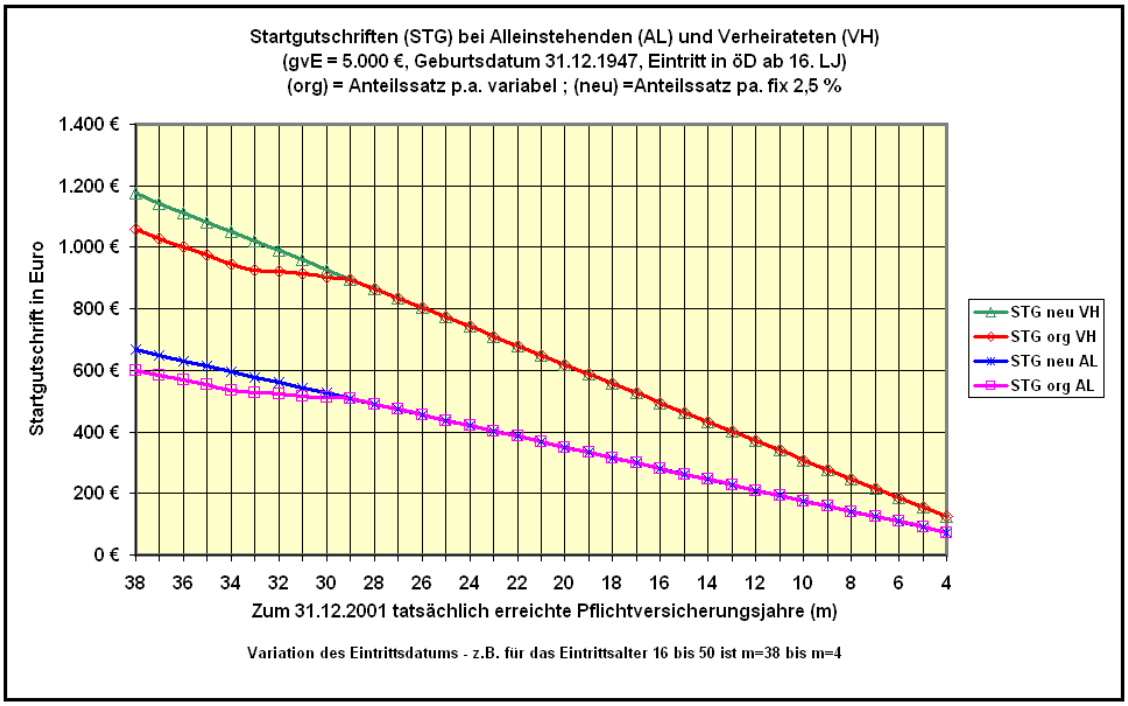


Abbildung 48: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=5.000 €)

Anhang C6.000: STG - Verhalten bei gvE = 6.000 €

	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
m	M-Rente	M-STG	F-STG alt AL	F-STG neu AL	STG alt AL	STG neu AL	F-STG alt VH	F-STG neu VH	STG alt VH	STG neu VH	Zuschlag AL	ZQ AL in %	Zuschlag VH	ZQ VH in %
38	469,67 €	279,68 €	963,17 €	1.070,19 €	**963,17 €**	**1.070,19 €**	1.533,99 €	1.704,44 €	**1.533,99 €**	**1.704,44 €**	107,02 €	11,1%	170,45 €	11,1%
37	466,92 €	272,32 €	937,82 €	1.042,03 €	**937,82 €**	**1.042,03 €**	1.493,63 €	1.659,59 €	**1.493,63 €**	**1.659,59 €**	104,21 €	11,1%	165,96 €	11,1%
36	463,92 €	264,96 €	912,48 €	1.013,86 €	**912,48 €**	**1.013,86 €**	1.453,26 €	1.614,73 €	**1.453,26 €**	**1.614,73 €**	101,38 €	11,1%	161,47 €	11,1%
35	460,71 €	257,60 €	887,13 €	985,70 €	**887,13 €**	**985,70 €**	1.412,89 €	1.569,88 €	**1.412,89 €**	**1.569,88 €**	98,57 €	11,1%	156,99 €	11,1%
34	457,39 €	250,24 €	861,78 €	957,54 €	**861,78 €**	**957,54 €**	1.372,52 €	1.525,02 €	**1.372,52 €**	**1.525,02 €**	95,76 €	11,1%	152,50 €	11,1%
33	453,87 €	242,88 €	844,89 €	929,37 €	**844,89 €**	**929,37 €**	1.345,61 €	1.480,17 €	**1.345,61 €**	**1.480,17 €**	84,48 €	10,0%	134,56 €	10,0%
32	450,02 €	235,52 €	838,34 €	901,21 €	**838,34 €**	**901,21 €**	1.335,18 €	1.435,31 €	**1.335,18 €**	**1.435,31 €**	62,87 €	7,5%	100,13 €	7,5%
31	445,69 €	228,16 €	831,47 €	873,05 €	**831,47 €**	**873,05 €**	1.324,25 €	1.390,46 €	**1.324,25 €**	**1.390,46 €**	41,58 €	5,0%	66,21 €	5,0%
30	440,84 €	220,80 €	824,28 €	844,89 €	**824,28 €**	**844,89 €**	1.312,79 €	1.345,61 €	**1.312,79 €**	**1.345,61 €**	20,61 €	2,5%	32,82 €	2,5%
29	435,58 €	213,44 €	816,72 €	816,72 €	**816,72 €**	**816,72 €**	1.300,75 €	1.300,75 €	**1.300,75 €**	**1.300,75 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
28	429,52 €	206,08 €	788,56 €	788,56 €	**788,56 €**	**788,56 €**	1.255,90 €	1.255,90 €	**1.255,90 €**	**1.255,90 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
27	422,82 €	198,72 €	760,40 €	760,40 €	**760,40 €**	**760,40 €**	1.211,05 €	1.211,05 €	**1.211,05 €**	**1.211,05 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
26	415,48 €	191,36 €	732,24 €	732,24 €	**732,24 €**	**732,24 €**	1.166,20 €	1.166,20 €	**1.166,20 €**	**1.166,20 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
25	408,00 €	184,00 €	704,08 €	704,08 €	**704,08 €**	**704,08 €**	1.121,34 €	1.121,34 €	**1.121,34 €**	**1.121,34 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
24	399,84 €	176,64 €	675,91 €	675,91 €	**675,91 €**	**675,91 €**	1.076,49 €	1.076,49 €	**1.076,49 €**	**1.076,49 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
23	391,00 €	169,28 €	647,75 €	647,75 €	**647,75 €**	**647,75 €**	1.031,64 €	1.031,64 €	**1.031,64 €**	**1.031,64 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
22	381,48 €	161,92 €	619,59 €	619,59 €	**619,59 €**	**619,59 €**	986,78 €	986,78 €	**986,78 €**	**986,78 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
21	370,44 €	154,56 €	591,42 €	591,42 €	**591,42 €**	**591,42 €**	941,93 €	941,93 €	**941,93 €**	**941,93 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
20	358,80 €	147,20 €	563,26 €	563,26 €	**563,26 €**	**563,26 €**	897,07 €	897,07 €	**897,07 €**	**897,07 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
19	346,94 €	0,00 €	535,10 €	535,10 €	**535,10 €**	**535,10 €**	852,22 €	852,22 €	**852,22 €**	**852,22 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
18	334,44 €	0,00 €	506,93 €	506,93 €	**506,93 €**	**506,93 €**	807,37 €	807,37 €	**807,37 €**	**807,37 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
17	320,96 €	0,00 €	478,77 €	478,77 €	**478,77 €**	**478,77 €**	762,51 €	762,51 €	**762,51 €**	**762,51 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
16	306,88 €	0,00 €	450,61 €	450,61 €	**450,61 €**	**450,61 €**	717,66 €	717,66 €	**717,66 €**	**717,66 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
15	292,20 €	0,00 €	422,45 €	422,45 €	**422,45 €**	**422,45 €**	672,81 €	672,81 €	**672,81 €**	**672,81 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
14	276,92 €	0,00 €	394,28 €	394,28 €	**394,28 €**	**394,28 €**	627,95 €	627,95 €	**627,95 €**	**627,95 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
13	260,78 €	0,00 €	366,12 €	366,12 €	**366,12 €**	**366,12 €**	583,10 €	583,10 €	**583,10 €**	**583,10 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
12	244,56 €	0,00 €	337,96 €	337,96 €	**337,96 €**	**337,96 €**	538,24 €	538,24 €	**538,24 €**	**538,24 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
11	227,26 €	0,00 €	309,79 €	309,79 €	**309,79 €**	**309,79 €**	493,39 €	493,39 €	**493,39 €**	**493,39 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
10	209,20 €	0,00 €	281,63 €	281,63 €	**281,63 €**	**281,63 €**	448,54 €	448,54 €	**448,54 €**	**448,54 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
9	190,26 €	0,00 €	253,47 €	253,47 €	**253,47 €**	**253,47 €**	403,68 €	403,68 €	**403,68 €**	**403,68 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
8	170,40 €	0,00 €	225,30 €	225,30 €	**225,30 €**	**225,30 €**	358,83 €	358,83 €	**358,83 €**	**358,83 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
7	150,50 €	0,00 €	197,14 €	197,14 €	**197,14 €**	**197,14 €**	313,98 €	313,98 €	**313,98 €**	**313,98 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
6	129,96 €	0,00 €	168,98 €	168,98 €	**168,98 €**	**168,98 €**	269,12 €	269,12 €	**269,12 €**	**269,12 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
5	109,10 €	0,00 €	140,82 €	140,82 €	**140,82 €**	**140,82 €**	224,27 €	224,27 €	**224,27 €**	**224,27 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%
4	88,08 €	0,00 €	112,65 €	112,65 €	**112,65 €**	**112,65 €**	179,41 €	179,41 €	**179,41 €**	**179,41 €**	0,00 €	0,0%	0,00 €	0,0%

Tabelle 16: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=6.000 €)

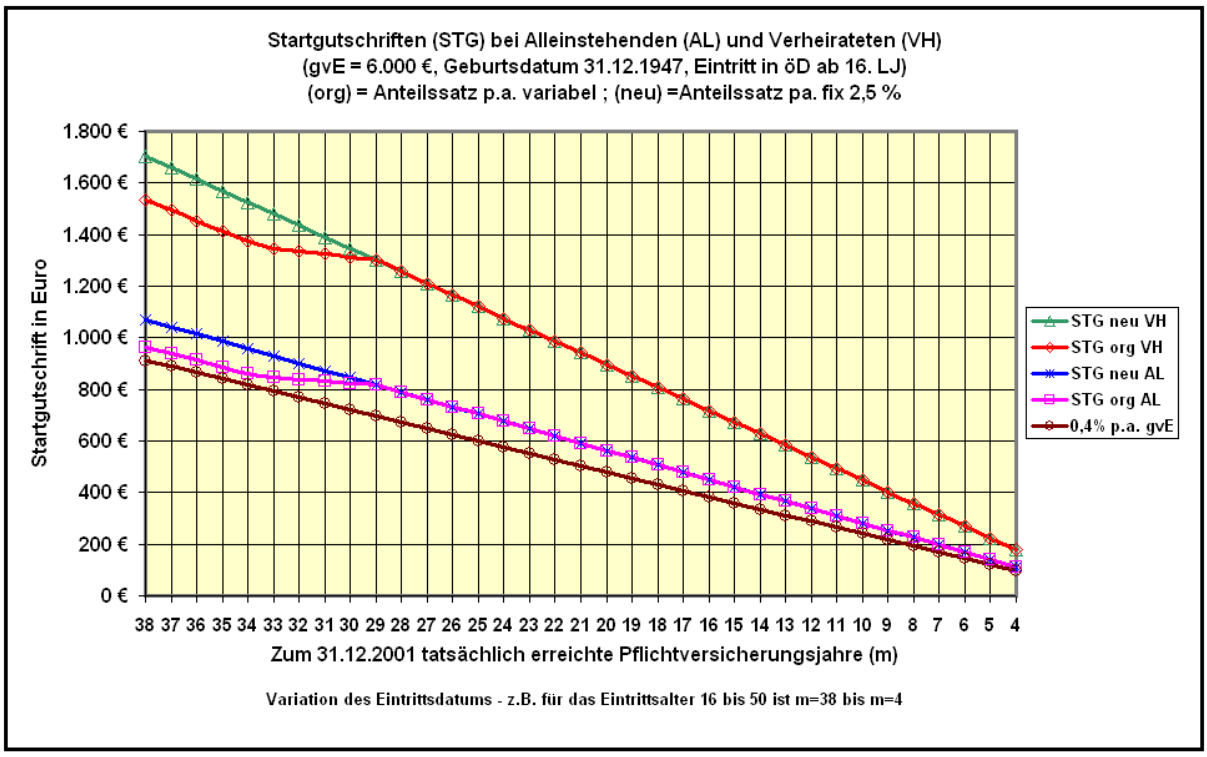


Abbildung 49: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=6.000 €)

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Das Fadenspiel - System 11
Abbildung 2: Visualisierung einer undurchschaubaren Struktur 12
Abbildung 3: Rentenferne Startgutschrift als System (Prosa-Form) 13
Abbildung 4: System-Archetyp "Problemverschiebung" 14
Abbildung 5: Einsturzgefahr bei der Neuordnung von 2011 15
Abbildung 6: Zahnrädchen (Stellschrauben) für ein System 17
Abbildung 7: Systemfokus Formelbetrag 18
Abbildung 8: Systemfokus Voll-Leistung 19
Abbildung 9: Systemfokus persönlicher Versorgungssatz 20
Abbildung 10: Fragen über Fragen auch nach der Neuordnung von 2017 20
Abbildung 11: Rentenferne Startgutschrift als System (schematisch) 22
Abbildung 12: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=3.000 €) 31
Abbildung 13: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=3.000 €) 32
Abbildung 14: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=3.000 €) 32
Abbildung 15: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=3.000 €) 34
Abbildung 16: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=3.000 €) 34
Abbildung 17: Zuschlagsquote (ZQ) bei festem p.a. Anteilssatz von 2,5 % (AL) 45
Abbildung 18: Zuschlagsquote (ZQ) bei festem p.a. Anteilssatz von 2,5 % (VH) 46
Abbildung 19: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=3.000 €) 47
Abbildung 20: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=1.000 €) 53
Abbildung 21: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=1.000 €) 54
Abbildung 22: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=1.000 €) 54
Abbildung 23: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=1.000 €) 55
Abbildung 24: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=1.000 €) 55
Abbildung 25: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=2.000 €) 57
Abbildung 26: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=2.000 €) 58
Abbildung 27: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=2.000 €) 58
Abbildung 28: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=2.000 €) 59
Abbildung 29: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=2.000 €) 59
Abbildung 30: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=4.000 €) 61
Abbildung 31: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=4.000 €) 62
Abbildung 32: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=4.000 €) 62
Abbildung 33: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=4.000 €) 63
Abbildung 34: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=4.000 €) 63
Abbildung 35: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=5.000 €) 65
Abbildung 36: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=5.000 €) 66
Abbildung 37: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=5.000 €) 66
Abbildung 38: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=5.000 €) 67
Abbildung 39: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=5.000 €) 67
Abbildung 40: Ausgangslage STG nach dem 08.06.2017 (gvE=6.000 €) 69
Abbildung 41: Stufenvariation der Näherungsrente (AL, gvE=6.000 €) 70
Abbildung 42: Stufenvariation der Näherungsrente (VH, gvE=6.000 €) 70
Abbildung 43: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (AL, gvE=6.000 €) 71
Abbildung 44: Zuschlagsquote (ZQ) bei Variation von NR (VH, gvE=6.000 €) 71
Abbildung 45: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=1.000 €) 74
Abbildung 46: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=2.000 €) 75
Abbildung 47: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=4.000 €) 76
Abbildung 48: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=5.000 €) 77
Abbildung 49: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=6.000 €) 78

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Abhängigkeiten (EAlter,m,n) für Versicherten (z.B. geb 31.12.1947) 25
Tabelle 2: prozentuale Kürzung der Näherungsrente..... 26
Tabelle 3: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 1 . 28
Tabelle 4: Welche Größen (M-Rente, M-STG, F-STG) bestimmen die STG? Teil 2 . 29
Tabelle 5: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 3,6 %)..... 35
Tabelle 6: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 7,2 %)..... 36
Tabelle 7: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 10,8 %)..... 37
Tabelle 8: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 14,4 %)..... 38
Tabelle 9: STG bei Kürzung Näherungsrente (gvE=3.000 €, 18 %)..... 39
Tabelle 10: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=3.000 €)..... 48
Tabelle 11: Berechnungvorschriften (2017) der rentenfernen Startgutschrift..... 52
Tabelle 12: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=1.000 €)..... 74
Tabelle 13: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=2.000 €)..... 75
Tabelle 14: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=4.000 €)..... 76
Tabelle 15: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=5.000 €)..... 77
Tabelle 16: modifizierte STG bei 2,5 % p.a. fest (AL/VH, gvE=6.000 €)..... 78